

Beinsa Douno / Mary Barteau:

AUS DEM KURSBUCH:
„FRAU-SEIN IM 3. JAHRTAUSEND“

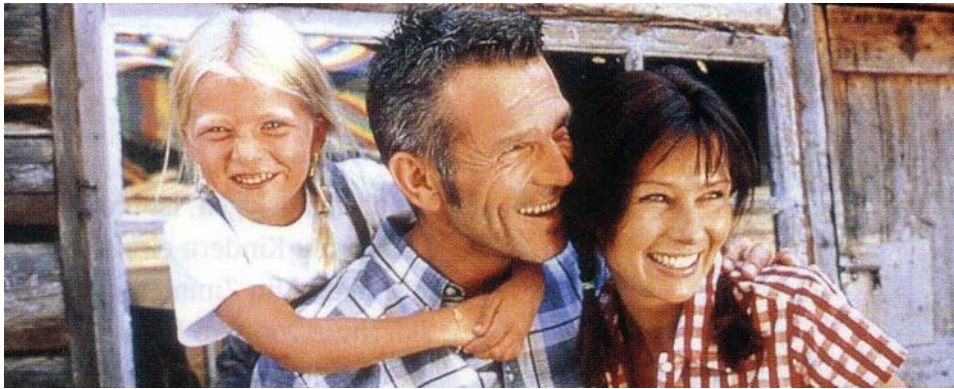
**FRAUEN!
LE(H)RT UNS
ENDLICH!**

**DIE MENSCHHEITSERNEUERENDE KRAFT
HINTER DEM BEWUSSTEN FRAU-SEIN**

„Die Liebe leben & was ist, wenn sie fehlt“

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*



Die Ziele des Vereins *«GEHEIMNIS FRAU»*:

Die Aufklärungsarbeit des Vereins definiert Gesellschafts-, Frauen- und Friedenspolitik neu ohne wirklich politisch zu sein. Die (sexuelle) Aufklärung zeigt auf, dass jede einzelne Frau durch ihr Potenzial Kinder in die Welt zu setzen, auch gleichzeitig über die Zukunft ihrer Gesellschaft (des Staates, in dem sie lebt), des Staatenbundes in dem dieser eingebunden ist, und somit der Welt ganz allgemein, mitentscheidet und mit die Richtung der zukünftigen Entwicklung bestimmt.

... für eine **NEUE BASIS DER AKTIVEN FRIEDENSARBEIT** in der Welt.

... durch besseres gegenseitiges Verstehen, ein neues, harmonisches und glückbringendes Zusammenleben zwischen Mann und Frau ermöglichen, in dem sich jeder gegenseitig achtet, fördert und selbst-verwirklichen kann.

1. Information:

- Aufklärungsarbeit (Informationsveranstaltungen planen, organisieren und ausführen (lassen) für Jugendliche, junge Erwachsene, zukünftige Eltern und Ehepaare)
- Aus- und Weiterbildung von Rednern und Multiplikatoren
- Auswahl und Vertrieb von Büchern, Schriften, Videos zum Thema,
- Übersetzungen ausführen, organisieren oder ausführen lassen. (Zuerst die offiziellen EU-Amts- und Landessprachen, danach Russisch, Hebräisch, Arabisch und Türkisch sowie sukzessive alle anderen Sprachen der Erde.)

2. Finanzmittelbeschaffung:

- zur finanziellen Unterstützung von Personen, Gruppen, Vereinen und Organisationen zum Thema
- zum Aufbau von „*Spirituellen Galvanoplastik-Zentren*“ europa- und weltweit
- um Werbung ausführen, organisieren oder ausführen zu lassen mit dem Ziel, die Situation der Frau weltweit zu verbessern, damit sie, ihrem wahren Wert gemäß, anerkannt und leben darf.
- zur Verbesserung der Lebenssituation von (werdenden) Müttern vor, während und nach der Schwangerschaft.

3. Kooperation mit Männer-, Frauen- und Friedensorganisationen

OBERBANK AG - 3 BANKEN GRUPPE:

Konto: 721-2145.67 ; BLZ: 15000 ;
IBAN: AT40150000721214567
BIC: OBKAT2L

SPARKASSE OBER-ÖSTERREICH:

Konto: 32100042129 ; BLZ: 20320
IBAN: AT732032032100042129
BIC: ASPKAT2L

HYPO LANDESBANK AG:

Konto: 0000372078 ; BLZ: 54000
IBAN: AT43 5400 0000 0037 2078
BIC: OBLAAT2L

VEREIN *«GEHEIMNIS FRAU»*

*DIE WEIBLICHE NATUR ALS SCHLÜSSEL FÜR WELTWEITEN
WOHLSTAND, GERECHTIGKEIT & FRIEDEN*

(Z V R : 0 1 3 4 9 5 6 9 8)

Schulstra. 4 . A 4020 Linz . Tel. : 0043 676 7005002
eMail: Geheimnis.Frau@gmail.com * www.LivingSuccessful.info

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

„Die Liebe als Lebensweg“

AUS DEM KURSBUCH
„FRAU-SEIN IM 3. JAHRTAUSEND“

TEIL 1:

BEINSA DOUNO:

*DIE FRAU – QUELLE DER
LIEBE & DES LEBENS*

TEIL 2:

BEINSA DOUNO:

*EIN NEUES VERSTÄNDNIS
VON FRAU & GEBURT*

TEIL 3:

MARY BARTEAU:

*VORGEBURTLICHE
PFLICHTEN*

*Verlag Liebe(+)
Weisheit(=)Wahrheit*

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!
*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!
*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Einleitende Gedanken:

***DIE WEIBLICHE NATUR ALS SCHLÜSSEL FÜR WELTWEITEN
WOHLSTAND, GERECHTIGKEIT & FRIEDEN***

Wer hätte das gedacht?

Denken wir jetzt daran, wie in vielen Gesellschaften und Religionen auf die Frau herabgeblickt und wie sie behandelt wird ...wen wundert es dann noch, dass es um unsere Erde so schlecht bestellt ist wie es derzeit ist? – Niemand, nicht wahr?

Die Frau, das verkannte, unbekannte Wesen!

Im vergangenen Jahr haben sich viele Frauen über mich und den Hauptautor Beinsa Douno des folgenden Werkes

Beinsa Douno | MaryBartreau:

Frauen! Le(h)rt uns endlich!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter
dem bewussten Frau-Sein*

(derzeit in BG, D, E, F)

lustig gemacht mit dem Hinweis, dass ein Mann es wohl wissen muss ...

Auf den ersten Blick scheinen die Stimmen Recht zu haben, aber auf den zweiten ... sieht es dann doch ganz anders aus!

Welche Frau hat sich die Zeit genommen und ernsthaft mit sich auseinander gesetzt? Mit ihrer Natur, ihrer Anatomie, ihrer direkten Verbindung mit der Natur, dem Universum und der unsichtbaren Welt? Was weiß sie von all dem, was ihr in einem anderen Buch

« Das anatomische Frauenbuch »

*Zeitgemäße Frauenpflege * Jungendlich, Gesund, Intelligent
Frei von Nervosität, Hysterie und Frauenleiden
Anleitung zur praktischer Frauenpflege
Gymnastik, Atem, Kosmetik & Diät*

enthüllt wird? Sicherlich das wenigste.

***DIE WEIBLICHE NATUR ALS SCHLÜSSEL FÜR WELTWEITEN
WOHLSTAND, GERECHTIGKEIT & FRIEDEN***

Wie kommt es, dass uns das unbekannt ist und was ist der Grund für diese Aussage, die mittlerweile wissenschaftlich bewiesen und belegt wurde?

... Die Frau ist die Mutter unserer zukünftigen Kinder, der kommenden Menschheit! Es gibt keinen Menschen (auch kein Mann!) der ohne eine Frau zur Welt gekommen ist. Die

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

werdende Mutter hat die sichtbare, nachvollziehbare Fähigkeit ihre eigenen Gedanken, Gefühle und Wünsche in dem Kind, das in ihrem Körper heranreift, zu materialisieren und dieses nach ihrem Willen zu gestalten und zu formen. Sie formt keineswegs nur seinen Körper ... OH NEIN! ... sie formt auch seine Wünsche, Sehnsüchte, Ziele, Begierden, seine Talente, Schwächen und Fehler.

James Redfield sagt in seinem Buch „Die 9 Celestines“, dass jedes Kind die Summe seiner Eltern ist mit deren Zielen, Idealen und Träumen. Die Eltern wollen ihre Kinder verstehen, die ihnen so fremd geworden sind? Dann sollten sie in sich gehen und nachdenken, nachdenken über ihre eigenen Wünsche, Ziele und Ideale ihrer Jugend und bis zur Zeugung des betroffenen Kindes. Und ... die Mutter über das, was sie so in der Schwangerschaft bewegt, betrachtet/kontempliert, gedacht und gewünscht und sonst so gemacht hat. Ich bin mir sicher, dass das unverstandene, unbekannte Kind auf einmal ein offenes Buch ihrer selbst wird, verständlich und völlig nachvollziehbar als die Manifestation ihrer eigenen Gedanken, Ideale, Sehnsüchte und Ziele!

Doch Beinsa Douno dringt noch viel tiefer in die Materie, in die Natur der Frau ein. Er zeigt auf, woran unsere Friedensarbeit in der Welt scheitert, warum die Ungerechtigkeit in der Welt nicht ab- sondern sogar noch zunimmt. (er sagt es nicht, aber Du kannst, wenn Du über das Gelesene nachdenkst, Deine Schlußfolgerungen ziehen!)

Doch die Natur und das *Geheimnis der Frau* beschränken sich keineswegs allein auf das Kinderkriegen! Auch ihre Emanationen (bewusst oder unbewusst verströmt) bewirken etwas in ihrem Umfeld, in der Welt allgemein, bei den Männern und Frauen! Beinsa Douno spricht ebenfalls von dem Unterschied Frau ... oder Mutter zu sein. In dem ein oder anderen Fall wirkt, beeinflusst die Frau, die Mutter z.B. die Männer unterschiedlich.

Es wird ebenfalls darüber gesprochen, dass Frauen – bewusst zusammengeschlossen diese Energien vereinigt nutzen können um die Weltensituation zu verbessern – weitere Möglichkeiten um für Wohlstand, Gerechtigkeit & Frieden in der Welt zu arbeiten. Was genau gemeint ist ... lies selbst.

Die Frau das unbekannte Wesen ... nicht nur für den Mann, sondern ebenso für die Frau!

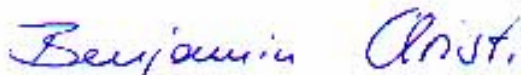
Lies es und Du wirst mir zustimmen. Sei gespannt auf noch viel weiter gehendes Informationsmaterial, das Dir in zukünftigen Wochen, Monaten und Jahren auf unserer Internetseite WWW.THUGHTFEELINGDESIRE.INFO zur Verfügung gestellt werden wird.

Und Du wirst mir ebenfalls zustimmen: **Verbessern wir die Situation der Frau weltweit**, machen wir die Menschen (egal ob Mann oder Frau) auf die verschiedenen Zusammenhänge aufmerksam, so werden sie von **Eigennutz** getrieben, für Abhilfe sorgen ... Du wirst feststellen, dass wir auf diese Art und Weise mehr erreichen werden wie alle Kriegsmaschinerien, Regierungen und Verhandlungen oder Bestimmungen es könnten.

DIE FRAU IST DER „MAGISCHE“ SCHLÜSSEL, ÜBER UND DURCH DEN WIR ALLES IN DER WELT KLÄREN UND ÄNDERN KÖNNEN. Wache auf und hilf uns, dass es dann andere ebenfalls tun ... und warte geduldig ab, was sich in den kommenden 20 / 30 Jahren so alles positiv ändern wird.

Ich bin mir sicher, dass Du völlig ungläubig zusehen wirst, was an menschlichen Wundern in der Welt geschieht. Packen wir es an und klären uns auf!

Viel Spaß beim Lesen und Staunen!



Benjamin Christ.

Linz, 07. Februar 2007

6

Verlag Liebe(+)Weisheit(=)Wahrheit

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

AUS DEM KURSBUCH:

„FRAU-SEIN IM 3. JAHRTAUSEND“

FRAUEN!
LE(H)RT UNS
ENDLICH!

TEIL 1:

DIE FRAU - QUELLE DER LIEBE UND
DES LEBENS

7

Verlag Liebe(+)-Weisheit(=)-Wahrheit

“Meiner Meinung nach ist die Frau diejenige, die die Welt retten wird; die Frau hält den Schlüssel des Lebens in ihren Händen; die Frau ist diejenige, durch den der große, machtvolle Impuls der Liebe sich manifestiert und Leben gebärt.“

„Die Frau ist das Symbol der Liebe.“

Beinsa Douno

VORWORT FÜR DIE 1. DEUTSCHE AUSGABE

Liebe(r) Leser(in),

ich freue mich Dir zum Jahresbeginn 2006 diesen Klassiker jetzt auch in Deutsch anbieten zu können. Im Internet hatten wir ja bereits die englische Ausgabe.

Ich wurde des öfteren nun von Frauen gefragt, was sie mit diesen Informationen, diesem neuen Weltbild der Frau anfangen können. Wie sie diese in ihrem praktischen Leben umsetzen sollen!

Die Frage ist berechtigt, wenn Du noch keiner spirituellen Lehre folgst oder – was auf das Gleiche herauskommt – wenn Du gerade den Weg der Selbst-Erkenntnis begonnen hast oder auf dessen Suche bist!

- Was kann ich damit anfangen, zu wissen, wer ich bin?
- Was kann ich damit anfangen, zu wissen, wie groß die Macht der Gedanken, meiner Vorstellungskraft, meiner Wünsche und Verlangen in und auf die Welt ist?
- Was kann ich damit anfangen zu wissen, wie die Gesetze der sichtbaren und unsichtbaren Welt, der Schöpfung (von all dem, was ich in der physischen, manifestierten Welt sehe) auf mich und mein Leben, meinen Lebensweg, meine Lebensplanung und deren Umsetzung auswirken?
- Was kann ich damit anfangen, zu wissen, wie diese Gesetze sich auf meine Familienplanung, meine Ehe oder Partnerschaft, auf meine persönliche Entwicklung und Entfaltung, auf das Kind, das durch mich auf die Welt kommen und eventuell erzo-gen wird, auswirken?
- Was kann ich damit anfangen, wenn ich weiß, was es wirklich bedeutet eine Frau – oder ein Mann – im täglichen Leben zu sein?
- Was kann ich damit anfangen, wenn ich weiß, die Rolle der Frau – oder des Mannes – anzunehmen ... für mich, mein Leben und sogar für die ganze Welt?

Ich kenne darauf nur eine Antwort: ich weiß dann, wie ich mich zu verhalten habe und ... dass ich für nichts und für niemanden mehr eine Entschuldigung für irgendeine meiner Handlungen oder Entscheidungen, irgendein Ereignis etc. mehr habe. Ich weiß, dass ich in allen Fällen, der Verantwortliche für mich und meine Taten bin und die Ursache für alles in mir zu suchen habe! Und ... ich immer und immer wieder derjenige bin, der von meinen Mitmenschen durch die Ereignisse geprüft werde! Ob ich diese Macht der persönlichen Entscheidung begriffen habe ... bis ins letzte Detail ... oder nicht!

Ich weiß, dass ich die Macht habe „NEIN“ zu sagen und mit dieser Macht, mein Schicksal; meine Zukunft (über die Vergangenheit habe ich keinen Einfluss mehr!) in die eigenen Hände nehmen kann, darf bzw. soll... und dadurch sogar einen Einfluss auf die gesamte Menschheit ausübe. Wieso?

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Lies dieses Buch über die Frau ... und den Mann. Lies, was der spirituelle Lehrer Beinsa Douno (mehr bekannt unter dem Namen Peter Deunov), zum Thema Frau – Mutter – Fortpflanzung – Schwangerschaft – Kinder – (Ehe)Mann – Vater zu sagen hat und empfiehlt.

Wer ist Beinsa Douno / Peter Deunov?

Beinsa Douno / Peter Deunov ist der Mann über den Albert Einstein gesagt haben soll: „*Alle Welt verneigt sich vor mir ... aber ich verneige mich vor Peter Deunov!*“ – Was sicherlich etwas über die geistige Größe dieses Mannes aussagen will.

(Er ist unter anderem auch der Spirituelle Lehrer des ebenso bekannten und geachteten geistigen Lehrers Omraam Mikhaël Aïvanhov, für den die „*Vorgeburtliche Erziehung*“ und die „*Spirituelle Galvanoplastik*“ die beiden sichersten Methoden sind um mittel- und langfristig die Erde in ein Spiegelbild des Himmels zu verwandeln und die Menschen zu ihrem wahren, lichtvollen „ICH“ zurückführt!)

Zu wissen, wer Du bist, hilft Dir erfolgreicher Dein Leben zu gestalten, weniger beeinflussbar für und von anderen (und von Deinen eigenen Stimmungen) zu werden und bewusster Dein Leben zu führen. Aber es hilft Dir auch echtes Glück, Zufriedenheit kennenzulernen und ... Deiner Lebensaufgabe gerecht zu werden und ein erfülltes Leben zu leben.

Folgendes kann ich für mich sagen:

dank dieser beiden Lehrer, dank ihrer Erläuterungen und Schriften, wie diese hier, bin ich der Mensch geworden, der ich heute bin! Ich bin auf dem Weg meine Existenz mit ihren Möglichkeiten und Chancen der Selbstverwirklichung zu begreifen und zu leben. Wo mich das genau hinführen wird, ... wir werden sehen.

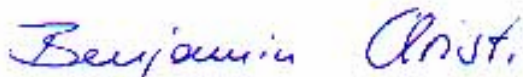
Aber eines ist gewiss: es wird uns zu einem erfüllten, reichen Leben führen, an dessen Ende es beglückend für uns und unsere Mitmenschen war!

Was wollen wir mehr?

Wir können dann getrost die Welten wechseln und brauchen uns keine Vorwürfe zu machen, dass wir irgendetwas versäumt oder vernachlässigt haben. Wir können sagen „*Ich habe mein Leben gelebt ... zum Ruhme Gottes, für Frieden und Harmonie unter und mit den Menschen!*“

Ich wünsche Dir, dass Du in einigen Jahren, nach dem Studium oder dem einfachen Lesen dieses Buches, das gleiche zu Dir sagen kannst und wirst.

In diesem Sinne ... Auf eine bessere, glücklichere und selbst-realisierte Zukunft.



Benjamin Christ.

Linz, den 15. Januar 2006

VORWORT

Die Worte in diesem Buch sind Text-Auszüge aus den verschiedenen Vorträgen und Reden des Universitäts-Lehrers und dem selbst-realisierten, spirituellen Lehrers Beinsa Douno. Er lebte in Bulgarien zwischen 1864 und 1944. In seinen Reden gab er den zukünftigen Generationen Anweisungen eine Himmlische Lehre zu erlernen. Er berührte viele Themen, aber besonders in einer Hinsicht war er besonders eigen: die Rolle und die Aufgabe der Frau in der neuen Epoche, die es nun gilt auf Erden zu etablieren. Er gab besondere Schulklassen, welche nur für Frauen offen waren, in denen er sie anleitete, wie sie ihre Rolle zum Wohle der Menschheit erfüllen könnten.

Die beste Art seine Lehre zu beschreiben, die er brachte, ist mit seinen eigenen Worten:

“Das, was ich euch mitteile, ist keine Lehre der gewöhnlichen Moral, sondern der erhabenen Liebe. Sie kann eure Gesundheit verbessern, euren Verstand erleuchten, euer Herz erweitern und dem Geist Impulse geben. Unabhängig von der politischen Partei, der ihr angehört, aus welcher Nation ihr kommt, könnt ihr diese Lehre nutzen. Sie ist für alle Menschen gedacht. Es ist eine Lehre, die Frieden bringt, Ruhe dem Herzen, Licht dem Verstand, Verjüngung der Seele und Kraft dem Geist. Diese Lehre ist in der Lage Lahme wieder gehend und Blinde sehend zu machen. Von dieser Lehre werden Taube wieder hören, Kranke gesund und Tote wieder auferstehen. Sie bringt Harmonie überallhin. Es gibt keine Wunder für diese Lehre. Was Gott mir mitteilt, sage ich euch und das tue ich. Mein ganzes Streben besteht darin den Willen Gottes zu erfüllen, genauso wie er es wünscht. Gesegnet sei sein Name. Gott war so gut zu mir, dass ich gerne Ihm dies mit all meiner Dankbarkeit entgelten möchte. Wie schön wäre es, wenn ihr alle meinem Beispiel folgen würdet.

Ich bin gekommen um die Liebe zu manifestieren, um sie auf die Erde zu bringen. Das ist meine Aufgabe. Jeder erleuchtete Lehrer ist anders; auch er bringt ein heiliges Feuer aus der unsichtbaren Welt. Der Unterschied liegt in der Art seines Feuers.

Die Aufgabe der großen Lehrer, die auf die Erde gekommen sind, ist ihre Essenz, die Menschheit auf den richtigen Weg zu bringen, ihnen bei ihrer Evolution zu helfen.

Wenn ihr denkt, dass ihr den Lehrer von Gott und Gott von dem Lehrer trennen könnt, dann habt ihr die Gesetze missverstanden. Wenn der Lehrer denkt, dass er etwas unabhängig von Gott tun könnte, dann irrt er sich ebenfalls. Der einzige Lehrer, der die Menschen lehrt, ist Gott. Um diese zu lehren, nimmt Er die eine oder andere Gestalt an. Manchmal ist Gott sichtbar und manchmal ist er unsichtbar.

Die großen Lehrer repräsentieren die äußere Beziehung Gottes zu den Menschen. Der Lehrer gibt Teile seines Lichtes an jene in seinem Umfeld, wie eine Kerze, die Teile ihres Lichtes an all jene weitergibt, die dieses gerne nutzen möchten. Der Lehrer ist eine Manifestation des Göttlichen Lichts. Je mehr eine Person dieses Licht akzeptiert, umso mehr ist er mit seinem Lehrer verbunden: durch die Form, durch den Inhalt und die Bedeutung. Die Worte kommen vom Lehrer, doch sie gehören Gott.

Erinnert euch: es existiert nur ein Lehrer. Wenn ihr danach trachtet Seinen Segen zu erhalten, behaltet Seinen Namen heilig in eurem Kopf, in eurem Herzen und eurer Seele. Dies sollte das Ideal der menschlichen Seele sein.

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Ich wurde von Gott gesandt. Wenn ihr wissen wollt, wer ich bin ... das werdet ihr von Gott erfahren. Wenn ihr zu ihm geht, dann werdet ihr herausfinden, wer ich bin und warum ich gekommen bin. Die Worte, die ich spreche, sind von ihm. Sie kommen aus der Großen Quelle. Wenn ihr sie akzeptiert, werdet ihr sie fehlerfrei und wahr finden. Es sind Seine Worte. Macht keinen Fehler in eurer Seele. Die Ideen, welche ich in meinen Vorträgen und Reden vermittele, sind von der Göttlichen Quelle entnommen. Was Christus gesprochen hat und was ich sage – ist von ein und derselben Quelle.

Oft werde ich gefragt, was für eine Lehre ich bringe. Ich antworte, „es ist die Lehre der lebendigen Natur, welche alle lebenden Kräfte beinhaltet, die auch Gegenstand der Wissenschaft sind. Es ist eine Wissenschaft über den Menschen, eine Wissenschaft über die Intelligente Welt. Es ist eine Wissenschaft über Gott und über die Liebe.“

Es ist unmöglich gegen den Lehrer zu arbeiten. Er bringt eine Göttliche Lehre, aber wir werden auf das Diskutieren verzichten. Diese Lehre ist unvergleichbar mit irgendeiner anderen. Die Zeit wird dies beweisen.

Das, was ich vor 25 Jahren gesagt habe, hat bereits die Welt gefüllt und ist mit ihr eins geworden. Es existieren unsichtbare Arbeiter. Sie nehmen und verteilen solche Ideen von denen ich rede und verteilen diese durch die Luft.

In den Vorträgen sind viele Wahrheiten verborgen. Ich verstecke sie für die kommende Kultur. Lest die Vorträge und die Reden des Generals und die Geheime Jugendklasse. Ihr müsst die Heiligen Schriften auch lesen. Diese Arbeit sollte vor all den anderen getan werden.

In jedem Vortrag kann man Methoden zur Erziehung und zum Selbst-Studium von Kindern, Erwachsenen, Philosophen, Poeten usw. finden. Die Bilder, die ich in meinen Vorträgen nutze, sind aus der Natur entnommen. Das Neueste, das in der Natur ist – das ist es, was ich gebe. Das war vor 2000 Jahren anders. Einige sagen: es war einmal, da sagte Christus dies oder jenes. Doch Christus sagte auch, „Jetzt könnt ihr noch nicht alles verstehen, aber ich werde es euch später mitteilen.“ Und nun sind neue Dinge da, und in weiteren 2000 Jahren wird es noch viel mehr sein.

Ich denke an die Güte, die der Menschheit, die der Tiere und Pflanzen. Ich trachte danach, dass alle Wesen in Liebe leben und Tugenden erwerben.

Erfahrungen und Leiden lassen uns vorwärts gehen. Die Zukunft ist genau vor uns!

Aus der Zeitschrift DAS WEIZENKORN, Nr. 2, 1999

DIE FRAU – QUELLE DER LIEBE & DES LEBENS

Haben die Frauen eine Vorstellung wer sie sind? Nein, daher ist es die erste Notwendigkeit der Frauen sich selbst kennen zu lernen.

Sagt mir, was unterscheidet eine Frau von der anderen? Wenn ich zwei Frauen vergleiche, werden beide von ihnen die gleichen Wünsche haben: eine möchte heiraten, und die andere auch; eine möchte eine leckere Mahlzeit haben, gut gekleidet sein; die andere – das Gleiche. All ihre Wünsche sind gleich. Da gibt es keinen Unterschied, nichts besonderes: ein und dasselbe Leben existiert in allen Heimen. Und nun, was verhindert, dass die Frauen sich vereinen? Wenn sie dies tun würden, könnten sie ihren Geist erheben. Wenn alle Frauen sich vereinen würden, sie könnten mit Leichtigkeit ihren Geist erheben. Doch momentan sagt jede von ihnen: „Ich möchte die Erste sein!“ Diese schwache Seite von ihnen gleicht einer Geschichte, die ich gut kenne: „Es wurde erzählt, dass ein deutscher Prinz zu Besuch nach Dänemark kommen würde. Es war geplant, dass er in einem Theater begrüßt werden sollte. Zwölf der schönsten Frauen wurden zu diesem Zweck ausgewählt. Und von diesen sollte nur eine von ihnen dazu erwählt sein, einen Korb, gefüllt mit Blumen, als Willkommengeste zu überreichen. Es wurde entschieden dies zur Abstimmung zu geben, doch es fanden sich 12 Stimmzettel mit 12 verschiedenen Namen in der Box: jede der Frauen stimmte für sich selbst.“ Und heute, stimmt jede von euch für sich in der Schachtel von Christus ... und als ein Resultat haben wir niemanden, der dieses Blumenbouquet überreichen wird. Wenn die Schachtel geöffnet werden würde, würden wir so viele Namen vorfinden wie Frauen in der Welt existieren. Jede Person möchte die Erste sein. Doch in der Erfüllung des Göttlichen Willens ist nur Gott der Erste. Er ist der Anfang ... und wir können nur die Zweiten sein. Der Eine, der die Dinge erschafft: Er ist der Erste.

Heutzutage ist es notwendig, dass der Geist der Wahrheit kommt ... und durch ihn wird das Heil erscheinen. Aber unterlasst es bitte, eure Männer damit zu konfrontieren, wenn ihr nach Hause kommt. Es gibt keinen Grund ihnen die Peitsche zu geben.

Ihr müsst mit der Kerze nach dem rechten Mann schauen. Ihr müsst nach ihm suchen, solange bis ihr ihn gefunden habt.

Habt ihr das „Lied der Lieder“ gelesen? Viele haben es bereits gelesen und sagten: „So genießt man das Leben!“ Ihr müsst seinen tiefen – seine wirkliche – Bedeutung verstehen, und das bedeutet – seinen Göttlichen Sinn. Und warum enthülle ich euch keine Geheimnisse? Wo ist euer Mann? Wenn ihr zu mir kommt, dann werde ich euch sagen: „Kommt auch mit eurem Mann!“ Doch zurzeit kommt ihr nur als Frauen ohne Männer. Wie kann eine Frau ohne Mann sein? Die Heiligen Schriften sagen: *Eine Frau kann nicht ohne Mann sein, und ein Mann kann nicht ohne Frau sein. Beide sind mit Christus.* Die Frau, wenn sie kommt – möchte Liebe mit ihrem Mann erfahren. Doch ihr müsst zahlreicher sein: ihr, euer Mann, und noch jemand – eine Dritte Person. Liebe kann nur zwischen drei Menschen bestehen. Habt ihr das gewusst? Euer Mann und ihr kommt zu mir, und nur dann können wir anfangen einander zu lieben. So ist es, wie die Schriften die Dinge verstehen. Und die Liebe zwischen zweien – wir wissen es nur allzu gut. Daher unterlasst die Suche nach Liebe zwischen zweien; sucht nach ihr unter dreien.

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Christus sagte: „Wenn ihr mit mir seid und mein Vater kommt, dann werde ich mich euch offenbaren.“ Wenn ich von Liebe spreche, dann sind drei notwendig, damit ihr anfangen könnt einander zu lieben.

Ohne die Frau kann keine Liebe sich manifestieren. Liebe ist die Manifestation der ursprünglichen Frau. Wir verweisen hier auf keine Dinge in einem erotischen Sinne, ... jedoch in ihrer grundsätzlichen Bedeutung. Meiner Ansicht nach ist die Frau diejenige, die die Welt retten wird; die Frau hält den Schlüssel: sie hält die gewaltigste Energie in der Welt.

Ich verlange, dass die Frau der neuen Lehre das Ideal verkörpert, ich verlange, dass jede Frau ordentlich, mutig und entscheidend bei der Manifestierung ihrer Tugenden ist. Ich verlange für die Frauen, dass sie schlaue Dinge begreift und im Angesicht von Schwierigkeiten handelt. Ich verlange von der Frau der neuen Kultur sich in etwas zu unterscheiden: in ihrem Gang – dass sie anmutige Bewegungen hat und lebhaft ist. Wo immer sie erscheint, wird jeder von ihr sprechen. „Dies ist eine adelige Frau. Sie hat ein Herz.“ Wenn ein Mann, der auf dem Wege ist sich zu betrinken oder ein Verbrechen zu begehen, sie antrifft, dann wird er sagen: ich werde meine schlechten Absichten aufgeben.

Die menschliche Seele ist geteilt in zwei Geschlechter – männlich und weiblich. Die Frau ist der Teil der Leben, der Gefühle gebärt; und der Mann ist derjenige, der menschliche Gedanken gebiert und der das Fundament der göttlichen Welt ist. Die Seele ist ein Ausläufer, völlig verdreht und verzweigt; und die Geschlechter sind die beiden Äste von ein und derselben Wurzel. Daher solltet ihr – die jungen Leute – versuchen eine Manifestation der Göttlichen Liebe zu sein – also niemanden verführen und mit niemandem flirten! Eure Gefühle in euren Herzen sollten edel sein, versteht ihr mich? Wenn ihr mit einer Schwester oder einer Studentin zusammen seid, solltet ihr sie beschützen wie ihr es mit euren Augen tut, versteht ihr das? Das fordere ich von den jungen Leuten. Ihr müsst so taktvoll zu euren Schwestern sein, so wohlmeinend in eurer Hinwendung zu ihnen – in euren Gedanken, in euren Wünschen – wie man es von einem Vorbild erwartet. Ihr müsst wissen, dass ihr die Träger von menschlicher Intelligenz seid. Und ich wünsche mir ebenso, dass die jungen Schwestern und Studentinnen genauso taktvoll und selbstlos zu ihren jungen Brüdern und Studenten sind, dass sie solch eine ehrende Achtung haben, dass sie diesen Impuls und dieses edle Streben in ihrer Seele diesen vermitteln können.

Nun zu der Frage, ob ihr entweder heiraten oder noch immer ein Baby sein solltet. In der unsichtbaren Welt lebt ihr zweigeteilt. Ihr habt dort Seelenfreunde. Es existieren dort Ähnlichkeiten: ihr lebt dort weiter als Paare. Der Mensch braucht einen Partner. So hat Gott die Welt erschaffen: hier auf der Erde leben zwei Körper auf einem Platz; in der kausalen Welt, existieren zwei Herzen zusammen; und in der mentalen Welt existieren zwei Intellekte in einem Platz; in der geistigen Welt leben zwei Seelen in einem Platz; und in der Göttlichen Welt leben zwei Geiste ineinander. Und wenn ihr in Gott eintretet, dann werdet ihr ebenfalls eins mit Ihm.

Wenn ihr nun fragt, ob ihr heiraten sollt oder nicht, dann habt ihr den [physischen] Körper im Kopf. Die Körper verursachen in dem Menschen das Verlangen zu heiraten. Ein Körper vereinigt sich mit dem anderen und das nennt man Heirat.

Die Frage über die Heirat hängt von ihren Voraussetzungen ab: war es bereits für zwei Menschen vorgesehen sich zu vereinen, damit sie den Willen Gottes auf Erden erfüllen können oder nicht. Falls dies verneint wird, dann haben diese Seelen ihre Studien alleine fortzusetzen.

Der äußere Weg, um Liebe auszudrücken, ist durch Licht und Wissen; der Innere ist durch Wärme und einer guten Aufnahmefähigkeit. Der äußere Ausdruck der Liebe entspricht dem Sommer im Leben, wenn das äußere Licht im Überfluss vorhanden ist. Die Tage sind dann lang und die Nächte kurz. Bei diesem Licht studieren Menschen und erwerben Wissen. Der innere Ausdruck von Liebe ist der Winter im Leben, wenn alles mit Schnee bedeckt ist.

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Draußen gibt es Stürme und es herrschen Winde. Die Tage sind kurz und die Nächte lang. Dann gehen die Menschen in ihre Häuser und beginnen zu heizen, machen die Lichter an ... und bei dieser angenehmen Wärme und dem Licht beginnen sie zu lesen und nachzudenken. Sie konzentrieren sich auf ihr Inneres, weil es kein äußeres Licht gibt, das sie ablenkt. Wenn jemand zu Besuch kommt, bitten sie ihn herein und zusammen fangen sie an zu lesen und sich freundlich zu unterhalten.

Unsere Zeitgenossen müssen beide Seiten der Liebe studieren: die äußere oder die männliche Seite, die mit dem Licht, und die innere oder die weibliche Seite, die mit der Wärme verbunden ist. Dabei werden sie verstehen, warum Widersprüche im Leben existieren. Die, die die Weisheit studieren, die Licht und Wissen erwerben wollen – sollten günstige, äußere Bedingungen suchen. Wer auch immer danach verlangt die Liebe zu studieren, um Wärme und Güte zu erwerben – die sollten sich externen, unvorteilhaften Konditionen aussetzen: den großen Stürmen und Leiden des Lebens. Wer auch immer die Liebe sucht – sie sollten ein starkes Rückgrad haben um durchzuhalten. Der Mann ist äußerlich stark ... und die Frau innerlich. Wenn ihr das wisst, dann könnt ihr euch erklären, warum die Leute sich gegenseitig suchen. Liebe bringt Wärme und Weisheit ... Licht. Die, die Licht in sich tragen, suchen nach einer Person, die Wärme hat. Und umgekehrt: die mit Wärme, suchen nach einer Person mit Licht. Das ist notwendig, weil Licht nur mit Wärme verstanden werden kann ... und Wärme mit Licht.

Das ist Wissen, welches ihr im Leben erwerben könnt, ... wenn ihr vorhabt, es bedeutungsvoll zu machen. Wenn ich sage, dass der Mensch alle Menschen lieben sollte, dann habe ich die Einheit der Natur im Sinn. In der Natur existieren nur eine Frau und nur ein Mann. Ihr seht viele Frauen und viele Männer, doch in Wahrheit repräsentieren sie nur eine Frau und nur einen Mann in vielen Formen. Wenn ihr auf die Dinge mit diesem Verständnis schaut, könnt ihr keine einzige Übertretung begehen. Doch nun greift ein Mann nach nur einem Ast oder einem Blatt eines Baumes, der den Namen „Die Einheit in der Natur“ trägt ... und er fängt an viele Frauen um sich herum zu sehen. Solange der Mann viele Frauen in der Welt sieht – und die Frauen viele Männer – werden weiterhin Übertretungen stattfinden. Die Illusion ist der Grund dafür ... genauso, als wenn eine Person in den Spiegel schaut und das Bild, das er dort sieht, für eine andere Person hält. Nein, er ist es selbst. Genauso wie all die vielen Frauen und Männer, die wir in der Welt sehen, Reflektionen des einen Mannes und der einen Frau sind, die allein als Realität in der Natur existieren.

Wie sollten Menschen leben um in eine solche Einheit zurückzukommen? Das ist sehr einfach! Wen immer ihr trifft, betrachtet ihn als euren Bruder oder eure Schwester. Und was auch immer dieser Bruder oder diese Schwester tun mag – ihr betrachtet es als gut. Solange die Frau denkt, dass ihr Mann sie besitzen kann, solange ist sie auf dem Holzweg. Und wenn der Mann das gleiche über seine Frau denkt, dann ist er genauso falsch. Die Frau muss ihrem Mann danken, dass er das Licht bringt. Der Mann muss seiner Frau danken, dass sie die Wärme hat. Und was tun die zeitgenössischen Männer und Frauen? Wenn die Frau Licht von einem gelehrten Mann erhält, dann fängt sie an seine Fehler zu sehen und ihn zu beurteilen. Wenn der Mann das sieht, dann dreht er ihr nach und nach am Schalter das Licht aus ... und die Frau steht im Dunkeln. Dann fängt sie an nach ihrem Mann zu suchen und schreit nach ihm. Wenn sie nach ihm am Suchen ist, dann steht sie im Dunkeln. Wenn sie seine Unzulänglichkeiten sieht und ihn richtet, dann ist sie im Licht. Das sind die Missverständnisse des Lebens. Wenn ihr euren Mann liebt und mit ihm lebt, nutzt sein Licht und macht keinerlei Bemerkungen! Wie er sich kleidet, wo er seine Blicke hinwendet, was er sagt – haltet den Mund. Lasst ihn sich frei ausdrücken, so wie er es weiß und versteht. Gewöhnt euch an, alles, was eure Brüder und Schwestern tun, als gut zu betrachten. Um sich so verhalten zu können, müsst ihr Geduld entwickeln.

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Gebt es auf einander besitzen zu wollen. Das Gute kommt von Gott ... weder von der Frau noch vom Mann. Jeder braucht seinem Platz, wo er auf die Segnungen warten kann, die für ihn vorgesehen sind.

Daher ist es keine Frage die Dinge besitzen zu wollen, sondern sie zu verstehen. Nach dem neuen Verständnis müsst ihr folgendes wissen: der Mann kann Gott nur über die Frau lieben; die Frau kann Gott nur über den Mann lieben; die Mutter kann Gott nur über das Kind lieben; und das Kind kann Gott nur über die Mutter lieben; der Lehrer kann Gott nur über die Studenten lieben; und die Studenten können Gott nur über die Lehrer lieben. Das sind die Beziehungen und Gesetze, die niemand ändern kann.

Im Alten Testament wird gesagt: „Gott erwehrt sich der Stolzen, doch gibt Segen den Demütigen.“ Ich verweise an die Mutter – die lebende Natur – wenn ich in diesem Zusammenhang „Gott“ lese. (Das ist das Prinzip, durch welches sich das Eine Bewusstsein in allen Dingen in der physischen Welt manifestiert.) Und sie ist großartig! Großartig ist eure Mutter Natur!

Es wird in den Schriften gesagt: „Als Er sich in menschlicher Form wiederfand, wurde Er demütig“. Um all die Segnungen seiner Göttlichen Mutter zu erhalten, war Christus bereit alle Leiden zu erdulden. Im okkulten Sinne ist der Vater als Mutter bekannt. Er ist Liebe, aber in einem anderen Sinne wie ihr diese Mutter versteht – Liebe. Verzichtet auf den Vergleich diese Göttliche Mutter mit der Liebe, die ihr kennt, zu vergleichen. Es gibt kein Bild, mit der wir dieser Definition gerecht werden könnten. Ich gebe dieser Liebe den Namen „Göttliche Mutter“, aber mit einer anderen Bedeutung, als dass Sie Gott erschaffen hätte. Die okkulte Wissenschaft versteht die Göttliche Mutter als die Essenz allen Lebens in der Welt.

Heute richte ich mich an die Frauen: ihr müsst eure Männer Gott zuwenden. Die Rettung der Welt ist in euren Händen. Ihr seid ein Symbol der Liebe. Ihr müsst die in Unordnung geratenen Köpfe eurer Männer wieder gerade rücken. Wie das geschehen soll? Indem ihr die Göttliche Liebe in eure Herzen hinein lasst. Ihr müsst eure Männer lieben. Ihr müsst eure Männer wie den Einen lieben, aber ohne sein Sklave zu werden. Ihr müsst den Einen lieben – oder in anderen Worten – ihr müsst Gott in ihm lieben.

Der Heilige Geist arbeitet nun an den Frauen. Daher sind sie religiöser und geistiger als die Männer. Beobachtet nur: wo immer ein Frauenfuß hintritt, alles schreitet voran – Wissenschaft, Religion, Musik – alles wird gut. Die Frau ist der fruchtbare Boden auf dem alles gedeiht. Wenn die Frau verschwinden würde, alles würde stagnieren – Wissenschaft und Religion, Musik und Kunst – der „Mutterboden“ würde fehlen. Der Poet schreibt solange, wie er die Frau in seinem Kopfe behält. Wenn ihm die Frau weggenommen werden würde, würde er den Sinn seines Lebens verlieren und aufgeben. In den Köpfen aller Menschen ist die Frau präsent. Sie ist Liebe; sie ist ihre Idee.

In der Liebe zwischen zwei Seelen muss eine positiv und die andere negativ sein. Die eine erschafft und die andere erbaut.

Ich betrachte die Frau als eine Polarität. Ursprünglich, als Gott die Frau erschuf, war sie völlig anders als die Frau von heute. Die Frau, die heute auf Erden existiert, ist weder die Eine aus dem Himmel noch diejenige aus dem Paradies: sie ist nur eine Resonanz, eine Reflektion der leuchtenden und erhabenen Frau. Und in dieser Bedeutung ist Liebe lediglich die äußere Spiegelung von dieser Frau. Und daher manifestiert sich diese Liebe nur, wo eine Frau gegenwärtig ist. Wenn die Frau in einer Person fehlt, dann wird die Liebe ebenfalls fehlen. Wenn die Leute wüssten, was die Frau ist und sie diese an die richtige Stelle setzen würden, dann würde sich die Welt augenblicklich erheben.

Um eine klare Idee bezüglich der Frau zu bekommen, ist es notwendig aufzuhören sie als ein Individuum zu betrachten, sondern vielmehr als eine Essenz in ihrer Gesamtheit. Die Frau in der Natur ist eine gewaltige, große Sache. Wenn ihr das weibliche Prinzip aus dem

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Leben nehmen würdet, käme sofort der Tod an ihre Stelle. Das weibliche Prinzip betrat das Leben in dem Moment, wo sie erschaffen wurde. Verbindet daher die Frau IMMER mit dem Leben – oder in anderen Worten – die Liebe mit dem Leben. Die Frau symbolisiert die Liebe. Mit der Verkrümmung der menschlichen Existenz wurde die Frau ebenfalls verkrümmt. Unter dem Konzept der „Frau“ sollte man ein Wesen verstehen, das Leben in seiner schönsten Form geben kann, welche die größten Kräfte aufsteigen lassen, ein Wesen, das die größte Intelligenz manifestieren kann.

Die Frau ist die letzte Schöpfung Gottes. Jede spätere Schöpfung ist weiter entwickelt als die vorhergehende. Gott erschuf die Pflanzen und die Tiere bevor Er den Menschen erschuf, und so ist der Mensch weiter entwickelt als die Pflanzen und die Tiere. Aus dem gleichen Grund bleibt Eva weiter entwickelt als der Mann – Adam. Gott hauchte Adam eine lebende Seele ein ... und in Eva – Intelligenz. Wenn wir sagen, dass die Frau nur weiblich ist, aber keine Intelligenz habe – dann ist das falsch. Die Frau ist viel intelligenter als der Mann. Er ist stark – er kann kämpfen – doch es ist keine große Philosophie in ihm präsent. Manche sagen, dass der Mann ein Genie ist, dass er gelehrt ist. Erinnern wir uns: ein Genie – eine große Persönlichkeit – kann von keiner einfachen Mutter geboren werden, der Unterscheidungsvermögen fehlt. Der Vater kann ein gewöhnlicher Mann sein, aber die Mutter muss unterscheidungsfähig und intelligent sein. Dies zeigt uns, dass der Vater seine Intelligenz weniger leicht weitergibt als es die Mutter tut. Wenn die Intelligenz von beiden Eltern kombiniert wird, kann etwas Gutes geschaffen werden.

Die Haupteigenschaft der Frau ist Mitleid. Wenn der Frau das Mitleid gegenüber dem Leiden der Menschen fehlen würde, wäre sie keine Frau. Die zeitgenössische Frau verneint ihre wertvollste Qualität und versucht ein Mann zu werden. Wenn sie etwas zu sagen hätte, dann sollte sie zuerst nachdenken und danach sprechen. Im Allgemeinen wird von beiden – Mann und Frau – Einsicht und Aufmerksamkeit gefordert.

Vor achttausend Jahren haben sich Mann und Frau von ihrer Natur distanziert und sind nun so weit von ihr weg, dass weder die Frau eine Frau noch der Mann ein Mann mehr ist. Und wenn ihr den heutigen Mann mit dem ursprünglichen Prototyp vergleichen würdet – das gleiche gilt auch für die Frauen – könnt ihr euch vorstellen, was für eine lächerliche Karikatur ihr sehen würdet?

Was liegt daher verborgen in der weiblichen Form? All die Tugenden, all die erhabenen Gedanken und Gefühle sind in ihr verborgen. Die Frau ist der Träger von all dem, was an Erhabenheit in der Welt sein könnte, ausgestattet mit einer Zärtlichkeit, die derzeit noch in ihr verborgen ist.

Ich habe in meinem Leben nur ein paar wirkliche Frauen gesehen – einige in Bulgarien und einige im Ausland. Die wahre Frau kann an ihrer Zärtlichkeit erkannt werden – kein einziges raues Wort kann aus ihrem Munde kommen! Jede Frau, die in der Lage ist Grobheit auszudrücken, ist noch keine Verkörperung der wahren Frau – sie hat abgeschwenkt. Und das, was den wahren Mann unterscheidet, ist sein hohes Ideal.

„Frau“, in der wirklichen Bedeutung des Wortes, bedeutet „eine Tür, die nur mit dem Göttlichen Schlüssel geöffnet werden kann“. Jede andere Tür, die geöffnet werden kann mit den Schlüsseln von gewöhnlichen Menschen, ist keine Frau. Dass die Frau schön ist, dass sie das freundliche Element repräsentiert – das ist ein anderes Kapitel. Schönheit, Leichtigkeit, Reichtum, Stärke – all das ist in der Seele verborgen.

Martha und Maria repräsentieren die beiden Prinzipien der menschlichen Seele – die aktive und die passive Seite. Durch Martha und Maria, werden die beiden Arten der Frauen repräsentiert: die beiden gegensätzlichen Charaktere, die beiden Konditionen des menschlichen Herzens. Eine Eigenschaft ist leise, ruhig und still, mit den Gedanken in Richtung ewigem Prinzip gerichtet, welches auf einem ewigen Fundament gebaut ist; und die andere ist wie Ozeanwellen, wie kleine Zweige eines Baumes – beständige Tätigkeit, beständige Bewegung. Wie auch immer, Christus zeigte Martha, was essentiell ist, indem er

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

sagte: „Du bist um Dinge besorgt, die nicht notwendig sind. Maria hat den besseren Teil gewählt und dieser soll ihr nicht weggenommen werden!“ (Lukas, 10:38-40)

Alle, die wie Maria sind, sind edle Frauen. Sie sind gut im Charakter. Sie haben eine perfekte Körperstruktur mit einem wundervollen Antlitz, einem freundlichen Blick, eine symmetrische Stirn, eine gerade Nase. Sie sind gut im Herzen, zärtlich und mitleidig gegenüber dem Leiden der Menschen, immer bereit zu helfen. „Maria“ bedeutet in Hebräisch „Salzlauge“. Dank Maria besteht die Welt weiter, wird sie weder ranzig noch verfällt sie. Wenn ihr Marias Prinzipien in euch trägt, bleibt euer Herz rein.

„Martha“ leitet sich von „Maria“ ab und meint „bitter, sauer, heißblütig“. Wenn jemand wie Martha ist, dann werdet ihr beobachten, dass, wenn sie am Morgen aufsteht, all ihre Diener ebenfalls auf sein werden. Schreien, kreischen, einen Besen schwingen – alle rennen in einem halben Kilometer Abstand um sie herum. Ihr werdet Martha in den Kirchen und in den Schulen und überall in den Gerichten vorfinden. Sie ist genauso notwendig wie Maria. Doch ihr solltet keiner von beiden Vorrang geben. Stellt euch vor, dass alles in der Welt wie Martha sei – schwingende Besen, Staub aufwirbeln und Schreien. Welche Art von Musik würde das geben? Ich glaube, dass die Häuser gut organisiert sein dürften, dass alles in guter Ordnung und wohl strukturiert wäre. Wir würden wundervolle Formen haben, aber das Leben würden wir vermissen. Aber ohne Martha, was würde dann Maria „salzig“ machen? Das höhere Prinzip Maria – zeigt den fließenden Weg Gott persönlich zu dienen. In diesem Dienst finden wir den Sinn unseres Lebens.

Die Göttliche Lehre braucht uns, damit wir unsere Pflichten im Leben wahrnehmen. Nur der Teil der Maria zugewiesen ist, darf ihr gegeben werden.

Heutzutage wird die Frau als ein Wesen betrachtet, die einen Mann braucht, der sich um sie kümmert. Ich sage euch: das ist keine Frau; das ist eine behinderte Person in einem Krankenhaus. Meiner Meinung nach ist eine Frau diejenige, die die Welt retten wird; eine Frau ist diejenige, die die Schlüssel des Lebens in ihren Händen hält; eine Frau ist diejenige, durch die die große, allmächtige Kraft – durch die die Liebe Leben spendet – sich manifestiert. Daher wird die Rettung der Welt nur durch die Frau kommen. Denn dem Mann fehlen die notwendigen Eigenschaften.

Der Mann beschwert sich, dass die Frau seine Sünden verursacht habe, doch ohne sie wäre er komplett verloren. Die Frau ist das letzte „Übel“ in der Welt. Ohne sie würde die Welt noch viel schlimmer aussehen.

Die Frau muss daran arbeiten Tiefe zu erlangen. Sie muss intensiv an sich arbeiten, sich erziehen, so dass sie guten Söhnen, guten Bürgern das Leben schenken wird. So lange sie ihre Aufgabe nur unzureichend erfüllt, wird sie immer für all das Elend in der Welt verantwortlich gemacht werden. Die Welt braucht freundliche, empfindungsfähige und edle Frauen.

Welche Art von Kind geboren werden soll – ein Heiliger oder ein Verbrecher – hängt von der reinen oder unreinen Materie ab, die von der Mutter zur Verfügung gestellt wird. Ihr werdet sagen, dass das Göttliche nur in den guten Kindern eingeträufelt ist. Das ist falsch. In dem Prozess der Empfängnis und im Erzeugen des Kindes fehlt meist die Göttliche Präsenz. Dies ist ein innerer Prozess. Das Göttliche im Inneren des Menschen kommt später, nach der Geburt des Kindes, wenn es sich als Materie und Geist differenziert.

Der Mann repräsentiert das zentrale Gehirn im menschlichen Wesen – das Großhirn – durch welches er mit der äußeren Welt verbunden ist. Die Frau repräsentiert das ventrikuläre Gehirn, welches mit der inneren – der Göttlichen Welt – verbunden ist. Das ventrikuläre Gehirn ist verbunden mit dem gesamten Universum, und aus diesem Grunde ist die Frau mit der Göttlichen Welt stärker verbunden als der Mann es ist. Diejenige, die durch ihr ventrikuläres Gehirn oder mitfühlendes Nervensystem erkennt, ist näher an der Wahrheit als derjenige, der durch das Großhirn erkennt.

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Das menschliche Wesen muss in seinem Leben zwei große Gesetze erlernen. Das erste Gesetz – liebe Gott – repräsentiert den Mann. Das zweite Gesetz – liebe deinen Nächsten – repräsentiert die Frau. Der Mann muss sich mit dem ersten Gesetz beschäftigen; die Frau mit dem Zweiten. Das menschliche Wesen muss sich mit beiden beschäftigen. Das zweite Gesetz – die Liebe zu deinem Nächsten, welche die Frau meint – schafft die gesellschaftliche Ordnung. Daher ist die gegenwärtige Gesellschaft und alles andere das Resultat der unterdrückten Frau. Und was sollte daher das Ziel der gegenwärtigen Gesellschaft und der gegenwärtigen Nationen sein? Das Erheben der Frauen! Erhebt die Frau zu der Position, welche sie einst innehatte! Setzt sie wieder auf die Stufe, auf der sie einst saß und ihr werdet sehen, dass die Welt in 25 Jahren sich verbessern wird. Die Rettung der Welt hängt von dem Erheben der Frau ab. Wenn ihr es unterlasst die Frauen zu erheben und wenn sie es ebenfalls unterlässt, wird die Rettung ausbleiben: es gibt keinen anderen Weg.

Wenn ich vom Aufrichten der Frauen spreche, meine ich, dass diese Idee die ganze Welt durchdringen sollte. Sie muss Menschen, sowie Pflanzen, Tiere und Mineralien durchdringen. Dieses große Gesetz sollte ebenfalls vollständig im menschlichen Herzen übernommen werden. Wenn das menschliche Wesen sein Herz missbraucht, bleibt die Erlösung aus. Die Rettung der gegenwärtigen Menschheit liegt im Erheben des Herzens. Wenn ihr euch verschlechtert, verschlechtert ihr auch euer Herz. Wenn ihr euch erhebt, erhebt ihr auch euer Herz. All die Engel, all die Heiligen, all die fortgeschrittenen Wesen bemühen sich um die Erhebung der Frau. Viele der zeitgenössischen Menschen lehnen sich gegen diese erhabene Idee auf und sagen: „Wisst ihr, was eine Frau ist? Sie ist wie eine Schlange!“ Die, die ihre Finger bereits verbrannt haben – nur sie können so von ihr sprechen.

Wenn ihr sagt, dass die Frau schlecht sei, frage ich euch: Wer wurde von jemand anderen als einer Frau geboren? Eure Mutter, die euch in ihrem Bauch, in ihrem Geist und Herzen getragen hat, die euch in ihren Armen gehalten hat – war sie etwa keine Frau? Ihr vergesst die Tatsache, dass sie sich verschlechtert hat. Was auch immer diese Frau gewesen sein mag, heute ist sie eure Mutter. Wenn ihr einen Partner habt, betrachtet sie als eure Mutter. Betrachtet eure Mutter als wenn Gott in ihr ist. Die Menschheit braucht einen fundamentalen Wandel im Bezug auf die Frau. Falls dies ausbleibt, wird auch die Rettung der Welt ein unerfüllbarer Traum bleiben.

Ein wichtiges Gesetz existiert, welches jeder in seinem Kopf tragen sollte. Diesem Gesetz folgt jede Frau, wenn sie einen Mann liebt: sie ist in der Lage ihn zu erheben. Aber wenn sie beginnt einen Mann zu hassen, dann wird er ein schlechtes Ende nehmen. Viele Statisten in Amerika zeigen, dass alle Priester, die gute Frauen haben, bekannt sind als herausragende Prediger. Warum? Weil ihre Frauen sie lieben und ihre Vorstellungen teilen. Und das Gegenteil: all die Frauen von Priestern, die ihre Ehemänner weder lieben noch ihre Glaubensvorstellungen teilen, haben zu ihrem Niedergang beigetragen. Daher hat die Frau die Macht den Mann entweder zu erheben oder zu Fall zu bringen.

Nun wiederhole ich für die Frauen: Bringt mehr Licht in die Köpfe eurer Männer. Nur die Frau kann das tun. Der Mann kann keinen anderen Mann retten – die Frau allein kann es.

Eine Frau kann niemals zwei Männer aussöhnen, die Unstimmigkeiten miteinander haben. Stattdessen wird sie Feindschaft zwischen zwei Männer bringen, aber keine Versöhnung. Nur eine Mutter ist in der Lage Frieden zwischen zwei streitende Männer zu bringen, weil Kräfte in ihr wirken, die positiv auf die Männer einwirken: sie empfinden Liebe für sie. Aus dem gleichen Grund kann ein Mann keine zwei Frauen versöhnen, die sich verkracht haben.

Was ist die Aufgabe der Frau? Zuerst sich selbst zu erheben und dann den Mann. Die gute und würdevolle Frau repräsentiert das Ideal für den Mann. Sie träufelt in ihn den Impuls der

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Erhabenheit ein, motiviert ihn zum Denken und – zur gleichen Zeit – bringt Frieden und Beschaulichkeit seiner Seele.

Heute erscheint die Frau auf der Bühne, die die Menschheit erheben wird. Bis jetzt war die Frau mit dem Ziel aufgezogen worden Zärtlichkeit und Nachgiebigkeit in ihrem Charakter zu entwickeln. Aus diesem Grund hat die Natur ihr die Verwendung gegeben eine Mutter zu werden, Kinder zu gebären und diese aufzuziehen. Auf diese Art und Weise geht sie durch Leiden und wird geädelt. Die Zukunft gehört der Frau; sie wird den Mann erziehen. Sie hat solch eine Unordnung in der Welt geschaffen, in der die Menschen bis heute stecken. Der Mann kämpft immer wieder für eine Frau. Die Frau muss erfüllt sein von einer fundamentalen Vorstellung Liebe zu geben. Vermeidet eine Bindung mit einem minderwertigen Mann. Gebt die Illusion auf, dass er sich bessern würde, wenn ihr mit ihm verheiratet seid. Die Heirat kann keinen Ehemann bessern.

Wenn Beziehungen auf der Liebe beruhen, braucht man keinerlei legale Zustimmung zu machen. Der Mann ist erfreut, dass er die Frau getroffen hat, die er liebt und ist Gott dankbar. Das gleiche ist wahr für die Frau. Was der Mann für eine Arbeit tun wird und welche die Frau – das wird sich selbst arrangieren. Eine Vereinigung, die von der Liebe inspiriert ist, ist mehr wert als alle Reichtümer der Welt.

Wenn ihr ein Herz betretet, zieht eure Schuhe aus; erhebt eure Augen und betet zu Gott um euch zu segnen. Wenn ihr euren Kopf zu Gott erhebt, dann wird Er euch Wesen schicken, die an euch arbeiten werden und an demjenigen, dessen Herz ihr betreten habt. Der Mann muss die Knechtschaft von der Frau wegnehmen und sagen: „Meine Frau, von nun an sollst du frei sein in meinem Haus unter den folgenden Bedingungen zu leben: arbeite für die Liebe Gottes; lege dein Joch dir selbst an- oder ab; arbeite für das Gute deines Nächsten und für das Gute deiner Seele. Wenn du auf diese Art und Weise arbeitest, dann sollst du in meinem Hause willkommen sein. Ansonsten werde ich dich verstoßen.“ Dies sind die neuen Regeln, die die Menschen erwerben sollten, wenn sie die Absicht haben zu heiraten.

Es gibt eine größere Kraft als die Kraft eines Mannes ... und das ist die Kraft der Reinheit. Unabhängig davon wie bestechlich ein Mann auch sein mag, er wird immer von der Reinheit einer Frau beeindruckt sein.

Willen und Liebe arbeiten zusammen. Wenn die Frau diese Tugenden in sich trägt, kann sie die Zustände ihres Mannes in einem Augenblick verändern. Unabhängig davon wie missgelaunt er auch sein mag, sobald er sein Zuhause betritt, wird sein schlechter Zustand verschwinden.

Was für eine Frau muss das sein, deren Mann sie der Hochachtung als unwürdig erachtet? Was für eine Frau muss das sein, die unfähig ist, die Handlungen ihres Mannes zu lähmen? Ich spreche von der Frau, die Liebe und Reinheit in sich erworben hat. Die Liebe ist eine gewaltige Kraft – die niemand bestechen kann. Nur die Liebe und der Willen allein sind die Kraft, die eine Frau in hohem Ansehen halten kann. Nur diese werden sie erheben.

Ein junges Mädchen möchte heiraten. Sie sollte zuerst ihr Herz und ihren Verstand fragen und beobachten. Sie sollte eine Hellsehende sein, wenn sie das Heim ihres Erwählten betritt, um durch seine Räume zu gehen, sich seine Bücherei anschauen, wie er die Bücher angeordnet hat, wie seine Küche, sein Garten aussieht; sie sollte den Garten seiner Liebe, seiner Wohltätigkeit und seiner Gerechtigkeit besuchen und nachschauen, welche Blumen er dort gepflanzt hat. Sie sollte überall hingehen und nachsehen, wie er sich arrangiert hat ... und wenn sie alles in bester Ordnung vorfindet, dann darf sie sagen: „Ich bin bereit diesen Mann zu heiraten.“ So findet die wahre Vermählung statt.

Sie sollte sich zuerst fragen: Wenn ich tue, was ich möchte und nun heirate, würde ich das erreichen, nach dem ich suche? Wenn sie es erhalten wird, dann darf sie heiraten. Falls es das Gegenteil sein sollte, dann würde sie besser darauf verzichten. Wenn eine Frau ein Kind haben möchte, dann sollte sie sich fragen, ob sie in der Lage sein wird, dieses – und sich

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

selbst – zu erheben, und wenn sie dies bestätigen kann ... lassen wir sie Mutter werden; aber, falls sie dies verneinen müsste, dann sollte sie sich der Mutterschaft versagen.

Wenn die Väter und die Mütter ihre Gefühle ändern, dann wird eine neue, gesunde Generation mit rechten Gedanken geboren werden.

Heiraten – das bedeutet Konditionen für die Entwicklung einer Seele zu schaffen. Sie kommt herab von Gott auf Erden und ihr solltet sie führen.

Die wahre Liebe ist ein Leitbild, durch welches Menschen sich gegenseitig helfen lernen. Wahre Liebe braucht einen vernünftigen Austausch zwischen den Seelen. Jemanden zu lieben bedeutet einen guten Austausch mit dem anderen zu spüren. Wenn der Austausch zwischen zwei Menschen, die sich lieben, gut ist, dann sind sie fröhlich, erfüllt und sind bereit sich gegenseitig für den anderen zu opfern und hilfsbereit zu allen Menschen zu sein. Wenn ihr ein Wesen findet, das ihr liebt und das euch ebenfalls liebt – dann habt ihr euren Lehrer gefunden. Einerseits wird er euch lehren und andererseits werdet ihr ihn lehren.

Der Bursche und das Mädchen sind jung und schön, doch sobald sie verheiratet sind, flattern Rechnungen ins Haus. Sie wundern sich, wo diese Rechnungen herkommen? Das ist so einfach: sie haben übersehen, dass sie, neben der Person, zusätzlich eine ganze Gesellschaft geheiratet haben, die bereits bankrott gegangen ist und nun nach jemandem sucht, der ihre Schulden bezahlt. Ohne zu fragen übernehmen sie diese Schulden und leiden ihr gesamtes Leben ohne jemals „Festland zu sehen“ und sie diese abbezahlen zu können. In einem solchen Fall hat nur derjenige, der alle seine Schulden bezahlt und sich von der Gesellschaft befreit hat, das Recht zu heiraten.

Wenn die junge Frau bereit ist, den Rest ihres Lebens diesem jungen Mann zu dienen, alle seine Wünsche mit Liebe und dem richtigen Bewusstsein zu erfüllen – dann soll sie ihn heiraten. Wenn sie denkt, dass sie durch eine Heirat Sicherheit und Unabhängigkeit erhält, dass sie eine Gebieterin sein wird – dann wird sie unglücklich werden.

Liebe anerkennt ein Gesetz: dass derjenige, der liebt, dienen muss.

Liebe ist eine Sache ... und Heiraten eine völlig andere. Eine Heirat bindet, kompliziert und hemmt die Freiheit der menschlichen Seele. Manchmal heiraten Menschen um alte Schulden zu bezahlen und eine solche Heirat ist angebracht. Es ist in dem Schicksal dieser Seelen vorgesehen sich zu befreien. Doch meistens heiraten Menschen, weil sie starke Gefühle empfinden, manchmal von materiellem Gewinn oder Ehrgeiz motiviert. In solchen Fällen müssen beide Partner – und die Kinder ebenso – leiden.

Liebe ohne dich zu umschlingen ... und du wirst eines Tages dafür dankbar sein!

Die Zukunft gehört den Frauen, der Mutter, der Schwester. Sie ist das Rohr der Liebe. Liebe kann nur durch die Frau kommen und nie durch den Mann. Wenn eine Frau von der Heirat träumt – einen Ehemann zu haben – dann hat sie etwas missverstanden. Es ist bedeutungsvoll für eine Frau zu heiraten, aber nur, wenn sie ihren Ehemann erheben und ihn in das richtige, das aufmerksame Leben führen kann, um den Willen Gottes zu erfüllen. Wenn es ihr unmöglich ist, das Herz ihres Ehemannes den Schwachen und Unterdrückten gegenüber zu öffnen, dann hat sie versagt.

In den Schriften heißt es: *Groß ist die Freude der Engel im Himmel für jede Frau, die ihr Herz der Suche nach der Göttlichen Liebe hingegeben hat.* Und auch ich verlange, dass es mehr von diesen Frauen auf der Erde geben möge, damit die Engel frohlocken können.

Wenn ein junger Mann ein Mädchen für eine gewisse Zeit liebt und danach abkühlt und dann anfängt eine andere zu lieben, diese Letzte muss ihm sagen: „Du musst zurück zu deiner ersten Liebe gehen, denn ich bin keinesfalls besser als sie. Wenn du ein Mädchen verlassen kannst, dann wirst du auch morgen mich verlassen können.“

Die neue Eva – die neue Frau – muss den Weg zu Kain verschließen, so dass er nie mehr auf die Erde kommen kann. Die Welt braucht keine Verbrecher. Die Nachkommen von Kain

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

sprechen von diesem und jenem auf der einen Seite und machen auf der anderen Seite Unordnung in der Welt.

Sucht die Neue Lehre, die uns heute Christus durch die Frau bringt. Sie wird die Tränen derjenigen von den Augen wegwischen, die leiden. Von welcher Frau ich spreche? Ich spreche von der Frau, die den Charakter von Rachel in sich trägt. Sie wird blühen, Früchte tragen und ihre Früchte werden reifen. Da man allerdings den Charakter von Lea hat, wird es noch lange Zeit so sein, dass sie gepropft (veredelt) werden muss [eine auf die andere]. Die Frauen müssen die Welt retten und sie werden es auch. Nur die Mütter können die Welt retten. Derjenige, der denkt, dass die Welt auch ohne die Mutter gerettet und sich bessern kann, macht sich etwas vor. Er ist auf dem Holzweg. Das erhabenste – das mächtigste – Wort in der Welt ist „Mutter“.

Gott, die Engel und die Heiligen haben einen starken Glauben in die Frau. Und ich ebenso habe einen starken Glauben in die Frauen. Und daher wird die Welt sich bessern, wenn die Männer die liebenden Söhne und Brüder der Frauen werden.

Jeder Zwang, den man sich auferlegt, bringt körperliche und psychische Konsequenzen mit sich.

Was ist die Bestimmung der Frau? Zuerst sich zu erheben, und dann ... den Mann. Die gute und schöne Frau ist das Ideal eines Mannes. Sie inspiriert ihn in die Richtung, was ihn erhebt; sie zwingt ihn zu denken und gleichzeitig bringt sie Ruhe und Frieden in seine Seele. Ich wünsche mir für die Frauen, dass sie Mütter werden, die mit der Gottes Liebe gefüllt sind, dass sie die Gebärenden der Idee ihrer Mission sind: dass die Frauen blühen, dass sie in sich den Duft tragen, der den Adel der Liebe verbreitet.

Lassen wir die Frauen in der Liebe bleiben und lassen wir den Mann die Autorität der Frau sein. Als eine Frau solltet ihr den Wunsch haben den Früchten des Geistes – die Liebe, Freude, lange Leidensfähigkeit, Frieden, Gnade, Mäßigkeit, Wohltätigkeit sind – zu stärken und ... im Tragen dieser Früchte liegt der wirkliche Gottesdienst.

Gibt es eine süßere Frucht als die Liebe? Daher repräsentiert die Frau den Geist: sie kann nur geliebt werden, wenn sie Liebe in sich trägt.

Die Frau ist das Symbol der Liebe!

Wie wird Frieden in die Welt eingeführt werden? Wer kann Frieden bringen? Heutzutage ist kein Gesetz in der Lage Krieg zu zerstören und Frieden zu bringen. Wenn alle Wissenschaftler sich zusammenschließen würden und anfangen die Wissenschaft zu nutzen um den Krieg zu zerstören und uns Frieden zu bringen, selbst dann würden sie versagen.

Ich sage euch: es gibt nur eine Kraft in der Welt, die den Krieg zerstören kann und Frieden bringen wird. Was ist diese Kraft? Die Frau! Wenn alle Frauen sich vereinigen und sagen würden: „Von heute ab werden wir keinem Kriminellen mehr das Leben schenken!“ – dann würden sie dem Krieg ein Ende setzen.

Und wenn jede Mutter ihrem Sohn sagen würde: „Wenn du deinen Bruder tötest, dann werde ich dich verstoßen: dann bist du mein Sohn gewesen!“ – dann käme der Krieg zu seinem Ende.

Um das zu erreichen bedarf es mehr als nur zwei oder drei Frauen, die sich ihrer Aufgabe bewusst sind. Alle Frauen müssen sich zusammen erheben und anfangen für die Rettung der Welt zu arbeiten. Von nun an werden die Frauen für die mangelnde Erfüllung ihrer Aufgabe verantwortlich gemacht. Darum wurden die Frauen ohne Ausnahme in den vergangenen Jahrtausenden bis heute missbraucht und kamen in den Zustand von Dauben. Sie haben untragbare Leiden. Das Gesetz, das ihnen gegenüber angewendet wird, ist unerbittlich. Warum? Weil sie die Kraft, die Macht besitzen, die Probleme der Menschheit zu lösen und diese zu erretten. Aber sie verneinen es ihre Kräfte auf die ganze Welt zu richten und zu sagen: „Hinweg mit den Kriegen! Hinweg mit allen Täuschungen! Weg mit allen falschen Lehren!“

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Wir, die zeitgenössischen Leute, lösen das Problem, indem wir leben wie wir leben sollten. Und doch, sollten wir darauf achten die Probleme anders zu lösen, als „nur“ damit, wie wir leben, sondern wie wir geboren werden sollten. Wir sollten das Problem lösen, indem wir dafür Sorge tragen, welcher Art von Mütter und welcher Art von Vätern wir in Zukunft haben.

Wenn ihr wünscht den Zustand der Gesellschaft zu verbessern, dann sollten sich zuerst die Mütter und Väter, dann die Priester und Lehrer und zuletzt ... die Richter beteiligen. Wenn die Priester und Lehrer damit beginnen, dann erhalten wir kein Resultat. Die Mütter und Väter müssen den grundlegenden Ton im Leben einstellen. Einige sagen, dass die Kirche die Menschen rettet. Ich sage: die Rettung kommt von den Müttern und von den Vätern. Der Vater, der von Anfang an seinen Kindern die besten Voraussetzungen gibt, ist ein Priester, ein Patriarch, ein Bischof und ein König. Eine Mutter, die erhabene Gedanken und leuchtende Ideale in die Seelen ihrer Kinder von frühesten Alter an hineinräufelt – ist eine Königin. Und eine Mutter oder ein Vater zu sein ... das sind diese heilige Aufgaben, die Gott dem Menschen zugewiesen hat.

Heute verunglimpfen die Menschen die Aufgabe, die die Mutter und der Vater inne halten und sagen, „Lasst die Lehrer kommen und unsere Kinder anleiten.“ Die Lehrer können nur soweit unterrichten, wie ihre Väter und Mütter in ihre Seelen erhabene Gedanken und leuchtende Ideale eingeträufelt haben. In einem fruchtbaren Boden kann man säen, was auch immer man wünscht und ein Resultat erwarten. Niemand kann etwas in einen sandigen Boden säen.

Vom organischen aus gesehen, bestehen zwei Einrichtungen, die göttlich sind. Eine von ihnen ist der Vater und die Mutter – das Zuhause. Es ist die erste Anstalt auf Erden. Es gibt keine andere Einrichtung, die vortrefflicher und leuchtender sein könnte als das Zuhause. Und es gibt keinen Titel der höher zu bewerten wäre als den der Mutter und des Vaters. Es gibt viele Väter und Mütter auf Erden, aber in Wirklichkeit, sind sie Stiefväter und Stiefmütter. Im Zusammenhang mit der materiellen Welt spielen der Vater und die Mutter eine wichtige Rolle: sie vermitteln durch ihr Blut die Qualitäten ihrer Seelen ihren Kindern. Die Ausbildung des Kindes wird durch die Qualitäten bestimmt, die die Mutter in ihrem Kind von frühesten Alter an hineinlegt. Mit dem Wort "Blut" wird bei mir die Körperflüssigkeit gemeint, die in allen Umständen des Lebens unverändert bleibt.

Um auf die Erde zu kommen, muss eine Seele einen Vater und eine Mutter finden, die einen Vertrag unterzeichnen, in dem sie akzeptieren, dass sie sie annehmen und erziehen wollen. Nachdem der Vertrag unterzeichnet worden ist, sagen die Mutter und der Vater, „ein Kind ist uns geboren.“

Schulen sind notwendig, in welchen die jungen Leute unterrichtet werden hinsichtlich dieser großen Gesetze, wie man gute Väter und Mütter und gleichzeitig Erbauer der zukünftigen Gesellschaft wird.

Kein Kind mit dem die Mutter unzufrieden ist, kann ein großer Mann / Frau werden. Ein großer Mann / Frau wird in dem Moment empfangen, wenn die Mutter mit Liebe, leuchtenden Gedanken und vortrefflichen Gefühlen gefüllt ist. Während der Zeit ihrer Schwangerschaft hat sie ein reines und heiliges Leben gelebt. Während dieser Zeit war auch der Vater mit Licht und Liebe gefüllt.

Wenn das Kind ein Mädchen ist, hat die Mutter mehr investiert, als der Vater. Das letztere verwendet die Zinsen des Kapitals ihrer Mutter. Der Vater freut sich, dass ein Mädchen ihm geboren wurde, so dass jemand da ist ihn zu lieben. Die Tochter liebt ihren Vater; und der Sohn seine Mutter. Wenn in einer Familie ein Junge geboren ist, hat der Vater sein Kapital investiert und die Mutter benutzt es. Der Sohn liebt seine Mutter.

In einem Haus, in dem der Mann oder – in anderen Worten, die positiven Kräfte – vorherrschen, basiert auf der Nummer 12. Das erste Kind, das in einem solchen Haus

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

geboren wird, ist ein Junge. Wenn die kreativen Kräfte in einem Haus vorherrschen, oder – mit anderen Worten – wenn das weibliche dominierend ist, zeigt dieses, dass dieses Haus auf der Nummer 21 basiert. Das erste Kind, das in einem solchem Haus geboren wird, ist daher ein Mädchen. Damit folglich ein Mädchen in einem Haus geboren werden kann, muss die Mutter liebevoll sein. Folglich muss der Vater sehr intelligent sein, damit ein Junge in seinem Heim geboren wird. Wenn die Weisheit in einem Haus dominiert, wird ein Junge geboren; und wenn Liebe vorherrscht – ein Mädchen. Dieses zeigt, dass die Kinder entsprechend bestimmten Gesetzen geboren werden. Wenn diese Gesetze ignoriert werden, werden viele Jungen und Mädchen geboren, die dies nur von ihrer äußeren Form her sind. In der Wirklichkeit fehlen ihnen die Qualitäten eines Jungen oder eines Mädchens.

Wenn die Mutter und der Vater es vernachlässigen in die Seele des Kindes das heilige Bild Gottes zu pflanzen, haben sie ihre Aufgabe als solche vernachlässigt. Die Kinder müssen in ihren Seelen ein heiliges Bild ihrer Mutter und ihres Vaters halten als Ersatzrepräsentanten Gottes.

Die Kinder der neuen Menschheit werden sich durch ihre Reinheit und Heiligkeit unterscheiden. Wenn ein solches Kind in ein Haus kommt, wird es Segen diesem Haus, sowie seinen Nachbarn bringen. Wenn ein Mann aus der Welt der Liebe herabsteigt, bringt er Segen für die Menschheit.

Je mehr einer Frucht gesungen wird, umso süßer wird sie. Das gleiche Gesetz gilt für einen Menschen. Ein Mann, der mit Musik und Liedern ernährt wurde, hat einen leuchtenden Verstand und ein weites Herz. Er erfreut sich an allem. Auf was er auch in seinem Leben treffen mag, er wird es immer von seiner guten Seite aus betrachten.

Wenn die Kinder fähig und vortrefflich sind, ist dies deshalb so, weil die Mutter das kosmische Gesetz gut verstanden und ihrem Kind die Gelegenheit geliefert hat, dieses zu nutzen. Der Charakter und die Lebenskraft werden vom Vater übertragen; und der Intellekt – von der Mutter. Die Ehrlichkeit kommt vom Vater; und die Einsicht von der Mutter. Nur der Vater kann seinen Sohn oder seine Tochter gerecht machen. Manchmal treffen wir Kinder, die ehrlich und intelligent sind, aber ungerecht und unmoralisch. In solch einem Fall sagen wir, dass einer der Eltern sich geirrt hat. Wenn alle diese vier Qualitäten in einem Kind angetroffen werden, zeigt dies, dass der Vater und die Mutter entsprechend kosmischer Liebe gearbeitet haben und diese Qualitäten ihrem Kind einflößen konnten.

Die Eltern gestalten den Körper des Kindes, aber das Wesentliche des Kindes kommt aus einer anderen Quelle.

Damit ein Kind geboren werden kann, müssen Vater und Mutter seit Generationen und Generationen an sich gearbeitet haben, damit sie das Material für den Aufbau eines starken, schönen Hauses für das Kind ansammeln konnten. Wenn ihnen solches Material fehlt, dann ist es besser, auf das Heiraten und den Hausbau zu verzichten, da dieses bereits nach wenigen Jahren einstürzen wird. Ihr werdet sagen, dass in den Schriften geschrieben steht, dass die Menschen heiraten und sich vermehren sollen. Vom göttlichen Gesichtspunkt aus betrachtet, bedeutet das: reproduziert und vermehret euch entsprechend dem Gesetz der Liebe, der Weisheit und der Wahrheit.

Die Mutter und der Vater müssen die Gesetze Christi sogar bereits vor der Geburt ihrer Kinder angewendet haben. Sie müssen entsprechend diesen Gesetzen mindestens für einhundert Jahre gelebt haben, bevor sie sich verbinden. Wenn diese Gesetze in ihr Fleisch und Blut übergegangen sind, dann werden ihre Kinder entsprechend diesen Gesetzen ebenfalls leben. Andernfalls werden sie Söhnen und Töchtern Leben schenken, die einem anderen Weg folgen. Solchen Kindern wird nachgesagt, dass ihnen die Gemeinsamkeit mit ihren Eltern fehlt. Dieses ist ein Widerspruch für die Eltern sowie für die Kinder. Die Eltern versuchen, sie an sich zu ziehen, aber die Kinder gehen ihren Weg.

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Die Zeit ist gekommen, damit vorteilhafte Bedingungen für die Geburt der Kinder geschaffen werden können. Als zukünftige Mutter hat die Frau eine große Verantwortlichkeit. Wenn sie ihre Verantwortlichkeit annimmt, wird sie niemals negative Gedanken auf ihren Partner richten.

Die einzige Energie, die die Welt in Ordnung bringen kann, ist die Liebe. Damit ist gemeint, dass ein Mann eine Frau niemals heiraten sollte, die er weder liebt, noch für die bereit ist, alles zu opfern. Dasselbe gilt für die Frau. Das Kind muss als die Frucht der Liebe der Mutter und des Vaters geboren werden. Ein Kind, das in Liebe und mit Anwesenheit Gottes geboren wird, ist ein Kind der neuen Epoche. Nur die Mütter und die Väter, die in der Liebe leben, sind in der Lage die Welt zu verbessern. Nur sie können neuen Menschen das Leben schenken. Wenn ihr einem Sohn oder einer Tochter das Leben schenkt, zu dem euch aber die Liebe fehlt, werdet ihr durch dieses große Schwierigkeiten bekommen. Wozu braucht ihr solche Kinder?

Das, was die Mutter emporhebt – das, was ihr eine Gestalt gibt – ist das Kind. Das Kind verursacht die Bedingungen, die die Mutter sich selbst manifestieren lassen. Folglich hat die Mutter den Wunsch Kinder zu bekommen.

Die Natur hat Wege, durch die eine unfruchtbare Frau fruchtbar werden kann, aber sie hält diese geheim. Es gibt Momente während des Tages, an denen Kinder weder geboren noch gezeugt werden sollten. Diese sind die sogenannten "toten Punkte". erinnert euch: es existieren körperliche oder materielle Methoden um bestimmte Dinge auszuführen, und so gibt es auch bestimmte geistige oder psychische Methoden. Beide werden seit uralten Zeiten verwendet. Z.B. in der Bibel gibt es Fälle, in denen unfruchtbare Frauen Kinder empfangen und Leben schenken. Die kinderlose Frau hat sich mit einem warmen und aufrichtigen Gebet, sowie einem Versprechen in ihrer Seele an Gott gewandt. Und ihr Gebet wurde erhört. Der prominente Wissenschaftler empfiehlt etwas medizinisches Salz, aber die fromme Frau betet zu Gott. Ihr aufrichtiges Gebet zu Gott ist das Salz, das der Wissenschaftler vorschreibt. Er hat etwas medizinisches Salz gefunden, mit dem eine unfruchtbare Kuh Junge kalbt und die unfruchtbare Frau – Söhnen das Leben schenkt. Zukünftig muss er das richtige Salz finden durch dessen Gebrauch auch Mädchen geboren werden. Mancher kann fragen, warum es Unfruchtbarkeit unter den Menschen gibt? Er liegt an einer geringen Abweichung von dem Großen Göttlichen Gesetz. Unter "Unfruchtbarkeit" im weiteren Sinne des Wortes, verstehen wir den Mangel an Tugenden im Menschen.

Aus dem Gesichtspunkt der Liebe gesehen, darf kein Mensch heiraten ohne den anderen zu lieben. Vater und Mutter haben keine Erlaubnis ohne Liebe zu heiraten oder Kinder ohne Liebe zu bekommen. Folgt dem Gesetz der Liebe in all euren Handlungen und habt keine Angst. Gott ist Liebe. Folglich, wenn ihr euch verbindet, ersucht Gott, dass er zwischen euch sei. Wenn Gott unter euch fehlen sollte, dann wird eure Verbindung und das Kinderkriegen – eine Art von Handel sein. Daher, wenn ihr euch zum Geschäft in der Heiligsten Beziehung zwischen Menschen abgleiten lasst, erwartet kein Glück und keine Erwerbungen. erinnert euch: das, was den Menschen ihr Glück raubt, ihre erhabensten Gedanken, Gefühle und Handlungen ruiniert, ist der Mangel an Liebe.

Zwei Menschen können sich gegenseitig lieben und in Harmonie sein, allerdings nur, wenn sie ihre geistigen Körper entwickelt haben. Wenn ihre körperlichen Körper handeln und die spirituellen abwesend bleiben, ist keine Liebe möglich. Der Glaube und die Liebe eines Menschen hängen vom Entwicklungsgrad seines geistigen Körpers ab.

Eine Frau oder ein Mann, die keine Freude am Singen haben, können keinen Haushalt führen und sind unfähig Kinder zu erziehen. Um Mutter oder Vater zu sein, muss ein Mensch das Bild Gottes in seinem Geist, in seiner Seele, in seinem Verstand und in seinem Herzen tragen. Wenn Menschen dieses Bild fehlt, und sie trotzdem den achtbaren Dienst einer

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Mutter oder eines Vaters annehmen, dann verursachen sie selbst großes Unglück. Solch ein Vater oder solch eine Mutter werden immer minderwertige Söhne oder Töchter aufziehen.

Die kleinen Wünsche und Antriebe, welche der Mensch in sich nährt, kommen nach einer gewissen Zeit in Form von einigen großen Ideen zur Welt. Der Mensch muss Dutzende von Jahren an bestimmten Ideen arbeiten, bis er sie verwirklichen kann. Alles, was in der Welt besteht, hat eine Ursache. Damit ein intelligentes, schönes Kind geboren werden kann, muss die Mutter Dutzende von Jahre in dieser Richtung arbeiten. Damit ein Kind als Genie sich inkarnieren kann, muss eine Mutter diese Idee für Jahrhunderte in ihrem Verstand genährt haben.

Wenn ich "Mütter" sage, verstehe ich keine Mütter im gewöhnlichen Sinne des Wortes.

Wir möchten gesund, glücklich, intelligent sein, eine Religion haben – all das ist sehr gut. Aber diese Religion muss die Religion der Liebe sein. Wir möchten Schulen haben – lassen wir diese Schulen die Schulen von Weisheit sein. Wir möchten ein Sozialsystem, Gesetze haben, aber lassen wir all diese auf der einen Absoluten Göttlichen Gerechtigkeit basieren! Dieses Problem wird von der Mutter gelöst. Welcher Mutter? **Der zukünftigen Mutter, die heutige muss an all dem noch arbeiten.**

Niemand wird durch Zufall geboren. Z.B. wird angenommen, dass der erste Mensch am Tag der ersten Tagundnachtgleiche erschaffen worden war, als die Bedingungen vorteilhaft und harmonisch waren. Daher sollten wir alle Künstler, Musiker, Schreiber, Dichter und alle großen Wissenschaftler an der Schöpfung des Menschen teilnehmen lassen. Die Welt benötigt neue Menschen, die daran arbeiten, dass sie sich erheben und besser werden kann. Und dies hängt von der Frau ab. Sie ist der innere Faktor, der in der Lage sein muss, alle vorteilhaften äußeren Bedingungen richtig zu verwenden. In diesem Sinne sollte man die Frau – die Mutter, die Schwester, die Jungfrau betrachten ... als eine empfindliche wohlriechende Blume, die kein Frost zerstören kann.

Wenn die Geburt ein wichtiger Prozess ist, für den neue vorteilhafte Bedingungen gefordert werden, dann ist der Prozess der Empfängnis und der Schwangerschaft genauso wichtig. Wenn die Mutter empfängt, dann sollte sie wie eine Priesterin sein. Doch wie die Mutter, so auch der Vater: beide sollten wie Priester, Priester der Reinheit und des erhabenen Lebens sein. Alle sollten für die Schaffung jener großen Bedingungen arbeiten, die den großen Ideen ermöglichen das Licht der Welt zu erblicken.

Die Mutter ist mit ihren Kindern beschäftigt, aber sie hat noch mehr Aufgaben zu erfüllen. Sie muss einen höheren Dienst ausführen: sie muss an ihrer Seele arbeiten. Dies ist ihr höherer Dienst und ihr Schicksal. Sie muss in ihrer Seele solche Eigenschaften einträufeln, die es ihr ermöglichen mit allen Prüfungen des Lebens fertig zu werden. Dies ist keine Frage, wie man am einfachsten Menschen vermehrt. Viel eher, wie wir menschliche Wesen in die Welt bringen: Töchter und Söhne, die bereit sind, den Willen Gottes zu erfüllen und aufmerksam zu arbeiten ... und darin ihr Vergnügen suchen und finden.

Der Schäfer weiß, wann seine Schafe bereit sind zur Befruchtung, doch der Mensch ist unwissend, wann er ein Kind zeugen sollte. Er sagt, „es ist unwichtig, wann es gezeugt werden soll, es ist wichtig für das Kind, dass es sein wird. Daher ist es unwichtig zu wissen, wann die Zeugung vorteilhaft wäre oder nicht: Es liegt in den Händen Gottes.“ Gott gibt alles, aber ihr solltet die vorteilhaften Bedingungen für die Empfängnis und die Geburt eures Kindes beachten.

Die Planeten beeinflussen günstig oder ungünstig ... den Moment der Geburt einer Person und genauso den seiner Empfängnis. Die aufmerksamen Menschen berücksichtigen diese Momente, und sie folgen ihnen während der Empfängnis ihres Kindes und am Anfang einer jeden wichtigen Arbeit.

Wenn wir sagen, dass der Mensch der Meister seines Schicksals ist; dann heißt das, dass er erschaffen kann, was er möchte. Wir deuten damit an, dass, bevor Sachen in der Materie

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

geschaffen worden sind, wir sie in ihrer idealen Form im Geiste herstellen konnten. Sobald sie in der Materie manifestiert sind, ist es schwierig sie beliebig zu verändern.

Eine der heiligen Fragen des Lebens ist: während welcher Zeit des Tages sind die Jungen gezeugt und geboren worden und wann – die Mädchen. Es kann ganz genau bestimmt werden, ob Jungen oder Mädchen morgens, mittags oder abends gezeugt wurden. Sogar die genaue Stunde und Minute ist feststellbar.

Die Menschen, die während der Nacht geboren werden, tragen die Zeichen der Nacht; die Menschen, die während des Tages geboren werden, tragen die Zeichen des Tages. Zusätzlich zu diesem unterscheiden sich die, die morgens zum Sonnenaufgang geboren sind, vollständig von denen, die am Abend zum Sonnenuntergang geboren sind. Im Allgemeinen trägt jede Person die Zeichen der Stunde, der Minute und an zweiter Stelle die seiner Geburt.

Die schwangere Frau muss ihr Kind mit Freude und Zärtlichkeit, in Schönheit und Demut austragen, um diese Qualitäten dem Kind zu übermitteln. Nur auf eine solche Weise wird die nächste Generation sich verbessern.

"Nehmt mein Joch auf euch ... denn ich bin sanft und bescheiden im Herzen." (Matthäus 11: 29) Dieser Vers ist es wert im Leben angewendet zu werden. Jeder sollte ihn in seinen Verstand und in sein Herz schreiben. Die schwangere Frau sollte diesen Vers während der gesamten Schwangerschaft wiederholen. Manchmal erinnert sie sich an diesen Vers, doch meist erst nach der Geburt des Kindes – doch dann ist es bereits zu spät.

Die Frau der neuen Kultur sollte ihre Kinder erziehen, bevor sie geboren, solange sie noch in ihrem Bauch sind. Dort hat das Kind alle Bedingungen zum Lernen; und nach der Geburt, benötigt es dann bestimmte Bedingungen das zu verarbeiten, was es empfangen hat. Folglich sollte dem geistigen Leben der schwangeren Frau großen Wert beigemessen werden. Die feinste Literatur sollte ihre Geistesnahrung sein. Die Leben der Heiligen, der großen Seelen, sollten ihre Gedanken beschäftigen. Schöne und erhabene Poesie, schöne Musik und Lieder sollten hin und wieder ihr Leben unterbrechen. Ruhe und Frieden sind für die Frau und die Mutter notwendig, ebenfalls für die Natur, die während dieser Zeit eine große Arbeit der Schöpfung – der Erschaffung eines menschlichen Wesens – durchführt. Wenn ihr wünscht, dass die Frucht des Baumes gut sein soll, schafft die Bedingungen dafür und überlasst den Rest der Natur. Dasselbe ist für die Erschaffung eines menschlichen Wesens zutreffend. Eine gute und intelligente Person wurde gezeugt und es ist unter günstigen Bedingungen. Dazu werden drei wichtige Voraussetzungen gebraucht: ein Ziel, die Mittel und die Ausführung. All diese findet ihr in der empfindungsfähigen Natur. Nur sie ist Gesundheit, Schönheit und Reinheit.

Während der Schwangerschaft sollte die Frau sich nur von schönen Bildern umgeben, damit die Verfassung des Geistes gut sein kann. Die alten Griechen waren weiter fortgeschritten als die zeitgenössischen, gebildeten Leute in diesem Zusammenhang: Wenn eine Frau schwanger war, wurde sie in ein Umfeld gebracht, wo sie schöne Gemälde und Skulpturen betrachten konnte. Damit man das Schöne in sich entwickeln kann, muss ein Mensch schöne Sachen betrachten können.

Während dieser Zeit sollte der Ehemann für seine Frau ein Vorbild sein. Sie sollte in ihm die besten Eigenschaften sehen, weil, wenn sich bei ihr der geringste Zweifel anmeldet, er sich im Kind reflektieren würde. Wenn sie empfängt, sollte sie zufrieden mit ihm sein, denn wenn er sie unglücklich gemacht hat, wird das Kind ebenfalls unglücklich sein: ihre Stimmung reflektiert sich in ihm.

Die Erziehung des Kindes sollte in seiner Gesamtheit betrachtet werden. Wir haben die Funktionen der Natur entstellt und durch Unwissenheit versuchen wir unsere Fehler zu beheben. Diese Bemühungen bleiben erfolglos. Heute kann nur Gott uns umwandeln und

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

erziehen. Christus wusste dieses und sagte: *Wenn ihr nicht von neuem geboren seid, könnt ihr nicht das Königreich Gottes betreten.* Das heißt: Ihr braucht einen Lehrer, der euch erzieht. Die Erziehung und das Erheben deuten an, dass wir von neuem durch den Geist geboren werden müssen. Nur dann können wir andere erheben. Nehmen wir das folgende Beispiel: Welche Art von Kinder werden von einer Mutter geboren, deren Geist weder durch irgendwelche Stürme noch durch Widersprüche im Leben besorgt oder gestört werden und der immer still und ruhig bleibt? Sie wird gesunden Kindern das Leben schenken. Alle Mütter, die Frieden in ihrer Seelen haben, bringen gesunde Kinder zur Welt. Wie auch immer, die anderen, die ständig während ihrer Schwangerschaft besorgt sind – unwichtig, ob dies durch die Lebensbedingungen oder von den ungünstigen Kombinationen in der Natur kommen mag – schenken ungesunden, schwachen Kindern das Leben. In anderen Worten, das beste Kind, das beste Embryo, das in die Gebärmutter einer Frau gelegt werden konnte – würde beschädigt werden, wenn sie sich während der Zeit ihrer Schwangerschaft sorgt.

Eine Mutter ist diejenige, die den Respekt und die Achtung ihrer Kinder ansprechen kann. Wenn sie hören, dass sie kommt, stehen sie auf und sagen, „Mutter kommt.“ Vergesst zu denken, dass die Mutter eine weiche Frau ist, der Charakter fehlt.

Viele Mütter sind von der Gesellschaft beeinflusst und sind beschämt einen geistigen Weg zu wählen, um einem geistigen Leben zu folgen. Sie übersehen, dass die Gesellschaft die falsche Autorität in dieser Angelegenheit ist. Dies ist etwas, was eure eigene Seele betrifft. Die Mutter geht der Gesellschaft voran. Immer die Ältere hat die größere Erfahrung.

Für das erfolgreiche Aufrichten der Kinder sollte die Mutter absolut rein sein. Die Mutter, der Reinheit ermangelt, kann keine Kinder aufrichten und erziehen. Ihr werdet euch unmoralisch entwickeln, wenn ihr das Reinigen vernachlässigt. Wenn ihr glaubt, ihr könnt in euch jede mögliche Sünde, Schwäche oder dumme Idee pflegen und gleichzeitig denken und glauben, dass ihr sie mit Hilfe der Neuen Lehre bezwingen könntet, dann sei euch versichert, dass ihr so bleiben werdet, wie ihr seid. Die Natur gießt niemals neuen Wein in alte Schläuche. Die Neue Lehre kann euch nur durchdringen, nachdem ihr euren Verstand von allen möglichen falschen Vorstellungen und euer Herz von allen Lastern gereinigt habt. In jeder Minute müsst ihr in Richtung Reinheit euch bemühen.

Der Ehemann muss wohlwollend und die Mutter – tugendhaft sein. Großmütig ist derjenige in dessen Sinn niemals Zweifel bezüglich seiner Frau eindringen. Rein und tugendhaft ist die Frau oder die Jungfrau, die niemals irgendeinen unreinen Gedanken oder irgendeinen Zweifel in Bezug auf ihren Mann sich gestattet. Sobald sie irgendetwas Schlechtes in ihren Kopf einzutreten erlaubt, ist ihre Jungfräulichkeit dahin.

Je höher die Intelligenz der Eltern, umso begabter sind die Kinder. In das Haus, in dem die Mutter und der Vater tugendhaft sind – im wahrsten Sinne des Wortes – die besten, die intelligentesten und begabtesten Kinder werden geboren. Wir haben dieses Beispiel mit Christus. Er wurde von der reinsten Jungfrau geboren.

Das Wort „Jungfrau“ deutet absolute Reinheit und Vollkommenheit an. Die Väter sind zu schwach ihren Genius weiterzugeben an ihre Söhne. Die Mütter sind in der Lage ihren Söhnen mehr zu geben als die Väter. Das Genie wird weitergegeben auf der mütterlichen Seite durch die Gefühle. Der Geist ist der Träger des Genies und die Seele ernährt ihn. Das Wort „Genie“ kommt vom griechischen und bedeutet „der Anfang, die Herkunft der Dinge.“ Die gelehrten Männer haben diesem Wort eine andere Bedeutung gegeben, welches ein Mann ist, der erschafft, der Epochen gestaltet. Die Männer des Genies arbeiten in der Welt der festen Materie. Ihre Leben sind großen Turbulenzen ausgesetzt und aus diesem Grund sterben sie vorzeitig. Damit ein Genius in der Lage ist viele Jahre auf der Erde zu leben, muss er ein Heiliger werden.

Wo das Leben sich in einem geordneten Muster entwickelt, stellen der Ehemann und seine Frau eine Einheit dar.

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Wie kann eine Frau den Charakter ihres Ehemanns verbessern? Durch die Qualitäten, die sie in sich trägt. Die Frau stellt die Nummer zwei dar. Die Nummer zwei enthält in sich eine ganz besondere Qualität: die der Versöhnung. Dieses sagt aus, dass die Frau die Energie hat, Frieden wieder herzustellen. Sie manifestiert ihre Energie, wenn die Nummer drei – das Kind – kommt.

Irgendeine Frau sagt: Ich muss eine Mutter werden! Wenn dieses – dass ihr eine Mutter sein müsst – alles ist, dann sind der Vogel und die Kuh, der Wolf und die Löwin ebenfalls Mütter. Aber was haben diese Mütter gelöst? Die Mutter muss das Problem bezüglich der Tugenden lösen, damit, wenn ein Kind geboren wird, ihre Tugenden ebenfalls auf dieses übermittelt werden. Es ist für eine Frau unzureichend, einfach nur eine Mutter zu sein. Sie muss zutiefst ihre Stellung verstehen und korrekten Gebrauch von ihr machen.

Eine Mutter zu sein bedeutet keineswegs nur Kindern das Leben zu schenken. Wenn ihr gebärt, müsst ihr ein solches Leben in das Kind hineinräufeln, dass es das Göttliche in ihm erweckt.

Wenn ein Mädchen heiratet und eine Mutter wird, tut sie dies weniger, weil sie einen hohen Sinn für Verantwortung oder Achtung für die Mutterschaft hat, sondern weil sie einen anderen Wunsch in sich hegt. Auch der junge Mann heiratet ohne das Verständnis der Verantwortung, die er auf sich nimmt.

Die Mutter ist die Quelle und das, was mächtig aus ihr hervorströmt, manifestiert sich in dem Kind. Das Göttliche, das in ihr ist, gibt sie ihm. Der Austausch zwischen der Mutter und dem Kind vollzieht sich äußerlich und innerlich. Die Mutter spielt eine wichtige Rolle in der materiellen Welt ... aber auch in der Welt der Gedanken und den Gefühlen. Sie erschafft die Form und gibt dieser einen Inhalt und einen Sinn: ein Austausch zwischen der Seele der Mutter und der Seele des Kindes findet statt.

Die reife Mutter bringt intelligente, gute Kinder zur Welt. Die junge Mutter schenkt Kindern mit liebevollen Herzen das Leben.

Wenn ihr gute Kinder haben möchtet, dann empfindet Liebe für Gott. Ich kann allen Müttern, die mir jetzt zuhören, den Rat geben, was ihr tun müsst, damit ihr Söhne und Töchter bekommen könnt, so wie ihr sie euch wünscht. Ich könnte allen jungen Mädchen und jungen Männern, die auf mich hören, erklären, was die Bedeutung ihrer Leben ist. Ihr werdet heiraten. Die Vermählung ist eine gesegnete Einrichtung, aber es gibt drei Arten der Heirat: die erste Kategorie nennen wir die finanzielle Vereinbarung; die Zweite – die der Diener und der Meister, wobei der Ehemann der Meister und die Frau der Bedienstete ist – oder umgekehrt; und der Dritte – eine Kombination, in welcher der Mann und die Frau in der Liebe und in der Weisheit zusammenleben, in der sie für einander leben, in der die Frau zu ihrem Geliebten nie ein bitteres Wort sagen, ihm niemals einen verärgerten Blick zusenden wird, selbst wenn er die größten Fehler machen sollte – sie wird ihn immer lieben. Nur aus solchen Verbindungen kann guter Nachwuchs für die Welt kommen: Männer der Weisheit, Heilige, Diener für die ganze Menschheit. Wenn die Mutter, die ihr Kind empfangen hat, inspiriert ist von erhabenen Ideen für die Menschheit, dann wird sie alle diese Qualitäten dem Kind übermitteln, auch während ihrer Schwangerschaft. Sie ist wie Gott für das Kind und sie kann aus diesem Schlamm formen, was immer sie sich wünscht. Denn sobald das Kind aus ihrem Bauch heraus ist, wird es unabhängig in seinen Gedanken und Gefühlen. Wenn die Mutter in dem Kind alle ihre Qualitäten der Liebe und der Weisheit während ihrer neun Monate Schwangerschaft hineinlegt, dann wird das Kind ein gutes Verhältnis zu seiner Mutter während seines gesamten Lebens haben und immer bereit sein, sich für sie zu opfern. Wenn ein Sohn seine Mutter fragt, „Warum hast du mir das Leben geschenkt?“ dann verstehe ich die Natur der Mutter. Als sie diesen Sohn in ihrem Bauch trug, dachte sie negative Dinge oder sein Vater war in einem Zustand solcher Negativität.

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Die Söhne und die Töchter tragen die Gedanken ihrer Eltern. Dies ist die Zusammenfassung zu der die moderne Wissenschaft gekommen ist. Man spürt einen großen Bedarf an Schulen, in denen die jungen Leute sich richtig entwickeln, wo sie erleuchtet werden in Bezug auf diese großen Gesetze, dahingehend, wie sie gute Väter und Mütter sowie Erbauer der zukünftigen Gesellschaft werden können.

Alles muss mit Liebe getan werden. Wenn etwas ohne Liebe getan wird, ist es kriminell. Moderne Heiraten sind Taten der Unreinheit, der Lieblosigkeit. Sollten zwei Menschen zusammen kommen und ohne Gott leben? Welche Art der Verbindung ist das? Welche Art von Kindern werden diese Menschen hervorbringen? Verbrecher. Warum? Weil sie Kinder ohne Liebe zeugten. Pflanzte eine Blume im Schatten und beobachtet, was mit ihr geschieht. Sie entwickelt sich ungünstig; sie ist schwach und mickrig. Glaubt ihr, dass ein Kind ohne die Liebe Gottes wachsen und sprechen kann? Die Mutter sollte diese Liebe ihrem Kind übermitteln und dann kann man vieles von ihm erwarten.

Bevor ihr heiratet, müsst ihr in Liebe sein. Das ist die Bedeutung der Heirat. Ohne Liebe gibt es keine Heirat. Dies ist eine große Wahrheit.

Wenn das Kind im Bauch der Mutter ist, ist es in einem passivem Zustand: es atmet und isst mit der Mutter mit. Während dieser Zeit erzieht es die Mutter. Sie erklärt ihm: Jetzt weise ich dich an; ich bringe dir Musik bei. Du wirst weder singen noch sprechen; du wirst nur zuhören. Nachdem es aus dem Bauch der Mutter herausgekommen ist, beginnt das Kind zu schreien. Der Mund fängt an in ihm zu arbeiten. Auf eine solche Art und Weise manifestiert sich das Kind.

Wenn die Mutter während der Schwangerschaft die Gedanken an das Kind adressiert: "du wirst ein gutes Kind werden; du wirst aufwachsen und Wissen ansammeln; du wirst Leute lieben und ihnen helfen" – dann wird das Kind wirklich das, was die Mutter sich wünscht.

Der menschliche Geist des Kindes im Bauch der Mutter lernt ebenfalls. Er ist in einem wachen Zustand. Er beteiligt sich am Aufbau des Körpers: zusammen mit dem Geist der Mutter arbeiten sie daran.

Nun wende ich mich an die Mütter mit der Frage: Was werdet ihr tun, wenn ein Kind euch geboren wird? Ich habe beobachtet, wie die Mutter sich an ihrem Kind erfreut. Sie badet es, liebkost und tätschelt seine Backen, küsst es. Sie lullt es ein und singt ihm "Dan-duri, dun-diri" Schlaflieder. Sie wünscht ihm, dass es eine reiche Person, ein reicher Kaufmann, ein starker Mann werden könnte. Was ist es noch, was die Mutter sich alles für ihr Kind wünscht? Dennoch vergisst sie ihm die wichtigste Sache zu wünschen! Das Kind wächst heran. Es wird ein starker Mann, ein erfolgreicher Kaufmann, aber er fängt an zu betrügen, um noch reicher zu werden. Er wird ein Mann der Wissenschaft, aber er beginnt Gifte für die Zerstörung der Menschheit zu produzieren. Er wird stark und er fängt an die zu unterdrücken, die schwächer sind als er. Die Mutter kennt nur "Dan-duri, dun-diri" und wundert sich dann, was aus ihm geworden ist. Sie fragt sich: „Ist es das, worauf ich gehofft habe?“ Das, was sie ihm sang, ist er geworden. So lange, wie das Kind klein war, singt ihm seine Mutter. Später schlägt sie ihm auf sein Hinterteil. Unterlasst es eure Kinder auf das Hinterteil zu schlagen. Berührt stattdessen seinen Kopf und sagt zu ihm, „Lass die leuchtenden Göttlichen Gedanken in deinen Kopf eintreten, damit du ein Träger des Lichts für die Menschheit werden und deinen schwächeren Brüdern helfen kannst.“ Setzt eure Hand auf den Kopf eures Kindes und sagt, „Lass erhabene und edle Gedanken und Göttliche Gefühle in dich eintreten, mein Kind.“

Einige umarmen ihre Kinder mit großer Intensität und auf diese Weise nähren sie den Egoismus in ihnen. Interpretiert, bedeutet es: wenn ihr jemand fangt, haltet ihn fest, bis dass ihr seine letzten Energien aus ihm herausgepresst habt. Diese Handlungen sind unbewusst, doch eines Tages werden die Mütter das Resultat ihrer Liebe sehen. Die Mutter ist froh,

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

dass ihr Kind gesund ist, aber sie muss tief in seine Seele eindringen und dort die richtigen Samen pflanzen. Wenn sie versagt diese in seiner Seele zu pflanzen, wird alles, was von ihr gepflanzt worden ist, auf Steine fallen, verblühen und vertrocknen.

Der Mensch kann nur im Bauch seiner Mutter durch die Liebe Gottes verbessert werden: es ist unmöglich für ihn sich allein durch seine Bemühungen zu verbessern. Nur die Mutter ist zur Neugestaltung des Menschen, seiner Verbesserung fähig. Der Mensch trägt nur 50 Prozent zu seiner Neuschöpfung bei.

Der größte Verbrecher kann verbessert werden, aber nur, wenn er im Bauch seiner Mutter ist. Folglich darf die schwangere Frau nur bestimmte Nahrungsmittel zu sich nehmen: reine und erhabene Gedanken, Gefühle und Handlungen. Nur auf eine solche Weise kann sie ihrem Kind helfen, wenn es in sich einige schlechte Tendenzen trägt. In der Weise, wie die Menschen derzeit ihre Kinder füttern, aufziehen und erziehen, kann nur wenig von ihnen erwartet werden.

Nach dem Verlassen des Bauches seiner Mutter, durchschreitet das Kind alle Freuden und Leiden, die seine Mutter während der Zeit ihrer Schwangerschaft durchgemacht hat. Z.B. wenn während der Zeit ihrer Schwangerschaft die Mutter durch ungünstige äußere Bedingungen gegangen ist, beeinflussen sie auch das Kind. Aber dieses Kind wird in sich, und zu seiner Verfügung, die inneren Möglichkeiten haben, mit welchen es die äußeren überwinden kann.

Wann wird ein Kind seiner Mutter die Liebe verweigern? Wenn er ohne Liebe geboren geworden ist. Welche Art von Kind wird von einer Mutter geboren, wenn sie an ihren Ehemann und – gleichzeitig – an einen anderen Mann denkt, den sie liebt? Ihr werdet sagen, dass dies ein Verbrechen ist. Bleibt beim Thema: Die wichtigste Sache ist die, dass das Haus, das der Zimmermannmeister errichtet, stark sein muss. Der Zimmermannmeister muss es errichten. Tut es daher auf ein und demselben Fundament und keinen zwei verschiedenen. Als Schlussfolgerung werde ich sagen: das junge Mädchen muss den Mann heiraten, den sie liebt; andernfalls ist es besser, auf eine Heirat zu verzichten. Dasselbe ist für den jungen Mann zutreffend.

Die Nahrung, die die schwangere Frau zu sich nimmt und die Weise, auf der sie es empfängt, hat einen großen Einfluss auf das Kind, das geboren wird. Viele Experimente haben zur Erkenntnis geführt, dass die Nahrung eine der Hauptfaktoren für das körperliche und geistige Wohl des Kindes ist.

Die Mutter und das Kind müssen mit guten Lebensbedingungen versehen werden. Kinder – wenn sie noch klein sind – sollten unter den besten Bedingungen leben. Welche sind diese? Ihr solltet eure Kinder mit Früchten ernähren. Wenn das Kind blutarm ist, gebt ihm mehr Bimben zu essen. Wenn sein Charakter ein wenig rau ist, gebt ihm mehr Äpfel. Wenn es ihm an Edelmut in seinen Gefühlen mangelt, gebt ihm Kirschen – die gleichzeitig seinen Magen regulieren. Andere Früchte, die dies außerdem tun, sind Wassermelonen, die Kornelkirsche [die Frucht des Cornel-Baumes (Kornelkirsche mas) ist in Bulgarien sehr verbreitet und gut bekannt für seinen besonderen Geschmack und seine medizinischen, volkstümlichen Anwendungen] und Kürbis. Sollten sie gekocht oder roh sein? **Die rohe Frucht entwickelt im allgemeinen die edlen Gefühle.** Wenn Kinder nur Früchte essen, benötigen sie keine andere Nahrung. Diese Nahrung gibt ihnen die beste Ausbildung. Aber sie sollten das Überessen und das Belasten ihres Magens vermeiden. Wenn ich ein Kind hätte, würde ich einen roten Apfel nehmen und ihn dem Kind zeigen. Dann würde ich ihn diesen zuerst einige Minuten anschauen lassen, damit in ihm das Gefühl von Dankbarkeit und Liebe aufkommt, so dass die Frucht etwas Wirkung in dem Kind produzieren kann. Ich würde keine Erklärungen weiter über die Frucht abgeben. Danach würde ich ihn bitten ihn zu essen. Dasselbe mit Pflaumen und Kirschen.

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Wenn ihr mich fragt, warum Gott Früchte erschaffen hat, antworte ich euch: damit Er Seine Kinder erziehen kann.

Die Muttermilch ist von großer Bedeutung für das Kind. Wenn er die Brust der Mutter berührt, wird ein vorteilhafter Einfluss auf das Kind produziert: von der Milch, die er trinkt, sowie von einer magnetischen Kraft, die abwechselnd von der linken oder von der rechten Brust der Mutter fließt. Wenn eine andere Frau ihn füttert, erhält er einen anderen Effekt. Eine Kraft fließt von der Mutter, die das Kind adelt. Wenn die Mutter ihr Kind stillt, braucht sie den besten Zustand ihres Geistes und muss gut gelaunt sein. Männer übersehen die Wichtigkeit der guten Verfassung der Mutter während dieser Periode.

Muttermilch enthält intelligente Kräfte, die in keiner anderen Nahrung gefunden werden können. Wenn die Mutter ihr Kind drei Jahre in einem durch stillt, muss sie ein reines Leben leben und keine negativen Gedanken in ihren Verstand eintreten lassen. Dass ihr Haus abgebrannt, ihr Ehemann sie verlassen hat – all das muss ihren inneren Frieden unangetastet lassen. Während dieser drei Jahre muss sie ruhig und sanft sein. Was machen die modernen Mütter? Sie füttern ihre Kinder mit den unterschiedlichen *Kashas*, die aus Hafer, Gerste und Hirse, usw. hergestellt werden.

Alle diese *Kashas* sind außerstande dem Kind die Elemente zu liefern, die von der Milch der Mutter zur Verfügung gestellt werden. In der Milch der Mutter, wurden *bewußte* Energien gefunden, die keine andere Nahrung liefern kann. Die Ziegen- und Kuhmilch ist gut, aber diese *bewußten* Energien, die in der Muttermilch enthalten sind, fehlen dort. Und das ist der Grund, warum wir uns wundern, warum diese Menschen der Wissenschaft mit all ihrem Wissen, doch noch Essen und zu Leben lernen müssen.

Wenn die Menschen die Bedeutung der vorbereiteten Nahrung verstehen würden, die sie zu sich nehmen, würde sie ihnen in ihrer Selbst-Erziehung helfen. Jede Mutter sollte dies für die Erziehung ihres Kindes im Gedächtnis behalten. Bis das Kind das Alter von sieben Jahren erreicht hat, sollte sie seine Mahlzeiten selbst zubereiten. Bis zu diesem Alter sollte das Kind nur solche Nahrung essen, die von der Mutter kommt. In diesem Fall können Vögel uns ein Beispiel sein. Bis die Kleinen aufgewachsen sind, holen der Vater und die Mutter ihnen ständig Nahrung. Sie ziehen sie selbst auf. Wenn sie ausgewachsen sind – wenn sie aus dem Nest fliegen – lassen die Eltern sie allein, damit sie auf sich selbst Obacht geben. Die Vögel haben das Familienleben besser gelöst als die Menschen.

Eine wirkliche Mutter ist jene, die gut zu den eigenen Kindern ist, genauso wie zu denen von anderen Eltern. Die Gesundheit ihrer Kinder hängt von dem Verhältnis ihrer Mutter zu den Kindern der anderen Leute ab.

Je länger die Mutter das Kind in ihren Armen gehalten hat, umso aufmerksamer wird dieses Kind.

Je länger einer Frucht gesungen wurde, umso süßer wird sie. Das gleiche Gesetz gilt auch für den Menschen. Eine Person, die mit Musik und Liedern aufwächst, hat aufgeweckte Gedanken und ein offenes, weites Herz. Sie genießt alles. Alles was sie in ihrem Leben antreffen mag, betrachtet sie von der guten Seite.

Die Mutter ist Gouvernante Gottes – sie erzieht Seine Kinder.

Während die Kinder aufwachsen und erzogen werden, ist es notwendig, dass Harmonie zwischen der Mutter und den Kindern besteht. Wenn Harmonie innerhalb der Familie besteht, kommt die Mutter in Kontakt mit den empfindungsfähigen Wesen der höheren Reiche, die ihr in der Erziehung der Kinder helfen werden. Wenn die Harmonie fehlt, ist die Mutter mit den Wesen der niederen Reiche in Verbindung, die sie blockieren.

Es bestehen zwei Wege, durch die Gottes Lehre manifestiert werden kann. Der erste Weg ist durch die Bildung in den Schulen und die andere – durch die Mutter. Beide von ihnen

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

müssen die neuen Bedingungen verstehen, genauso wie die Gärtner und Landwirte die Bedingungen studieren, unter denen sie Samen pflanzen können.

All die negativen Qualitäten der Mutter werden ebenfalls negative Qualitäten des Kindes werden. Und wir können mit Statistiken beweisen, dass die positiven Qualitäten der Mutter positive Qualitäten des Kindes und dass die positiven Qualitäten des Vaters als positive Qualitäten sich auf das Kind übertragen. Folglich müssen wir positiv leben. Die Mutter muss religiös ausgerichtet sein, um dieses vom Kind erwarten zu können. Was darf man unter dem Begriff der „religiösen Ausrichtung“ verstehen? Religiöse Ausrichtung bedeutet, dass in der Seele der Mutter solch mächtige Liebesströme fließen, dass sie bereit ist mit dieser Liebe, neben ihrem eigenen Kind, die ganze Welt zu umarmen und sich für andere zu opfern. Das ist religiöse Ausrichtung: dass Liebe mächtig aus euch herausströmt. Ihr seid dadurch bereit euch für andere zu opfern, wenn dies gefordert ist.

Jede Mutter, die einen Knaben oder ein Mädchen empfängt, muss sagen, „Tochter, Sohn, ich wünsche, dass du zukünftig entsprechend dem Gesetz der Liebe leben wirst und ihm voll und ganz entsprichst.“ Wenn sie dies sagt, wird sie eine Tochter und einen Sohn haben, die Helden sind, die entsprechend dem Gesetz der Liebe leben. Jede Mutter muss dies in ihren Kindern fördern.

Wenn die jungen Leute heiraten, müssen sie sagen, „Unsere Söhne und Töchter sollten für Liebe, für den Gott der Liebe leben, die alle Menschen vereint.“ Die neue Generation wird ein Träger neuer Ideen, der Göttlichen Liebe sein. Zurzeit ist es so, dass, wenn wir in dieser unsachgemäßen Weise geboren werden und Menschen umerziehen möchten, die für Tausende von Jahren unsachgemäss gearbeitet haben – wir keine Möglichkeit dazu haben. Der Mensch kann nur im Bauch seiner Mutter, in Gottes Liebe, umerzogen werden. Er selbst hat keinen Einfluss darauf. Es ist einzig und allein nur die Mutter, die den Menschen neu erschaffen, ihn umerziehen kann. Er selbst ist für seine Umerziehung nur ein fünfzig Prozent Faktor. Er ist wie ein Schiff ohne Steuerrad, das durch die Ozeanwellen überall hingedrückt werden kann.

Folglich sollten zukünftig die Bedingungen für die Frau verbessert werden. Die Frauen, die empfangen, sollten unter den besten Bedingungen leben. Die Bedingungen für die Kinder müssen ebenfalls geändert werden. Und diese Änderungen sollten entsprechend diesem Gesetz sein, nach denen alles in der lebendigen Natur funktioniert.

Ich definiere „Mutter“ folgendermaßen: eine Mutter ist diese Frau, die alleine in der Lage ist in die Seele ihrer Tochter eine göttliche Idee hineinzupflanzen. Eine Mutter, die keine göttliche Idee in die Seele ihrer Tochter einräufeln kann, ist daher auch keine Mutter. Und ein Vater, der keine göttliche Idee seinem Sohn zueigen machen kann, ist auch kein Vater.

Es ist die Zeit gekommen in der der Egoismus seinen wirklichen Platz einnehmen wird, wo er dorthin zurückgeht, von wo er gekommen ist. Die Eigenliebe muss ein Diener werden um den Nächsten zu lieben. Die rechte Hand bin ich; die linke – mein Nachbar; der Kopf ist Gott. Die rechte Hand muss der linken Hand dienen; und beide zusammen – Gott. Wenn ihr das versteht, betrügt kein Mann seine Frau mehr, indem er ihr etwas verspricht, was er unmöglich halten kann. Stattdessen muss er ihr erklären: „ich bin das rechte und du das linke Bein. Zuerst werde ich einen Schritt nach vorne machen und danach – du. Ich ziehe vorwärts und du rückwärts. Den nächsten Schritt wirst du vorwärts und ich nach hinten machen.“ Der Vater ist der Kopf der Familie und die Mutter – das Herz. Es existiert keine Familie ohne Herz und ohne Kopf. Sie braucht beides.

Jeden Morgen, wenn ihr vom Schlaf erwacht, schreibt in euren Verstand die beiden Gesetze Gottes: *die Liebe zu Gott und die Liebe zum Nächsten*. Die Anwendung dieser beiden Gesetze in eurem Leben ist die Lösung zu vielen schwierigen Problemen. Die, die diese beiden Gesetze anwenden, bewirken viele Wunder.

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Jetzt wünsche ich euch allen, dass ihr Frauen werdet! Dieser Gedanke, mit anderen Worten ausgedrückt, bedeutet: Ich wünsche die Seelen von allen Menschen mit Liebe erfüllt; ich wünsche mir, dass alle erleuchtet und wie Kerzen angezündet, erfüllt und fröhlich werden, bereit zu jeder Art von Göttlichem Dienst. Das bedeutet, dass ein Mensch eine Mutter sein sollte. In diesem Sinne wünsche ich mir, dass ihr alle Mütter werdet. Heute versteht man unter dem Wort „Mutter“, eine Frau, die Kinder gebärt. Oh nein, eine Mutter ist nur diejenige, deren Kinder „leben“. Wenn die Kinder einer Frau „sterben“, ist sie keine Mutter mehr. Nur eine echte Mutter ist eine reine Frau, eine Jungfrau, die selbst nach der Geburt ihres Kindes eine Jungfrau bleibt. Eine Mutter ist diese Jungfrau, deren Kinder unsterblich sind. Folglich müssen alle Menschen absolut reine Jungfrauen werden – wenn sie wünschen, dass das von ihnen Geborene leben soll. Dies ist die Bedeutung der tatsächlichen Philosophie des Lebens. Wenn ihr diese Philosophie versteht, wird euer Leben erfreulich werden.

Und so wird das erste große Gebot kommen, „*Du sollst Gott lieben, mit Deinem ganzen Herzen, Deinem Verstand und Deinem Willen*“. Und das zweite Gebot „*Du sollst Deinen Nächsten lieben*“ – oder in anderen Worten: eure Jungfrau, euer Herz – und euch an die große Aufgabe heranmachen dieses zu erheben.

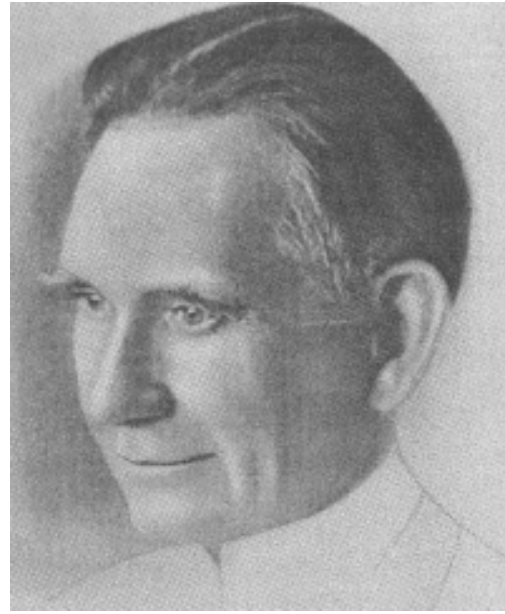
Seid folglich Arbeiter für das Erheben der Frau und dadurch Arbeiter für die Zukunft der ganzen Menschheit.

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*



Beinsa Douno (Peter Deunov)



Dr. Otoman Zar Adusht Ha'nish

Die Einblicke über die Frau und die Mutter, die Du in Band 1 und Band 2 vorfindest, sind den Vorträgen und Reden des spirituellen Lehrers Beinsa Douno, Sofia, Bulgarien während der Zeit von 1914 und 1944 entnommen worden. Die meisten Texte in diesem Buch wurden bereits in Bulgarisch in der Zeitschrift *Die neue Eva*, Bialo Bratstvo, Sofia, 1994 mit weiteren zusätzlichen Textauszügen von Tsanka Ekimova kompiliert.

Kompilierung und Übersetzung von Band 1 aus dem Bulgarischen ins Englische wurden ausgeführt durch Antoaneta Krushevska und Ernestina Staleva unterstützt von der Englischberaterin Kathleen Gibbons. Vom Englischen ins Deutsche von Benjamin Christ.

Kompilierung und Übersetzung von Band 2 aus dem Bulgarischen ins Französische wurden ausgeführt von Névyana Koristantinova unterstützt von der Übersetzungsberaterin Régine Geoffre. Vom Französischen ins Deutsche von Benjamin Christ.

Die Gedanken zusammengefasst in Band 3 von Mary Barteau erschien als 1. Druck 1904 in Los Angeles, Kalifornien. Sie stellen eine Zusammenfassung der Vorträge und Reden des spirituellen Lehrers Dr. Otoman Zar Adusht Ha'nish, USA dar.

Kompilierung und Übersetzung von Band 3 aus dem Englischen ins Deutsche erfolgte von Benjamin Christ.

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!
*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

AUS DEM KURSBUCH:

„FRAU-SEIN IM 3. JAHRTAUSEND“

FRAUEN!
LE(H)RT UNS
ENDLICH!

TEIL 2:

EIN NEUES VERSTÄNDNIS VON FRAU
UND GEBURT

ÜBERSICHT

- 1.1. Die Ankunft aus dem Kosmos
- 1.2. Die Mutter, der Vater, das Kind
- 1.3. Die Zweige der Liebe
2. Empfängnis, Unfruchtbarkeit, Abtreibung
3. Schwangerschaft, Erziehung, Vorgeburtliche Erziehung
- 4.1. Geburt
- 4.2. Das Geschlecht des Kindes
- 4.3. Pflege des Kindes:
Füttern, Lebensmittel, Baden, etc.
- 5.1. Eltern – Kinder
- 5.2 Das Gesetz des Karmas
- 5.3 Erziehung der Kinder
6. Die Rolle der Frau und ihre geistige Evolution
7. Methoden des Harmonisierens
8. Weitere Informationen
9. Nachwort
10. BIBLIOGRAPHIE

1.1. DIE ANKUNFT AUS DEM KOSMOS

- Wenn ich über das menschliche Bewusstsein spreche, dann verstehe ich darunter das ursprüngliche Zentrum, von wo der Mensch herabgekommen ist, von dort, wo er frei war. Einmal in die materielle Welt herabgestiegen verliert er alle seine Kenntnisse und wird ein Sklave seiner Umwelt. Einige von euch haben vergessen, wo sie hergekommen sind. Ihr habt eine Amnesie. Ihr wart an der Brust eurer Mutter, aber ihr habt keine Erinnerung mehr daran. Und bevor ihr hierher kamt, hattet ihr irgendwo anders bestanden ... aber ihr habt alles vergessen. Jedoch wird ein Lichtstrahl auf euer Bewusstsein fallen, der euch helfen wird, euch an den Weg zu erinnern, den ihr zurückgelegt habt. Ich werde euch eine Theorie geben, um diese Idee ein wenig zu beleuchten. Die Okkultisten behaupten, dass, wenn ein Wesen – ein Bewusstsein oder ein ähnliches Zentrum in der unsichtbaren Welt – sich wünscht, auf die Erde zu kommen – weil einige Wesen unbedingt auf die Erde herabsteigen müssen um dort zu arbeiten – zwei erhabene Wesen diese Seele in Empfang nehmen – wir sprechen über den derzeitigen, menschlichen Gesichtspunkt – um es auf die Erde zu bringen, indem sie drei Runden drehen. Die Erde hat 12 Eingänge. Man muss diese Türen dann finden, wenn sie offen sind. Engel erwarten sie dort. Sie werden den Vater und die Mutter in den Körpern suchen, von denen sie sich das gewünschte Material nehmen können und die sie bitten, diese Seele zu akzeptieren und aufzuziehen. Danach werden sie ihren Segen nach oben senden. (1, 8-9)
- Im dem Raum, den die Seelen durchqueren, gibt es eine ausgedehnte, aber feste sphärische Schicht. Diese Schicht hat 12 Türen. Wenn eine Seele zur Erde herab kommen muss, machen die Geister, die es transportieren, drei Runden um die Erde, bevor sie durch eine von diesen 12 Türen hindurchgehen. Jede Tür bestimmt den Weg, den das menschliche Wesen nehmen wird, wenn es auf die Erde herabsteigen will. Also ist es für jede menschliche Seele sehr wichtig: Durch welche Tür, von all diesen 12 Türen, es hindurchgehen wird. Wenn es aus Versehen die Tür des Tierreichs überquerte, wird seine Inkarnation in irgendeiner Tierform sein ... Das ist der Grund, warum beim Herabsteigen auf die Erde, jede menschliche Seele sich an den Himmel richtet, damit sie sehr aufmerksam ist und „die Inschriften auf der Tür“ richtig liest. Wenn sie sich in eine falsche Richtung in Gang setzt, wird sie diesen Fehler, während ihres ganzen späteren Lebens bezahlen müssen. (19, 222-223)
- Er ist unmöglich auf der Erde wissentlich anzukommen und niemanden zu lieben. (1, 12)
- Jedes menschliche Wesen ist auf der Erde unter einem anderen Namen angekommen. Es trägt einen anderen Namen, der sich von seiner ursprünglichen Quintessenz unterscheidet. (20, 8)
- Die Gesetze der Göttlichen Welt verbieten strikt jeder Frau einen Mann zu heiraten, den sie verabscheut. Die Gesetze der Göttlichen Welt erlauben genauso wenig einem Mann eine Frau zu heiraten, für die er keine Liebe empfindet. Diese Gesetze sehen vor, dass jede Mutter sich nur von einem Kind entbinden lassen kann, das sie vor der Empfängnis bereits liebte. Es ist ebenso unmöglich für das Kind auf die Welt zu kommen, wenn es für seine Mutter keine Liebe empfunden hatte, bevor es auf die Erde kommen wollte. Das sind die Grundsätze, die ihr immer im Auge behalten solltet. (54, 387)

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- Bis heute war es unmöglich, dass ein Vater seinen Sohn, noch eine Mutter ihre Tochter verbessern konnten. Im wissenschaftlichen Sinne besteht das alleinige Mittel darin, sein Kind auf den richtigen Weg zu bringen, darin, es dann zu erziehen bevor es in diese Welt herabkommt. Mindestens zehn Jahre vor seiner Ankunft auf der Erde müsst ihr Kontakt mit ihm haben. Wenigstens einen Brief, den es euch übermittelt hat und viele Gespräche, die es zwischen euch beiden gab. Ihr müsst ihm erzählt haben, wie das Leben auf Erde ist ... Die Seelen kommen auf der Erde an, um dort aufgenommen zu werden. Ein Mann adoptiert den Sohn von anderen, indem er behauptet dessen Vater zu sein und die Mutter stellt sich vor, dass sie ein Wesen geschaffen hat. (1,76)
 - Alle Seelen, sogar die auf dem höchsten Niveau ihrer Vervollkommnung angelangten Seelen, müssen von Zeit zu Zeit in die materielle, formelle Welt hinabsteigen, um dort Substanzen und Kräfte zu zeichnen, die sie in den anderen Welten unmöglich erwerben könnten. Das ist sowohl für die Erde als auch für alle anderen materiellen Welten gültig, da sie durch dieselben Gesetze regiert werden. Folglich müssen alle Wesen – egal, ob weniger oder höher entwickelt – in den materiellen und formellen Welten existieren. Einige erinnern sich an den Plan, mit dem sie gekommen sind, anderen fehlen sogar die Zweifel. Die gewöhnlichen Leute auf der Erde erinnern sich an nichts, absolut gar nichts, was in ihrer früheren Existenz stattgefunden hat. Irgendjemand behauptet irgendeine Sache aus seiner Vergangenheit verstanden zu haben, die sich vor ihm enthüllt habe. Es ist möglich. Aber in der Tat ist es ein ganz klein bisschen davon ... Das, was man zu jedem Preis auf Erde haben sollte, ist die innere Gabe des Bewusstseins, die alle Einzelheiten des Weges gut im Bewusstsein wiederaufleben lässt, den man für seine Rückkehr nehmen muss. Es ist das einzige Mittel, die inneren Raster des Lebens zu erfassen und daraus seine eigenen Lehren ziehen zu können. (2, 36-33,37)
 - Beim Abstieg auf die Erde knüpft die menschliche Seele einen Kontakt mit dem Göttlichen Geist; es ist auf die gleiche Art und Weise, wie die Mutter einen Kontakt mit ihrem Kind knüpft. Für das Kind repräsentiert die Mutter den Göttlichen Geist. (77, 299)
 - Wenn ihr annehmt, dass sich das ganze Leben nur durch und in dem physischen Körper ausdrückt, dann macht ihr einen Fehler.
 - Erstes Viertel: In den ersten 7 Jahren des Lebens entwickelt sich der physische Körper;
 - zweites Viertel: in der folgenden Periode von 7 bis 14 Jahren entwickelt sich der astrale Körper;
 - drittes Viertel: zwischen dem 14. und 21. Lebensjahr entwickelt sich das Gehirn;
 - viertes Viertel: zwischen dem 21. und 28. Lebensjahr entwickelt sich der kausale Körper.
- Danach wiederholt sich derselbe Vorgang. Also alle 7 Jahre wandeln sich die Energien im Menschen um. Und des Weiteren haben diese 7 Jahre auch noch Unterabteilungen. (21, 30e folgend., 17)
- Zunächst denkt das Kind physisch. Das physische Wachstum geht zurück, am Frettchen der Maßnahmen manifestieren sich die Gefühle und später, die Gedanken. (36. 136)
 - Von seiner Geburt bis zum Alter von 7 Jahren ist der Mensch in der physischen Welt, und das ist die Zeit der Entwicklung seiner physischen Kräfte, seines Körpers. Es lernt gehen und entwickelt seinen Willen. In diesem Zeitraum ist das

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Kind sehr aktiv und man muss die Turbulenzen und die Lebhaftigkeit seiner Handlungen stets im Auge behalten. Von 7 bis 14 Jahren ist das Kind in der geistigen Welt und entwickelt sein Herz und seine Gefühle. Dann ist es im höchsten Grade empfänglich. Berücksichtigt diese Empfänglichkeit und nutzt sie für seine Erziehung. Von 14 bis 21 Jahren ist das Kind in der geistigen und intellektuellen Welt, um zu sagen, es entwickelt vor allen seine Intelligenz und sein Leben der Ideen. Das hilft ihm seine logischen Gedanken aufblühen lassen. (77, 374)

- Im Alter von 14 Jahren machen die jungen Mädchen verschiedene Zustände von Krisen, von krankhaften Zuständen, durch, die sie leiden lassen. Dies ist so aufgrund der Tatsache, weil jedes menschliche Wesen einen ähnlichen Zustand an den Grenzen jeder Periode von 7 Jahren (7 Jahre, 14 Jahre, 21 Jahre, 28 Jahre, 35 Jahre, usw.) durchquert. Aufgrund von diesen Übergängen, überschreitet jeder einen krankhaften Zustand, der ihn leiden lässt, aber dieses Leiden ist begleitet von einer gewissen Erleuchtung seines Bewusstseins. (69, 11)
- Habt ihr irgendeine Erinnerung an die Zeit, wo ihr im Reich der Mineralien existiert hattet? Alle Mineralien enthalten die Namen der erhabensten Wesen: der Cherubin und der Seraphin. Habt ihr irgendeine Erinnerung an die Zeit, wo ihr im Pflanzenreich gelebt habt? Die Pflanzen enthalten die Geschichte des Lebens der Engel. Habt ihr irgendeine Erinnerung an die Zeit, wo ihr im Tierreich manifestiert ward? Die Tiere enthalten die Erzählung des Lebens der Erzengel. Das also ist die Evolution. Im derzeitigen Zeitalter, das vor 18 Millionen Jahren begonnen hat, schreiben Millionen von Wesen an der Geschichte des Göttlichen Lebens. Ein Göttliches Blatt erstreckt sich über die Länge von einer Million Jahre. Das bedeutet, dass dieses Buch schon 18 Blätter enthält. Er versteckt eine erhabene Sache: das Leben der Engel, der Erzengel, der Cherubin und der Seraphin. Die Seele ist ein großes, heiliges Buch, das die Geschichte seiner Existenz enthält. Jede Mutter, die ihrem Kind mit Liebe das Leben gibt, muss das Buch des Göttlichen Lebens öffnen, um zu lesen, was dort geschrieben steht, um den Ursprung und die Vergangenheit seines Kindes zu kennen. Wenn sie es anschaut, sagt sie: "Mein kleiner Engel!" Ja, aber seine Herkunft ist euch unbekannt. In der Zukunft, wenn die jungen Leute alten Seelen das Leben schenken werden, öffnen sie dieses Göttliche Buch zum ersten Mal, um darin zu lesen. (55, 147)
- Das menschliche Wesen steigt mehrere Male auf die Erde herab. Wie oft? – So oft er will, das hängt nur von ihm selbst ab. Der gewöhnliche Mensch reinkarniert sich alle 45 Jahre. Wenn er auf die Erde kommt um zu lernen, beschließen die erhabenen Wesen in welcher Familie er genau zur Welt kommen muss. Er hat keine freie Wahl. Aber wenn die Seele auf die Erde kommt mit allein einer Zielsetzung im Bewusstsein – der Menschheit zu helfen – dann hat sie die freie Entscheidung dort geboren zu werden, wo sie will. Je fortgeschrittener der Mensch in seiner Entwicklung ist, umso größer ist sein freier Entscheidungsspielraum für den Abstieg auf die Erde. Die Seelen der Genies und die Heiligen kommen selten zu Zeiten, wo die Menschheit ein neues Zeitalter ihrer Existenz beginnt. Die großen Meister steigen auf die Erde alle zwei tausend Jahre herab. Sie führen eine beträchtliche und wesentliche Veränderung ins menschliche Leben ein. (56, 314-315)
- Die Materie produziert das Leben, also muss sie lebendig sein, da etwas Totes unmöglich in der Lage ist etwas zu erschaffen, was lebendig ist. Licht kann nur durch ein anderes Licht entstehen. Eine Frau entbindet von einem Kind, und man behauptet, dass sie es sei, die es erzeugt hat. Aber der Embryo von diesem Kind

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- hat bereits während Jahrmillionen zuvor bestanden, bevor diese Mutter es ihm am heutigen Tag gegeben hat. (69,10)
- Wir sind noch weit entfernt begreifen zu können, welches die Einstellung einer Mutter gegenüber ihrer Tochter, noch welches die Einstellung eines Vaters gegenüber seinem Sohn ist. Zuallererst ist euer Vater auf Erden nur euer Stiefvater. Wenn wir die Theorie der Reinkarnation akzeptieren, werden wir wissen, dass jeder von euch bis zur Gegenwärtigen Inkarnation an die zwanzig Väter – bei jeder Inkarnation einen anderen Vater – gehabt hat. Und ich frage euch: Wer ist also euer Vater? Ihr habt einen, zwei, drei, ... Es gibt dort ... Väter, eine sehr große Anzahl von Vätern ... Jedoch in der Welt ist der Vater nur ein einziger. Alle Seelen kommen aus Gott. Er ist der wirkliche Vater. Und all jene, die sich in der formellen Materie verkörpert haben, um unsere Körper zu bilden, sind Gehilfen oder Assistenten Gottes und spielen die Vaterrolle. (77, 294)

1.2. DIE MUTTER, DER VATER, DAS KIND

- Nachdem Gott den ersten Menschen geschaffen hat, setzte Er ihn in den Garten des Paradieses, damit er dort auf gleicher Stufe mit den Pflanzen und den Tieren als ihr Meister lebte, und damit er sie studieren konnte. Der Schöpfer versteckte die Frau innerhalb Adams, um irgendeinen Schaden zu verhindern, falls sie aus ihm herausgekommen wäre. Aber Adam war damit sehr unzufrieden und hatte das Verlangen eine Gefährtin zu bekommen, so wie alle Tiere ihre Weibchen hatten ... und Gott führte seinen Wunsch aus. Er zog die Frau aus dem Körper von Adam und gab ihr den Namen Eva. Sie war schön. Der Esel bemerkt es als erster und schrie von Erstaunen und Extase. Eva war sehr schön. Durch seinen Schrei wollte der Esel seinen Meister unterrichten, ihm andeuten aufzupassen und auf der Hut mit Eva zu sein, damit sie kein Verbrechen begehen könnte. Und zur gleichen Zeit bemerkte der Esel einen Fehler in Adam. Ab diesem Zeitpunkt fing der Esel an Eva zu hassen und spornte oft Adam an, ihm die Wirbelsäule mit Stabstichen zu liebheben. Das ist also der Grund für die Tatsache, dass sogar in unseren Tagen der Esel brüllt. Es ist das Brüllen, das den Menschen sagen will, dass jene, die immer die Wahrheit sagen Stabstiche erhalten. (3, 15)
- Die Philosophen und die Weisen müssen heute ihre Einstellung gegenüber der Frau korrigieren. Die Mehrzahl der Philosophen, Wissenschaftler und Dichter ist der Ansicht und behauptet, dass das Gehirn der Frau weniger wiege als jenes des Mannes, dass die Gefühle der Frau unzuverlässig sind, dass sie weniger intelligent ist als der Mann, usw. Das ist seltsam! Die Frau gibt den Kindern das Leben, und so erhält sie die ganze Menschheit aufrecht ... lässt sie überleben, aber ungeachtet dieser Realität hält man sie für ein minderwertigeres und weniger intelligentes Wesen als den Mann. Wenn ihr wollt, dass eure Idee über die Frau richtig ist, dann müsst ihr sie weder als eine Person oder ein Teilwesen, sondern eher als eine Essenz und eine komplexe Einheit betrachten. In der Natur ist die Frau etwas sehr mächtiges, etwas sehr erhabenes. Wenn ihr das weibliche Prinzip aus dem Leben herausnehmt, im gleichen Moment käme der Tod. Das weibliche Element oder das weibliche Prinzip ist jenes, das das Leben trägt und erschafft. Dieses Element ist in die Existenz (und die Entstehung) von Anfang an eingetreten. Konsequenter Weise hat die Frau am Leben von der ersten Manifestation an teilgenommen. Es ist dann also ebenfalls so, dass die Frau alle lebenden Wesen durchdrungen hat: vom kleinsten Element bis zum Menschen. Wenn ihr all das wisst, belässt die Frau im Leben, was bedeutet, dass die Liebe

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

zur Existenz gehört. Die Frau ist das Symbol der Liebe. Momentan hat man eine falsche Idee der Frau. Das ganze Leben in der Welt der Menschen ist falsch, daher erscheint uns die Frau ebenso falsch. In unseren Tagen lässt uns der Begriff Frau eine Sache umfassen, die vom Ursprungskonzept gänzlich verschieden ist.

- In der Tat sollte für uns alle der Begriff „*Frau*“ ein Wesen sein, das „*die schönste Form erschaffen; das in der Lage ist, die größte Kraft entstehen zu lassen; das die größte Intelligenz manifestieren kann*“. Und nach all dem hört man oft jemanden gestehen, dass er keine Frau sein möchte... Indem ich „*Frau*“ sage, spreche ich von der Nicht-Manifestierten Liebe, die noch in Kinderschuhen steckt, die noch in der Evolution ist, also sich entwickelt. Wenn ich „*Mann*“ sage, dann denke ich an die manifestierte Liebe, die zur Stufe der Männlichkeit gelangt ist. Mit anderen Worten ist die Frau das Kind der Liebe, während der Mann die Weisheit der Liebe ist. Jedes Kind trägt in sich seine Begabungen und Talente, die in der Zukunft gute Ergebnisse bringen werden. Die Mutter und der Vater sind in der Tat die Fahrer oder die Kanäle für alle verborgenen Kapazitäten, die das Kind in seinem Herzen der Herzen verbirgt. In ihrer Natur sind die Mutter und der Vater weder Mutter noch Vater, die die Menschen erschaffen. Sie lassen nur das Leben zu, während es jemand anderes ist, der erschafft, der sowohl Schöpfer jeder Sache als auch jeden Lebens ist. (3, 15-16)
- Die Eltern erschaffen weder ihre Kinder noch besitzen sie sie: sie sind nur die Fahrer oder die Kanäle, die einer Seele helfen zur Welt zu kommen. Sie bahnen ihm den Weg, damit sie auf der Erde ankommen kann. (72, 122)
- Was ist das Leben? Das Leben ist die erste Jungfrau Gottes, geboren in seinem Blut. Derjenige, der gut und richtig das Leben verstanden hat, ist eine Jungfrau im Blute Gottes geboren. All jene, die keine wirkliche oder genaue Idee des Lebens haben, sind unsere Männer und viele Frauen. Jemand sagt, dass für es für ihn gut sei zu heiraten und eine Frau zu haben. Einige Frauen sagen auch, dass es für sie besser sei zu heiraten, damit sie einen Ehemann haben. Das sind Meinungen und begrenzte Gesichtspunkte. In Wirklichkeit muss man heiraten und einen Ehepartner haben, um mit ihm alle Freuden und alle Leiden im Leben zu teilen. Kurz und gut, denkt an das Leben wie an eine reine Jungfrau, die im Blut Gottes geboren geworden ist. Der Mensch äußert die Liebe dieser Jungfrau, die in allen Fällen eine Jungfrau bleiben wird. Auch nach seiner Ehe wird sie eine Jungfrau sein. Wenn nach der Ehe das junge Mädchen keine Jungfrau bleibt, bedeutet das, dass sie weder völlig den Sinn des Lebens noch den Sinn der Ehe erfasst hat. Jedoch ist die Mutter schon irgendwie etwas anderes. Sie ist im Dienst der Natur und bleibt immer jungfräulich. Der Begriff Frau bedeutet eine „*Lebensgefährtin des Mannes*“. Sowohl die jungen Männer als auch die jungen Mädchen haben die Überzeugung, dass sie Mann und Frau nach der Ehe werden, aber darin haben sie sich geirrt. Das ist ein falsches Bild der wahren Ehe, das ist keine Hochzeit. Die erste Ehe erfolgte im Paradies. Adam sieht Eva und schreit: „Sie ist der Knochen meiner Knochen und das Fleisch meines Fleisches!“ Indem er diese Vorstellung hatte, machte Adam seinen ersten Fehler. Er verfiel dem Trugschluss, dass Eva keine Göttliche Schöpfung, die zu ihm gekommen war, um seine Gefährtin zu sein, sondern er betrachtete sie als sein Eigentum. Aber was bedeutet der Name Eva? Dieses Wort hat eine einzige Bedeutung: „*Mädchen von Yahvé*“, „*Mädchen von Gott*“.
- In unseren Tagen behauptet die ganze Welt, dass Eva aus den Seiten Adams stamme. Das ist eine kindische Vorstellung. Gott hätte zwei Seiten des Körpers von Adam entnommen, die ihm dazu dienen würden die Frau zu erschaffen ...

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- Doch es bleibt eine falsche Schlussfolgerung zu denken, dass Eva das Ergebnis der beiden Seiten Adams ist. (3, 43)
- Die Frau ist die letzte Schöpfung Gottes. Jede spätere Schöpfung ist höher entwickelt als die vorhergehenden. Gott erschuf die Pflanzen und die Tiere vor dem Menschen. Also nimmt der Mensch einen höheren Platz hinsichtlich der Pflanzen und der Tiere ein. Auf der Basis dieses Grundsatzes nimmt Eva einen höheren Platz im Bezug auf den Mann (Adam) ein. Gott flößte Adam eine lebende Seele ein und Eva ... Intelligenz. Daher zu sagen, dass die Frau lediglich ein anmutiges und zärtliches weibliches Wesen ohne Intelligenz sei, ist weder wahr noch richtig. Die Frau ist intelligenter als der Mann. Er ist stark und kann kämpfen. Aber in seiner tiefsten Essenz fehlt ihm eine große Philosophie. Man sagt, dass der Mann ein Genie sei, ein Wissenschaftler. erinnert euch: Ein Genie, ein großer Mann kann niemals von einer Mutter in die Welt gebracht werden, die dumm und einfach ist. Der Vater kann ein gewöhnlicher Mann, aber die Mutter muss immer intelligent und weise sein. Das ist darauf zurückzuführen, dass der Vater seinen Kindern seine Intelligenz schwieriger übermitteln als die Mutter. Aber wenn zwei Intelligenzen – jene des Vaters und jene der Mutter – sich verbinden, dann werden ihre Kinder ohne Zweifel außergewöhnlich sein. (22, 176-177)
 - Um den Menschen zu erschaffen hatte Gott Tausende von Jahre abzuwarten, bevor Er den Lehm fand um ihn zu modellieren. Man sagt, dass der Mensch von einem speziellen Ton gemacht wurde, einer roten Erde. Das war der zweite Mensch, der aus einem solchen Ton modelliert wurde und in den Gott Seinen Lebenshauch einatmete. Aber er lebte viel später, wie dieser rote Ton und hatte bestimmte Fehler ... er war unrein. Deshalb nahm er einen weißen Ton. Es sind die Seiten des Mannes aus denen er die Frau modellierte. Folglich wurde der Mann aus rotem Ton modelliert und ist der Grund dafür, dass er oft in Zorn gerät. Während die Frau aus weißem Ton modelliert wurde und dies ist ein Grund für ihre Ängste. Das Rot ist die Farbe des Lebens, während das Weiß die Farbe der Reinheit ist. Die Frau begreift das alles falsch, der Mann ist ebenfalls unfähig in die Wahrheit einzudringen – das ist also die Ursache ihrer Unstimmigkeiten und schlechten Ergebnisse ... Die Mutter muss ihrem Kind die Reinheit der Intelligenz übermitteln, während der Vater ihm den erhabenen Elan des Lebens übermitteln muss, damit das Kind die großen Wohltaten und das Glück des Lebens schätzen kann. (4, 476)
 - Ihr wollt ein Leben mit einer Familie haben und Vater werden? Zu diesem Zweck werdet ihr vor Gott treten, der euch einen Teil geben wird. Wenn ein Vater sich vor Gott stellt, gibt jener ihm seinen Teil: ein Leiden der Frauen. Dasselbe mit einer Mutter: Sie geht vor Gott um ihren Teil zu erhalten: ein Leiden des Mannes. Also bringt der Vater in die Familie etwas mit, das mit der Frau verbunden ist, während die Mutter etwas mitbringt, was mit dem Mann verbunden ist ...
 - Der Vater hat die Liebe mitgebracht. Das ist der Teil, den er von Gott erhalten hat. Aber um sich zu manifestieren benötigt diese Liebe eine Kleidung: das ist dann, wenn das Leben erscheint. Wenn die Mutter vor Gott tritt, dann bringt sie die Weisheit und das Wissen auf die Erde. Folglich sind die Frauen keine Besitzer der Liebe. Sie erheben die Liebe und bringen die Weisheit. Die Männer sind keine Inhaber der Weisheit, sie bringen nur die Liebe auf die Erde. (58, 97)
 - Das erste Gebot für euch besteht darin Gott zu lieben, den Herrn. Er ist es, der der Vater ist. Das zweite Gebot für euch besteht darin, euren Nächsten zu lieben. Dies ist die Mutter. Ihr müsst der Mutter zu Hilfe kommen. Und ihr seid der Sohn. Der Vater, die Mutter und der Sohn sind in der Einheit. Die Einheit ist in Wirklichkeit die Familie ... Oft sucht man seinen Nächsten, eine Mutter und einen Vater, außerhalb

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

von sich. Aber alle beide sind in euch vereint. Ihr müsst sie in euch suchen, damit ihr sie finden könnt. (1, 215)

- Nachdem das Kind zur Welt gekommen ist, kennt es vor allem seine MUTTER und seinen VATER. Wenn es keine Stillung von seiner Mutter bekommt, und wenn es nur selten oder nie die Stimme seines Vaters (ge)hört (hat), dann werden ihm notwendige und günstigste Bedingungen in seinem Leben entzogen. Es ist die Mutter, die ihm die Zartheit des Herzens übermittelt, während der Vater ihm das Licht der Intelligenz und die Kraft des Willens übermittelt. Ohne seine Mutter wäre das Kind hart wie ein Stein, ohne seinen Vater in der Situation eines „Blattes im Winde“. Das Kind lebt mit seinem Vater und wird ein Blatt sein, das gut befestigt und an seiner Stelle gehalten wird, um allen Nutzen der Existenz genießen zu können. Die Zartheit und die Barmherzigkeit des Herzens kommen von der Mutter, während das Wissen und das Licht des Geistes vom Vater kommen. Ich verstehe die Begriffe „Vater“ und „Mutter“ im ausgedehnten Sinne der Wörter. (57, 288)
- Die Mutter und der Vater des Menschen bleiben immer – durch ihre Rolle in seinem Leben – wie eine beständige Anwesenheit im Tiefsten seiner Seele und können diese nie verlassen, um darüber hinaus zu gehen. (64, 114)
- Kein Mensch kommt durch Zufall auf die Welt ... Man nimmt an, dass der erste Mensch am Tag der ersten Tagundnachtgleiche entstand, als die Umstände günstig und in Harmonie waren. Das ist der Grund, weswegen alle Maler, alle Musiker, alle Schriftsteller und Dichter und alle großen Wissenschaftler an der Erschaffung des Menschen teilnehmen müssen. Die Welt benötigt neue Menschen, die an sich arbeiten wollen, um sich zu verbessern und zu erheben. Und das hängt nur von der Frau ab.
- Denn sie ist der innere Faktor, der wissentlich und richtig alle günstigen Bedingungen der Außenwelt benutzen muss. Von diesem Standpunkt aus gesehen, muss man jede Frau, jede Schwester und jedes junge Mädchen als Mutter betrachten, als zarte Blumen, die ein sehr angenehmes Parfüm verströmen und die man vor jeder Verbrennung durch den Frost bewahren muss.
- Wenn die Frau sich erheben will, dann muss sie vor allem Gott, ihren Schöpfer lieben. Wenn sie gut lernt Gott zu lieben, dann kann sie zur Erhöhung der ganzen Menschheit beitragen. Nur die Frau ist in der Lage, eines Tages den neuen Adam und die neue Eva auf Erden erscheinen zu lassen. (5, 137-138)
- Zu welchem Zeitpunkt seines Lebens darf man sich „Vater“ oder „Mutter“ nennen? Der Vater muss eine Strecke zurücklegen bei der er seinen Egoismus verliert. Solange man nur für sich selbst leben und sich mit niemand anderem befassen will, solange kann man kein Vater sein. Um Vater zu werden, muss ein Mann einem Sohn und einem Mädchen das Leben schenken. Solange er weder einem Sohn noch einem Mädchen das Leben gegeben hat, wird er niemals ein Vater sein. Die Frau, die unfähig ist, einen Sohn und ein Mädchen zu gebären, wird nie Mutter. Allem voran müssen sie einen Sohn in der Göttlichen Welt erschaffen, es ist dort, wo sie es finden werden. Dann werden sie es in der Engelwelt, unter den Engeln, gebären und schließlich stellen sie es eines Tages auf die Erde, unter die Menschen. Der größte Schatz eines jeden Menschen ist die Liebe seines Sohnes und seiner Tochter. Der größte Schatz der Kinder ist die Liebe ihrer Eltern, der Mutter und des Vaters. (45, 28)
- Die Kinder werden durch die Liebe ihrer Mutter und ihres Vaters legitim. Jedes Kind, das ohne die Liebe gezeugt wird, ist unnatürlich. Alles was außerhalb der Liebe steht, ist im Widerspruch zum Gesetz. (6, 80)

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- Zwischen der Liebe und der Barmherzigkeit besteht eine enge Verbindung. Wenn sich keine Liebe zwischen der Mutter und dem Vater manifestiert, kann kein Kind geboren werden. Und von dem Tag an, wo das Baby geboren geworden ist, kommt die Barmherzigkeit von Oben herab und beginnt ihn in Pflege zu nehmen. Die Barmherzigkeit muss das Baby einwickeln und annehmen, damit es leben kann, denn ansonsten wird es sterben. (37, 229)
- In deinem Geist kann ein Gedanke, der in Disharmonie mit deiner Natur steht, eintreten; in dein Herz, kann ein Verlangen, das in Disharmonie mit deiner Natur steht, eintreten und in deinen Willen kann eine Einstellung, die in Disharmonie mit deiner Natur steht, eintreten: dann werden dieser Gedanke, dieses Verlangen und diese Einstellung am Ursprung eines Widerspruches sein, der sich entweder in der ersten, zweiten, dritten ... bis sogar in die 25. Generation hinein manifestieren kann. Jeder Widerspruch muss in der vierten Generation neutralisiert werden. Die Natur lässt keine Widersprüche sehr lange Zeit zu. Sie trägt sie von der Vierten bis zur maximal neunten Generation, keinesfalls länger. Jeder manifestierte Widerspruch wird nach der neunten Generation verschwinden. (1, 262-263)
- Alle männlichen Genies haben von der Außenwelt einen Impuls erhalten, der ihnen half ihre Fähigkeiten und Talente zu entwickeln. Die ersten Impulse – sowohl die geringsten als auch die größten – kommen von der Mutter und dem Vater. Dann ist es der Meister, der Lehrer und an dritter Stelle kommt die Gesellschaft. Dies sind immer die entscheidenden Faktoren ... Der Vater muss eine gewisse Kraft in den Menschen einführen, während die Mutter den inneren Energien eine Richtung und einen Sinn geben muss. Ihr selbst seid es, die eure Mutter und euren Vater wieder erkennen werden. Eure Mutter ist jene, die euch helfen wird eure Fähigkeiten und Talente zu entwickeln, damit ihr zufrieden seid. Euer Vater ist jener, der euch begeistern und euch immer weiter nach oben entwickeln lässt. Wer auch immer euch hindern oder euch Hindernisse bereiten wird, zeigt niemals auf euren Vater noch auf eure Mutter. So verstehe ich den Begriff „Mutter“ und „Vater“. (1, 296)
- Die Frauen sind intelligenter als die Männer, weil ihre Seelen älter sind. Das ist der Grund für die Vorsehung, ihnen die Erziehung und die geistige Erhöhung der Kinder anzuvertrauen. Die Männer, deren Seelen weniger alt sind, wird diese Aufgabe versagt. (63, 22)
- Tausende und Millionen von Menschen haben den Tag gesehen und sind gestorben, aber die Welt ist immer noch unverbessert geblieben. Momentan spielen die Mutter und der Vater eine wichtige Rolle in der Familie. In der Zukunft wird die Mutter allein diese Rolle innehaben, während der Vater weit weg von der Familie sein wird. Mit anderen Worten: die Mutter arbeitet in der Außenwelt, der Vater arbeitet im Inneren und das Kind wird zwischen den beiden sein. Heute ist die Mutter in der äußeren Welt, der Vater ist in der äußeren Welt, das Kind ist auch in der äußeren Welt, daher ist auch das Leben in Disharmonie. (3, 21-22)
- Wenn die Mutter und der Vater es versäumen in die Seele ihres Kindes die heilige Idee Gottes einzuführen, werden sie ihrer Aufgabe ungenügend gerecht. Die Kinder müssen in ihren Seelen ebenso das heilige Bild ihrer Mutter und ihres Vaters als göttliche Boten haben.
- Egal, was man macht, man kann sich nie von seiner Mutter noch von seinem Vater befreien. Alle beide existieren im Herzen der Herzen eines jeden Menschen. Die Mutter vereint die Liebe, während der Vater die Weisheit symbolisiert. (20, 165)

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- Der Vater und die Mutter führen die Rolle der Intelligenz und des Herzens aus. Die Mutter ist innig mit ihrem Kind verbunden. Aus diesem Grund wendet es sich nur an sie, sie ist es, die es zuallererst ruft, und ist sie die einzige Person, die ihm Hilfe leisten kann. Ansonsten wendet es sich an jemand anderes: es hat also ein tiefes Schutzbedürfnis. Die göttliche Idee – während es seine Grenzen überschreitet – realisiert sich durch die Mutter, durch den Vater, durch den Bruder, durch die Schwester. Und schließlich realisiert sich diese Idee durch Gott, der die erste Ursache von allem ist.
- Jetzt findet ihr, dass diese Ordnung ein bisschen variiert: das ist wegen der Tatsache, dass das Baby ein Mädchen oder ein Junge ist ... Das ist wahr, die Mädchen und die Knaben weinen, aber auf unterschiedliche Weise. Die Tränen und die Schreie der Babys und der kleinen Kinder sind ihre ganz natürlichen Demonstrationen, weil die Vernunft noch abwesend ist. Das ist auch der Grund, warum das Baby sich einmal an dem erholt, der zärtlich und dann an jenem, der stark ist. Zuerst an dem, der für ihn nützlich sein wird, dann an dem, was solide ist.
- Die Mutter repräsentiert das, was stabil ist und gibt, während der Vater das personifiziert, was bringt und liefert ... Auf der feinstofflichen Ebene sind der Bruder und die Schwester die beiden Möglichkeiten. Sie symbolisieren die möglichen, Göttlichen Wirklichkeiten, während der Vater und die Mutter die Göttliche Verwirklichung einer jeden Sache darstellen...
- Die Liebe der Mutter ist magnetisch, die Liebe des Vaters elektrisch. Die Zärtlichkeit stammt aus dem Magnetismus, während die Kraft des Vaters aus der Elektrizität stammt. Die Liebkosung und der Kuss der Mutter sind zart und magnetisch, jene des Vaters stark und elektrisch, jene des Bruders edel, jene der Schwester rein ...
- So beteiligen sich also die Ideen und die Neigungen von Vater und Mutter, Bruder und Schwester an den Vorgängen in der Natur. Jemand sagt: „Ich will keine Mutter sein“. Das bedeutet, dass man keine Vorstellung der Idee hat. Die Idee der Mutter schließt die Notwendigkeit ein zart zu sein, denn die Mutter ist reine Zärtlichkeit. Ein anderer sagt: „Ich will kein Vater sein.“ Aber jeder muss stark sein, um sich manifestieren zu können. Denn ein Sohn (der der Bruder sein wird) sagt, dass er seine Kraft erweitern müsse. Die Kraft erfordert einen Ort und ein Umfeld, einen Raum, um sich dort zu manifestieren. Es ist aus diesem Grund, dass der Vater sich durch seine Söhne manifestiert, denn die Kraft ist eine Möglichkeit sich auszudehnen. Der Bruder ist das manifestierte Leben. Der Sohn ist ein Gelehrter und der Vater opfert alles für ihn. Das Mädchen (die Schwester), personifiziert die Möglichkeiten der Mutter. Das heißt die Mutter verwirklicht sich durch ihre Tochter. Der Bruder und die Schwester sind nur die Möglichkeiten. Auf der physischen Ebene sind der Vater und die Mutter der Ausdruck der Schöpfung, während der Bruder und die Schwester das manifestierte Leben sind. (51, 125-126-127)
- Wenn wir das Leben begreifen wollen, müssen wir bei der Familie beginnen. Das sind die Mutter und der Vater, die die Regeln im Leben und im Haus der Familie aufstellen. (23, 21)
- Man sagt die Wörter „Familie“ und „Haus“ und ich höre viele Ideen, die damit verbunden sind. Sie sind die höchste und die reichste Sache in der Welt. Das ist „die Familie und ihr Haus“. Konsequenterweise müssen also die Familie und ihr Haus – da sie das Höchste sind – am vernünftigsten im Leben gebaut werden. Die Grundlagen dieser Familie-Haus sind die Mutter und der Vater, die Wände sind die Kinder, das Dach, die Ziegel und alle anderen Elemente sind alle Freunde, die sie verstehen und ihnen helfen. Daher muss man vor der Erbauung seiner Familie

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- und seines Hauses vor allem Glauben haben, was in der Welt vernünftig ist. (77, 288)
- Das Kind ist das gegenteilige Prinzip von Vater und Mutter. Es widerspiegelt alles, was in der Seele der Mutter und in der Seele des Vaters verborgen ist. In einem gewissen Maße ist das Kind sowohl Spiegelbild der einen als auch des anderen. (77, 290)
 - Die Kinder sind die Inhaber der Wahrheit. Vergesst nie, dass, wenn ihr eine Wahrheit begreifen wollt, es eure Kinder euch sagen werden: wenn ihr die Demut erlernen wollt, werden es nur eure Kinder sein, die euch sagen, was die Demut ist. (77, 305)
 - Der Vater und die Mutter erschaffen weder ihre Söhne noch ihre Töchter. In der Tat sind beide nur die Voraussetzungen für die Geburt der Kinder. Nach dem Grad ihrer Entwicklung werden der Sohn und das Mädchen ihre Familienmitglieder auswählen. (67, 266)
 - In eurer Familie und in eurem Haus werdet ihr den Vater dort hinsetzen, wo sich die Sonne und die Mutter dort, wo sich der Mond befindet, während das Kind an der Stelle der Erde sein sollte. Dadurch hängt der Zustand eines jeden Kindes von den Beziehungen und den Eigenschaften der Sonne und des Mondes in Bezug auf ihn ab.
 - Wenn der Vater keinen guten Bezug zu seinem Kind hat, dann ist auch die Mutter hilflos. Die Verhältnisse des Kindes gegenüber seinem Vater müssen vernünftig sein, jene gegenüber seiner Mutter in Liebe verbunden ... Der Sohn wird seinen besten Platz in der Familie haben, wenn er für seine Eltern einen Platz erster Ordnung reserviert, während er sich einen Platz zweiter Ordnung gewährt. Sollte er einen Platz erster Ordnung einnehmen wollen, wird er immer scheitern. (38, 87-88)
 - Ich bestehe darauf, dass die Frauen, die in der Neuen Lehre sind, das Ideal repräsentieren. Ich wünsche, dass jede Frau ordentlich, sauber und vorsichtig im Bezug auf ihre Person ist, sowie mutig und bestimmt in der Demonstration ihrer Tugenden. Ich möchte, dass die Frau intelligent, dass ihr Geist aufgeweckt und schnell, dass sie alle Sachen gut plant und dass sie handelt, wenn sie sich in einer schwierigen Lage befindet. Ich wünsche, dass alle Frauen der neuen Kultur eine Erscheinung haben, die sie von den anderen Frauen unterscheiden: sowohl durch den Gang und die Flexibilität des Körpers als auch durch die Schnelligkeit des Geistes. Und im Leben wünsche ich, dass die ganze Welt von ihnen sagt: „Das ist eine edle Frau, die ein großzügiges und vollkommenes Herz hat!“ Dann werden die Männer in ihrer Nähe, die vorhaben sich mit Alkohol zu betrinken oder ein Verbrechen zu begehen, von ihr beeinflusst und werden sagen: „Ich muss es aufgeben ... ich muss mich ändern!“ Das, was ich für alle Frauen der neuen Kultur wünsche, ist, dass jede von ihnen den Männern bekennt, indem sie ihm in seine Augen rein und forschend hineinschaut und ihm streng und kategorisch sagt: "Der Weg, den du gehst, ist schlecht! Hör auf! Komm mit uns den Weg der Liebe! ... "
 - Die Frau der neuen Kultur muss ihr Kind vor seiner Geburt erziehen. Sie muss ihn anleiten: „Mein Sohn, du kommst zur Welt, und wirst die göttliche Seite in deiner Mutter, deiner Schwester und deiner Frau sehen. Du wirst einen großen Respekt für sie haben und du wirst dir keine negativen Gedanken, keine negativen Gefühle und keine negativen Absichten erlauben. (55, 15-16)
 - Wenn ihr den Namen eurer Mutter ohne Liebe aussprecht, wird das Wort „Mutter“ augenblicklich seinen Sinn und seinen Inhalt verlieren und es wird eine

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Disharmonie in euren Vorstellungen und euren Gefühlen entstehen lassen. (39, 63-64)

- Das, was am wichtigsten für den GEIST ist, besteht darin seine Kräfte auf etwas auszurichten und anzuwenden. Die Mutter denkt an ihr Kind, der Wissenschaftler denkt an sein Buch, der Dichter denkt an seinen Vers, der Maler denkt an seine Zeichentafeln. Der Unterschied beruht nur auf der konkreten Art und Weise zur Manifestation des GEISTES. (24, 170)
- In einer Familie ohne Kinder, in einem Haus ohne Kinder, ist der Vater überhaupt kein Vater, und die Mutter keine Mutter. (69, 201)

1.3. Die Zweige der Liebe

- Die mütterliche Liebe symbolisiert die Wurzeln des Lebens, die Liebe des Bruders und der Schwester symbolisieren die Zweige.
- Die göttliche Liebe symbolisiert die Früchte des Baumes des Lebens. Diese werden durch die Wurzeln der Liebe der Mutter und durch die Zweige der Liebe der Brüder und der Schwestern bestimmt. Aber in der Zukunft sind es genau diese Früchte vom Baum des Lebens, von denen der Mensch sich ernähren wird, um die Unsterblichkeit zu erwerben. Diese Früchte werden ihnen das neue Leben bringen. Überall auf der Erde werdet ihr die Vertreter dieses neuen Lebens sehen und begegnen. Diese Menschen unterscheiden sich durch das sanfte und angenehme Licht, das in ihren Augen glänzt. Wir nennen diese neuen Männer und diese neuen Frauen „*die Brüder und Schwestern der Menschheit*“, jene die in sich selbst den Göttlichen Grundsatz tragen...
- Die neue Religion, worin besteht sie: Der Artikel eins in dieser neuen Religion bestimmt: Ich weiß und ich glaube, dass die Liebe meiner Mutter und die Liebe meines Vaters die Wurzeln des Baums des erhabenen Lebens sind – das Leben der Liebe. Der Artikel zwei bestimmt: Ich weiß und ich glaube, dass die Liebe meiner Schwester und die Liebe meines Bruders die Äste des Baumes des erhabenen Lebens sind – das Leben der Liebe. Der Artikel drei bestimmt: Ich weiß und ich glaube, dass die göttliche Liebe die Frucht des Baumes des erhabenen Lebens ist. All das, was meinem Geist und meinem Herz verlässt, verändert sich zu Früchten der Liebe. Derjenige, der davon essen wird, wird das unsterbliche Leben erlangen. (57, 398-399)
- Die Mutter will einem Baby das Leben geben, damit ihr eigenes Leben einen Sinn bekommt. Das bedeutet, dass etwas dieser Mutter fehlt, und dies ist der Grund, warum sie ein Kind haben will. Ich stelle eine Frage: Wird ein Tag kommen, wo die Mutter darauf verzichten wird, Kinder zu haben? Die Antwort ist vorerst negativ und wird die gleiche während einer sehr langen Periode in der Zukunft sein. Auch behaupten wir: In der Welt existiert ein einziger Gott und all die Götter kommen aus Ihm. In der Welt existiert eine einzige Mutter und all die Mütter kommen aus Ihr. (2, 79)
- Sogar die Mutter, die gerade dabei ist ihr Kind zu gebären, kann sagen: „Ich hoffe, dass dieses Kind sich um mich kümmern wird, wenn ich alt bin.“ Die meisten Mütter sind anderer Meinung, aber dennoch unterliegen auch sie dieser Versuchung und geben mit der Zeit diesem Gedanken nach oder erwarten irgendeine Hilfe von ihren Kindern. Wenige Menschen haben eine heilige Idee, die das Motiv und das Ziel für all ihre Schritte und Aktivitäten in ihrem Leben bestimmt. Die Welt braucht jetzt etwas Neues: neue Männer und neue Frauen mit

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- neuen Anschauungen. Die Menschheit braucht neue Mütter und neue Väter, die bereit dazu sind, sich der Liebe zu opfern. Wenn die Eltern und Kinder weiter die alte Lebensart beibehalten, werden sie alle weiterhin nur Enttäuschungen haben. (3, 264)
- Wenn man „Herz“ sagt, dann verstehen darunter manche eine Frau, wieder andere eine Mutter, aber es gibt einige unter ihnen, die verstehen, dass eine Jungfrau gemeint ist. Diese drei Begriffe zeigen die Grade der Entwicklung des menschlichen Herzens. Der untere Grad ist die Frau und der obere Grad ist die Jungfrau. Aus einem anderen Gesichtspunkt ist die Jungfrau das erhabene Ziel des Herzens, die Mutter symbolisiert die Bedingungen oder die notwendigen Umstände und die Mittel um dieses Ziel zu erreichen, während die Frau den tatsächlichen Erwerb bildet. (5, 136)
 - In der aktuellen Phase zielt die Natur vorerst darauf ab, die Frau zu einer göttlichen Arbeiterin zu machen, sie von ihrem begrenzten Stand als Frau zu entreißen, damit sie eine Mutter wird, weil jede Mutter wirklich und tatsächlich eine Tür der Liebe ist. Nach der Mutter wird eine andere Phase folgen: die Mutter wird eine Jungfrau werden müssen. Dies ist ein erhabener Zustand, wo die Mutter absolut frei wird. Indem sie Mutter ist, hat sie vertraute und reiche Beziehungen mit ihrem Sohn und ihrer Tochter. Aber, indem sie Mutter ist, ist sie auch der ganzen Welt durch ihre Gedanken, durch ihr Bewusstsein und durch ihren Geist nah. Das ist also eine Mutter. Für jede Mutter wird es zur individuellen Aufgabe werden, sich aus all ihrer Abhängigkeit und Unterordnung – sowohl physisch als auch geistig – zu befreien, alle Hindernisse abzuschaffen und all die Schwierigkeiten zu überwinden, alles zu befreien und zu zerreißen, was sie begrenzt und behindert um absolut frei und natürlich zu sein. Dann werden alle diejenigen, die mit ihr zusammen sind, verstehen, dass dies eine Mutter ist, die ihr höchstes, spirituelles Niveau erreicht hat. Wenn man bereits Mutter ist und wenn es ihr weder gelingt sich zu entwickeln noch auf ein höheres Niveau zu steigen, wozu sollte ihre Mutterschaft ihr dann dienen? (5, 240)
 - Während wir von der Liebe sprechen, werden wir vor allem von der reinsten Liebe, der mütterlichen Liebe, hören. Sie wird uns als eine Maßeinheit dienen, weil es eine Liebe ist, die reinigt und filtert. Die Liebe des Vaters ist auch rein und reinigend, wie ein Filter. Die Liebe des Bruders und der Schwester schlussendlich ist auch rein und kann als Maß und als Filter dienen. Die Mutter, der Vater, der Bruder und die Schwester bilden die Vorlagen der individuellen Entwicklung der Liebe. Aber das, was die Mutter beim Lieben weiterleitet, wird nie vom Vater weitergeleitet werden können; das, was der Vater beim Lieben weiterleitet, wird nie von der Mutter weitergeleitet werden können. Das, was der Bruder beim Lieben weiterleitet, wird nie von der Schwester weitergeleitet werden können; und das, was die Schwester beim Lieben weiterleitet, wird nie vom Bruder weitergeleitet werden können. Folglich enthält die Liebe der Mutter etwas spezifisches, was in der Liebe des Vaters, in der Liebe des Bruders und in der Liebe der Schwester fehlt. Die Liebe wird sich nur in ihrer ganzen Fülle manifestieren können, wenn sie diese vier Vorlagen durchquert. Auf der Ebene eines jeden Planes leitet sie etwas spezielles weiter... Man kann die Liebe nur verstehen, indem man sie von den vier Plänen oder verschiedenen Niveaus empfängt: der von der Mutter, der vom Vater, der vom Bruder und der von der Schwester. (25, 170-171)
 - Aus was besteht die Liebe? ... Ich kann dir zu essen geben, aber das ist keine Liebe; ich kann dir Wasser zum Trinken geben, aber das ist keine Liebe; ich kann dir Kleidung zum anziehen geben, aber das ist keine Liebe; ich kann dir Wissen

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

vermitteln, aber das ist keine Liebe. Ich bin in der Lage, dir all die Güter dieser Welt zu geben, aber du wirst keine Liebe darin finden. Und wir alle täuschen uns in der aktuellen Epoche, weil wir uns etwas vormachen. Die Mutter stillt ihr Baby und glaubt, dass dieses Kind sich eines Tages um sie kümmern wird. Aber dieses Kind hat einen anderen Körper. Es manifestiert sich nur in diesem Körper, der sich jedoch verändern wird. In diesem Körper lebt eine bewusste Seele. Wenn die Mutter einen tiefen, innigen Kontakt mit der Seele ihres Kindes aufbauen kann, wird sie diese verstehen. (77, 345-346)

2. EMPFÄNGNIS. STERILITÄT. ABTREIBUNG

- Der Schäfer weiß sehr gut zu welchem Zeitpunkt er seine Schafe zusammenführen oder künstlich befruchten muss, aber der Mensch ist fast ahnungslos über die beste Zeit für die Zeugung eines Kindes. Man sagt: „Es ist unwichtig, wann das Kind empfangen wird. Das, was wichtig ist, das ist der Tag, an dem es das Licht der Welt erblickt, vorher oder nachher, das geschieht nach dem Willen Gottes.“ Ja, Gott gibt alles, aber die Männer und Frauen müssen all die günstigen Bedingungen für die Zeugung und bei der Geburt des Kindes beachten. (7, 200)
- Das Leben hat seine Herkunft in der Liebe ... sie ist lediglich ein Produkt der Liebe. Die Liebe gibt dem Leben die Möglichkeit sich zu manifestieren. Die Mutter, zum Beispiel, ist eine Bedingung oder ein Faktor, der die Geburt des Kindes bestimmt, doch das Kind kann seiner Mutter keine notwendigen Bedingungen für sein Leben geben. Eine Mutter sagt zu ihrem Kind: „Weißt du, dass es ich bin, der dich geschaffen hat?“ Bis zu einem gewissen Grad ist dies wahr. Wenn ein Maurer vorgibt, mein Haus gebaut zu haben, ist es ebenso wahr bis zu einem gewissen Punkt. Als Maurer hat er die Steine und die Ziegel genutzt, aber andere haben diese geschaffen. Der menschliche Körper ist eine Sache, aber der Mensch in seiner Essenz und seiner Wirklichkeit ist eine völlig andere. Das menschliche Wesen hat eine eigenartige und einzigartige Herkunft. Folglich bilden die Eltern den Körper ihres Kindes aus, aber seine Essenz wird von einem anderen Schöpfer geschaffen, der sehr viel höher als seine Eltern steht. (26, 162)
- Jede Mutter, die ihr Kind empfängt – Junge oder Mädchen – wird sagen müssen: „Mein Sohn (meine Tochter), ich will, dass du nach dem Gesetz der Liebe lebst und dass du ihre Fülle ausdrückst.“ Wenn sie ihm all das sagt, wird ihr Sohn (ihre Tochter) ihrer würdig sein und wird nach dem Gesetz der Liebe leben. Jede Mutter muss diese Idee ihren Kindern vorschlagen. (47, 201)
- In der Zukunft müssen sich die Lebensbedingungen für die Frauen verändern. Die Frauen, die schwanger werden, müssen die besten Lebensbedingungen bekommen, gleichwie die Lebensbedingungen aller Kinder auf eine Art verändert werden müssen die dem Gesetz folgen, das der lebenden Natur entspricht. (47, 202)
- „Wenn die Reben des Weinstocks vertrocknen, wird man sie schneiden und ins Feuer werfen, damit sie verbrennen.“ Dieser Vers betrifft auch das Kind vor seiner Geburt, wenn er sich innerhalb seiner Mutter befindet. Wenn er keine Verbindung mit seiner Mutter hat und er keine Nahrung von ihrem Organismus erhält, wird es eine Fehlgeburt geben, weil dieses Fötus unfähig ist, sich vom Leben zu bedienen. Wenn die Mutter ganz allein entscheidet das Fötus abzutreiben, beweist das, dass sie ihr ungeborenes Baby versteht, und dass sie seine Unfähigkeit feststellt, weiter zu leben. Folglich wird jedes Kind, das schon empfangen wurde, um die Liebe seiner Mutter gebracht, die es ablehnt und kann dadurch kein berühmter Mann werden.

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Gewöhnlich wird das Kind, das berühmt werden könnte, zu einer Zeit empfangen, in der die Mutter das Herz voller Liebe hat, mit klaren Gedanken und edlen Gefühlen. Während der ganzen Schwangerschaft sorgt sie für ihr Kind wie für das Weiß ihrer Augen. Während dieser Periode hat auch der Vater ein Herz voller Liebe und Licht. In diesem Fall kann dieses Kind bei seiner Geburt in einen Stock integriert werden, die viel Frucht tragen wird. (7, 55)

- Abschließend müssen sich die höhere Liebe und die Liebe von unten treffen. Tatsächlich ist es genau in dem Punkt, wo die Energien dieser zwei Quellen sich vereinen, die das Leben bilden. Wenn die Strahlen und die Wellen des jungen Mannes und des jungen Mädchens es versäumen in der Feuerstelle zu verschmelzen – im Schmelzpunkt ihrer Energien – dann werden sie keine Kinder haben und bleiben steril. Wenn ihre Energien im gemeinsamen Heim verschmelzen, wird dagegen ein Kind daraus hervorgehen. Je näher sie dieser Feuerstelle sind, umso besser werden ihre Kinder sein; je entfernter, umso schlechter. Von all diesen Problemen muss man viel lernen. (46, 91-92)
- Du wirst alt sein, wenn deine Eltern jung und deine Ambitionen voller Leben sind. Wenn bei der Zeugung ihre Gedanken nur eine Fehlgeburt anvisierten, dann wirst du niemals jung sein. Deine Ideen und dein Streben werden beschränkt und hart sein, vollständig denen deiner Eltern gleich. Das ist der Grund, warum jede Initiative oder jedes Unternehmen in deinem Leben der Abtreibung und dem Misserfolg gewidmet sind. Dann sagst du dir schließlich: „Es ist mein Schicksal...“ Tatsächlich haben dein Vater und deine Mutter entschieden, wie dein Schicksal aussieht. Jetzt wirst du Riesenanstrengungen machen müssen, um dein Schicksal zu verbessern. Wenn du den göttlichen Gedanken als Grundlage deiner Existenz akzeptierst, wirst du dich der Fehler deiner Eltern und deiner Ahnen entledigen können. (27, 134-135)
- Was ist die Ursache der Unzufriedenheit, die der Sohn hinsichtlich seiner Eltern erlebt? In dieser Periode ihres Lebens interessierte sich einer der Eltern, als ihr Sohn gezeugt wurde, für eine andere Liebe: entweder der Vater für eine andere Frau oder die Mutter für einem anderen Mann. Also nahmen gewisse unbekannte Dinge Anteil an der Schöpfung ihres Sohnes. Diese unbekanntenen Dinge hindern jetzt den Sohn daran, zufrieden mit seinen Eltern zu sein.
- Folglich hinterlässt jede Unstimmigkeit, was es auch sein mag, Spuren beim Kind ... Für einen Mann ist es einfach Interesse zu zeigen, wenn man eine sehr schöne Frau sieht. Für eine Frau ist es dasselbe: wenn sie einen schönen Mann kennt, kann sie sich leicht verlieben. Soweit du jemand um das beneidest, was jemand anderes besitzt, dann wird dein Sohn ebenfalls immer unzufrieden mit dir sein. Es ist die geheimnisvolle Ursache der Widersprüche innerhalb der Familie. (27, 94)
- Um ein Kind zu haben, sollten die Eltern auf die Zeit und auf die Stunde, die es kommt, achten. Wenn der Anfang der Schwangerschaft sich zum Zeitpunkt des Vollmondes befindet, wird das Kind durch ihn günstige Bedingungen und große Möglichkeiten bekommen. Wenn er an einem Neumond beginnt, wird das Kind durch ihn ungünstige Bedingungen und begrenzte Möglichkeiten haben. (20, 108)
- Wenn ein Kind an einem Moment empfangen wird, an dem das Thermometer steigt, wird sein Charakter optimistisch sein und sein Temperament warm. Er wird voller Liebe und Zärtlichkeit sein und sein Herz wird offen für andere sein. Dagegen, wenn das Kind zu einem Moment empfangen wird, an dem das Thermometer heruntergeht, dann wird sein Temperament kalt und sein Charakter versteckt sein und man wird sogar von ihm denken, dass er sich zur Philosophie hingezogen fühlt. Es ist eine wissenschaftliche Tatsache, die durch schlechte Erfahrungen und Analysen bewiesen werden kann. Wie kann man die Tatsache erklären, dass der

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Vater und sein Sohn gemeinsame Charakterzüge haben, wenn sie in der gleichen Stadt auf die Welt gekommen sind? Dazu wird man ihre Temperamente analysieren müssen, um die Ähnlichkeiten zu sehen. Wenn es darum geht, muss man die Ursachen suchen. Aber wenn alle beide gezeugt wurden, während das Thermometer stieg, so ist dies ein Hinweis, dass sie die gleiche Wärmemenge und die gleichen Energien haben. (20, 37)

- Im Moment seiner Zeugung muss die Seele des Babys zu Gott beten, damit seine Mutter keine Fehlgeburt macht und dass alles gut bei der Entbindung abläuft. (28, 33)
- Jede Handlung, die zu keiner Geburt von etwas führt, alles, was steril bleibt, ist eigentlich eine Sünde. Eine Frau, die sich um Zuhälterei oder um Ausschweifung kümmert, ohne einem Kind das Leben zu schenken, fällt in Sünde. Die Empfängnis kauft die Sünde zurück. Jede Handlung, die kein Leben in ihm selbst trägt, ist in Wirklichkeit eine kriminelle Verschwendung der göttlichen Energie. (67, 15)
- Wenn das Baby unter ungünstigen Bedingungen gezeugt wurde, wird es recht bald wieder sterben. (68, 86)
- Eine Frau wird in dem Moment schwanger, wenn sie in einem Notstand oder in einer beängstigenden Situation gewesen war. Es ist ein Missgeschick für die Entwicklung der Intelligenz ihres Kindes. Wenn sie Ideen von Selbstmord oder von anderen pessimistischen Gedanken hat, wird ihr Kind einem Idioten oder einem Verbrecher gleich sein. Es ist eine Schlussfolgerung der wissenschaftlichen Forschungen. Wenn die Mutter in guter Laune ist und ihr Herz voll mit Liebe ist, wird ihr Kind im Gegenteil – wenn sie sich um erhabene und optimistische Ideen kümmert – in sich dieses Licht der Intelligenz und den Schwung bewahren, den die Mutter seiner Seele übermittelt haben wird. (77,298)
- Es hängt von der Materie der Mutter ab – sei es entweder eine reine und erleuchtete oder eine unreine und verdorbene Materie – die das Leben des Kindes, das auf die Welt kommen wird, bestimmt: ein Leben eines Heiligen oder das Leben eines Verbrechers. Fehlt bei der Zeugung des Kindes die Göttliche Gegenwart, weil diese Zeugung ein Prozess niederer Energien ist, dann kommt das Göttliche erst später nach der Geburt hernieder, wenn das Kind sich gleichzeitig mit der Materie und dem Geist identifiziert. Wenn man sich einzig und allein in der materiellen Ebene aufhält, dann fehlt dem Kind etwas Erhabenes. (77, 298-299)
- In der Zukunft werden die Frauen, wenn sie schwanger werden, ihren zukünftigen Kindern die Idee vorschlagen müssen, dass sie für mehr auf die Welt gekommen sind, als für die Küche und im Geschäft einzukaufen oder um essen zu machen. (8, 82-83)
- Die Kinder einer Familie neigen zu Delikten und Verbrechen ... also wie könnt ihr das erklären? Werdet ihr wagen, Gott anzuklagen? Nein! Das kann nur eine einzige Sache bedeuten: bei der Zeugung eines solchen Kindes sind die Mutter und der Vater in einem absoluten Liebesmangel gewesen. Folglich ist das Ergebnis schlecht. Dagegen kann selbst in einer Familie, die kriminell ist, wo der Vater und die Mutter zu Verbrechen neigen, ihr Kind ein wahrer Engel sein, wenn alle beide bei der Zeugung in einem Zustand der erhabenen Liebe waren. Diese Eltern sind nur die notwendige Voraussetzung für die Ankunft dieser Seele auf Erden, denn in Wirklichkeit kommt sie von einer anderen Ebene. (5, 147)
- Der Vater und die Mutter sind heilige Menschen, aber wie und warum sind ihre Kinder straffällig und kriminell? Das ist eine, mit der Wirklichkeit unvereinbare, Tatsache. Die Wölfin wirft einen jungen Wolf, das Schaf wirft ein Lamm. Ein Wesen gibt das Leben an einen anderen weiter, das ihm vollständig gleicht. Die Kinder

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

gleichen ihren Eltern. Es ist ein Gesetz in der Natur ohne Ausnahme. Ihr werdet sagen, dass die Eltern ehrlich sind, doch ihr Kind seinem Großvater gleicht. Aber Frau, wer ist seine Mutter, gestehe offen und sage die Wahrheit: als du schwanger wurdest, hattest du die Liebe in deinem Herzen, die Wahrheit in deinem Geist, die Heiligkeit in deinem Willen? Nein! Der Vater wird auch die Wahrheit gestehen müssen. Das ist der Grund, warum der junge Mann und die junge Frau die Liebe, die Wahrheit und die Heiligkeit in ihren Seelen akzeptieren müssen, bevor sie das Leben einem Kind geben. Das ist die einzige Bedingung für sie, gute Kinder zu haben und mit ihnen in gutem Einklang, in Liebe und in Freude zu leben. (77, 341)

- Der junge Mann macht sich daran die junge Frau zu lieben, und wird Vater. Die junge Frau macht sich daran, den jungen Mann zu lieben und wird Mutter. Man sagt dann, dass sie heiraten. Aber was werdet ihr sagen, wenn sie heiraten aber keine Kinder bekommen? Ihr werdet sagen, dass ihnen die Liebe fehlt. Wenn das Kind fehlt, dann sage ich, dass weder die Frau ihren Mann noch der Mann seine Frau geliebt hat. Alle beide sind steril. Jeder Baum, der keine Früchte trägt, muss geschnitten werden. Im Fall der Sterilität, im Todesfall bei einem Kind, ist der Täter entweder der Vater oder die Mutter. Studiert das Gesetz der Liebe. Die unverstandene Liebe ist die Ursache von allem Unglück. (29, 87)
- Wenn der Mann und die Frau denselben physischen Aspekt haben – z.B. sie sind alle beide beleibt oder mager und ihre Temperamente sind vollständig die gleichen – dann werden sie keine Kinder haben können. Um ein Kind zu bekommen, müssen der Vater und die Mutter verschiedene Temperamente haben. Ein konkretes Beispiel: das Temperament der Mutter ist sanguinisch, also mit einer Tendenz zum Zornesausbruch, dann muss der Vater gelassen und sehr ruhig sein ... und umgekehrt, zu einer gelassenen Frau ist ein Blutmann angemessen. (9, 153)
- Man hat bereits bemerkt, dass wenn die Liebe zweier Personen sehr lebhaft und aktiv ist, alle beide positiv werden, dann sind sie wie zwei Pole desselben Zeichens zweier Magnete, was die Ursache ihrer Abneigung ist. Wenn es Ehemänner sind, werden sie keine Kinder haben. Es ist ein Gesetz der physischen Welt. Werden alle beide negativ, werden sie Kinder haben, aber ohne ein langes Leben. Folglich muss in der Liebe eines Paares einer positiv und der Andere negativ sein. Einer muss erschaffen und der andere muss bauen. Wenn alle beide erschaffen, werden sie weder etwas erzeugen noch das Leben schenken können. (7,97)
- Die Männer und Frauen, die heiraten wollen, dürfen keine gleichartigen Temperamente haben. Ihre Finger und ihre Nasen müssen sehr anders sein. (67, 51)
- Die Frau, die ein Kind gebiert, wird erneuert und intelligenter, während die Frau, die eine Fehlgeburt macht, ihre Stärken verliert und ihre Intelligenz dann schwächer wird. (67, 75)
- Eine Frau macht drei Fehlgeburten oder Abtreibungen, die hat sie gemacht ... dann ist ihr Leben eine Niederlage. Sie kann zehn Kindern das Leben schenken, aber sie ist keine Frau-Mutter mehr. (67, 75)
- Jede Frau, die eine Fehlgeburt oder eine Abtreibung macht, wird die Konsequenzen dieses Todes von einem Menschen bis die vierte Generation ertragen müssen. Die Natur verbietet es, dass man ihre Gesetze und ihre Methoden übertritt. Sie verlangt, dass die Entbindung eines menschlichen Wesens genau am Ende des neunten Monats, der neunten Stunde, der neunten Minute und zur der neunten Sekunde gemacht wird. (67,96)
- Die schwache Frau macht eine Fehlgeburt. Ein Baum, der seine reifenden Früchte verliert, hat irgendeinen Fehler. (71, 17)

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- Wenn ihr einem perfekten Wesen sagt, dass er einen Vater und eine Mutter haben muss, um auf die Welt kommen zu können, wird er dir Unverständnis signalisieren und sich darüber wundern. Er weiß, dass ein Wesen in der Lage ist ganz allein zu entstehen. In den aktuellen Bedingungen des Lebens ist es so: um das Licht der Welt zu erblicken, muss man einen Vater und eine Mutter haben. Aber derjenige, der perfekt ist, wird sich selbst das Leben geben. (69, 180-181)

3. SCHWANGERSCHAFT, VORGEBURTLICHE ERZIEHUNG

- Es ist vor der Geburt der Kinder, sogar bei ihrer Zeugung und während der ganzen Dauer ihres Lebens in der Gebärmutter der Mutter, dass man die Grundlagen ihrer Erziehung legen muss. (66, 18-19)
- Das kleine Baby innerhalb seiner Mutter ist ein Kandidat dafür ein Mensch zu werden. Er braucht nur neun Monate von Vorbereitung innerhalb seiner Mutter. Bevor er in diesem Zustand ankam, ist er innerhalb der Natur während Tausenden von Jahren gewesen, wo er sich formte. Und ihr sagt, dass Gott den Menschen aus Tonerde erschuf, ihm einen Lebensatem einflößte ... Aber dieser Atem ist ein ganzer Prozess und bildet die Bedingungen, damit der menschliche Geist in der Welt erscheint und damit er Bewegung und Bedingungen für seine Entwicklung und seinen Fortschritt gibt. (1, 137)
- Wie viele Monate dauert die Zeit der Schwangerschaft für das menschliche Wesen? - Neun Monate. Während dieser Periode durchquert der Embryo 400 000 Formen in der Brust der Mutter, bevor er wie ein menschliches Wesen ausgebildet wird. Außer diesen 400 000 Formen durchquert der Embryo auch mehrere andere Formen, von denen ich euch später erzählen werde.
- Für die ganze Dauer der Schwangerschaft seid ihr in der Lage auszurechnen welches die Zahl dieser Formen pro Minute, pro Stunde und pro Tag ist. (62, 14-15)
- "Wenn ihr nicht von neuem am Tage kommt." Wenn dieselbe Geburt ein wichtiger Prozess ist, der neue und günstige Bedingungen erfordert, dann sind die anderen Prozesse von gleicher Wichtigkeit – also die Zeugung und die Schwangerschaft. Bei der ganzen Dauer ihrer Schwangerschaft muss die Frau in den besten Bedingungen leben: sie muss sich regelmäßig und gesund ernähren, in einer guten Laune sein und immer positive Gedanken haben. Sie darf nie vor den Sonnenaufgang und nie nach Sonnenuntergang essen. Sie muss langsam und tief atmen, alle ihre Gedanken und ihre Emotionen müssen optimistisch sein, ohne dass sie sich von ihrer inneren Stimme entfernt. In Anbetracht der Tatsache, dass in diesem Zustand der Frau sich ihre Sensibilität und ihre Aufnahmefähigkeit erhöhen und feiner werden und dass ihre Phantasie sich verstärkt und gefestigt wird, müssen ihre ganze Zukunft und sie selbst für das sorgen, was all ihre Beschäftigungen – einschließlich dessen, was sie jeden Tag betrachtet – und all ihre Gedankengänge eine edle, schöne und erhabene Richtung haben. Am Morgen, beim Sonnenaufgang, muss sie spazieren gehen, indem sie die Schönheit des Himmels und der Erde, vor allem in den Gärten, betrachtet, wo es Blumen und Obstbäume gibt. Der Sinn des Lebens kann nur an den Stellen erfasst werden, wo dieses Leben wächst und sich entwickelt. Die Hygiene und die physische Körperpflege, die geistige und moralische Reinheit sind ebenfalls absolut notwendige und günstige Bedingungen für die schwangere Frau. Kann man woanders, als in der Natur, diese perfekten Bedingungen finden? Darum muss sie zu Quellen und Bächen mit klarem Wasser gehen, das ihr als Spiegel für ihr eigenes Leben dienen wird. Die ruhigen und süßen Nächte – wenn der Himmel

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

mit unzähligen kleinen Sternen bestreut wird – sind auch unvergleichliche Landschaften für die Frau, die sich gerade vorbereitet Mutter zu werden.

- Ich sage: die Mutter muss ihr Kind erziehen, solange es in ihrem Bauch, vor der Entbindung ist. Es die Zeit und der Ort, wo es über all die Bedingungen verfügt, um die Welt wahrzunehmen, während es nach der Geburt andere günstige Bedingungen benötigen wird, um all das behandeln zu können, was es schon empfangen hat. Man darf auch auf keinen Fall die geistigen Beschäftigungen der schwangeren Frau vernachlässigen. Sie muss die schönsten Bücher lesen. Die Biographien der Menschen des Geistes und die Leben der Heiligen müssen das Motiv ihrer Gedanken sein. Die erhabene Poesie, die Musik und die erhabenen Gesänge müssen ab und zu auch die Stille ihres Lebens unterbrechen. Die schwangere Frau braucht die Ruhe und die Stille, wie die Natur, die gerade eine erhabene Handlung der Schöpfung macht: die Schöpfung von einem menschlichen Wesen. Wenn ihr wollt, dass die Früchte von einem Baum gut sind, sichert ihm gute Bedingungen und überlasst ihn der Natur. Das ist auch gültig für die Schöpfung eines jeden Menschen. Derjenige, der gut und vernünftig ist, wurde in einem besonderen Umfeld gezeugt und auch entwickelt. An diesem Punkt ist es notwendig, dass es drei Faktoren gibt: das Ziel, die Mittel und die Verarbeitung. All diese drei Faktoren existieren in der intelligenten und bewussten Natur. Sie ist es, die die Gesundheit, die Schönheit und die Reinheit enthält, indem sie über die Krankheiten, die Hässlichkeit und die Korruption unwissend ist. (5, 136-138)
- Die alten Griechen waren weiter fortgeschritten als unsere zivilisierten Zeitgenossen. Wenn die Frau schwanger war, musste für sie eine angenehme Stimmung in schönen Landschaften geschaffen werden. Wenn man seine innere Schönheit entwickeln möchte, muss das menschliche Wesen also perfekte und schöne Formen betrachten müssen. (9, 135)
- Das beste Kind, das heißt der beste Embryo, das sich in einer Frau befindet, kann befallen werden oder irgendeine Missbildung erleiden, wenn sie sich sorgt oder in ihrer Schwangerschaft leidet. Es ist während dieser Periode, dass die Mutter in der Lage ist, ihrem Kind all ihre eigenen Qualitäten und Fehler zu übermitteln. Indem sie die Musik, die Poesie und die Künste liebt, wird sie ihre Neigungen ihrem Kind übermitteln können. Aber das Gegenteil ist ebenso möglich. Wenn die Seele einer schwangeren Frau voll mit verschiedenen Emotionen des Hasses, mit Groll und mit Lust oder Neid erfüllt sind, werden all diese Veranlagungen ihrem Kind übermittelt werden ... Also sollte dieses Kind am Tag kommen, und alle Organe seines Körpers müssen gut gebildet werden um nach der Geburt perfekt sein Leben lang zu funktionieren, um die Kräfte der Natur zu erhalten und übereinstimmend mit dem göttlichen Willen zu funktionieren. (75, 78)
- Die ersten Einflüsse erhält das menschliche Wesen von seiner Mutter und von seinem Vater. Vor der Entbindung modelliert die Mutter ihr Kind mit ihren Ideen, mit ihren Emotionen und mit ihren Handlungen. Ein anderer Faktor ist genauso wichtig: Die Nahrung, die die schwangere Frau zu sich nimmt, übt einen Einfluss auf das Kind aus, genauso wie diejenige, die sie ihm nach seiner Geburt gibt. Das geistige Leben der Mutter bestimmt tatsächlich die Veranlagungen ihres Kindes. Die Mutter kann das Leben einem völlig gewöhnlichen Menschen, aber auch einem Talent, einem Genie oder einem Heiligen geben. Es hängt von ihrem geistigen Leben ab, die die Zukunft des Kindes bestimmt. Die Mütter, die ihre Verantwortung im Leben vernachlässigen, limitieren sich in einer beschränkten Existenz. Sie ignorieren die Zukunft und das gemeinsame Leben der Menschheit. (56, 314)
- Ihr seht ein Kind, das stammelt. Ihr sucht die Ursache davon ... findet aber keine Erklärung. Sie wohnt nur in der Mutter. Als sie im vierten oder fünften Monat

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

schwanger war, hat sie eine Frau getroffen, die stammelte. Sie war von vorneherein von dem Gesicht und dem Sprechen dieser Frau beeindruckt und es hat lange Zeit gedauert sich von diesem Eindruck zu lösen. Ohne die Gefahr zu bedenken, hat sie diesen Fehler ihrem Kind übermittelt. Bei ihrer Schwangerschaft ist die Frau extrem empfänglich und beeindruckbar, was die Ursache der Tatsache ist, dass all das, was sie fühlt sich auf ihrem Kind widerspiegelt. Indem sie diese Wirklichkeit kennt, muss sie jedes Treffen mit Personen vermeiden, die physikalische Gebrechen oder psychische Fehler haben. Die Lüge zirkuliert auf eine sehr leichte und direkte Art. Auch muss die schwangere Frau jeden Kontakt mit Leuten vermeiden, die zur Lüge neigen. (3, 260)

- Jedes Neugeborene befindet sich vor dem Unbekannten und der Unsicherheit seines Lebens. Es ist dann, wenn der ganze Kreis seines Lebens beendet ist, dass er sehen wird, dass das Unbekannte für ihn bekannt, und die Unsicherheit Gewissheit geworden sind. Solange sich das Baby im Inneren seiner Mutter befindet, ist es in der vollständigen Unsicherheit. Er befindet sich unter dem Einfluss seiner Mutter. Wenn es eines Tages kommt, kommt es in neue Bedingungen hinein und weint. Das Bluten bedeutet zwei Zustände gleichzeitig: derjenige der Freude und derjenige der Trauer. Indem es auf die Welt kommt, weint der Neugeborene und sein Weinen zeugt von der Freude. Es ist sehr glücklich, weil er sich von den einschränkenden Bedingungen löst, in denen es sich vorher befand. Innerhalb seiner Mutter befand es sich zwischen Leben und Tod. (40, 24-25)
- Während der neun Monate bringt die Mutter ihrem Kind bei, wer in ihrem Inneren ist. Bereits vor dieser Zeit wurden die Mutter und der Vater ebenfalls erzogen. Ihre Liebe ist genau diese Erziehung des Kindes, das sie zeugen werden. Wenn das Kind im väterlichen Stammbaum erscheint, will das heißen, dass es genau der Vater war, der ihn erzogen hatte. Während jener Periode hatte das Kind dem Vater versprochen, ihm zu gehorchen und dass er sein fähiger Schüler sein werde, vorausgesetzt, dass er ihm die Bedingungen zusichere auf die Erde zu kommen. (29, 120-121)
- Wie die Augen des Kindes sein werden, hängt im hohen Maße von der Mutter ab. Sie ist der einzige Maler, der die Farben in ihr Kind hineinlegen wird. Es passiert, dass der Mutter, während der Schwangerschaft, die blauen Augen von jemandem sehr gefallen und für sie unvergesslich bleiben ... dann wird sie in der Lage sein, blaue Augen ihrem Kind zu geben. Doch in den meisten Fällen dominiert das Erbgut. Es lässt sich oft feststellen, dass die Augen eines Kindes die Augenfarbe entweder seiner Mutter oder seines Vaters, seiner Großmutter oder seines Großvaters haben. (23, 112-113)
- Wie wäre das Kind einer Mutter, die – während ihrer Schwangerschaft – ständig ängstlich und unruhig gewesen ist? Es kann nur eine empfindliche Verfassung und Schwierigkeiten haben, die Prüfungen in seinem Leben auszuhalten. (20, 237)
- Es existiert eine innere Stärke, die die Menschen verbindet, einen mit dem anderen, und die das Gerüst bilden, das ihre Leben verflechtet. So werden wir also in der Zukunft wissen, wenn wir uns dieses erhabenen Gesetzes bewusst sein werden, dass alle Menschen gute Bedingungen schaffen müssen, um all die Unglücke unserer aktuellen Epoche zu vermeiden. Ich habe mehrere Male behauptet, dass nur die Mütter dazu fähig sind, diese Aufgabe zu erfüllen. Jede Mutter, wenn sie ihr Kind empfängt – Junge oder Mädchen – wird sagen müssen: „Mein Sohn (meine Tochter), ich will, dass du nach dem Gesetz der Liebe lebst und dass du seine Fülle ausdrückst.“ Wenn sie ihm all das sagt, wird ihr Sohn (ihre Tochter) ihrer würdig sein und nach dem Gesetz der Liebe leben. Jede Mutter muss diese Idee ihren Kindern vorschlagen. (47, 201)

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- Die neue Generation wird die neuen Ideen bringen, diejenigen der göttlichen Liebe. Schaut euch nur diese Art an, mit der wir leben, wenn wir immer wieder auf die Welt mit unseren wertlosen Ideen und unseren unverbesserlichen Gewohnheiten kommen würden, wie können wir uns dann vorstellen die Menschen neu zu erziehen, die schon seit Jahrtausenden existieren und arbeiten? Man wird erfolglos sein! Das menschliche Wesen kann nur im Bauch seiner Mutter, im Strom der Liebe, wieder erzogen werden. Nur die Mutter ist dazu fähig, einen Menschen neu zu erschaffen. Er selbst ist nur ein Faktor von 50 %, der seine Rehabilitation bestimmt. Er wird in diesem Fall einem Schiff ohne Ruder gleichen, das die Wellen bald in die eine, bald in eine andere Richtung mitnehmen werden.
- So müssen sich die Lebensbedingungen für die Frauen also in der Zukunft verändern. Die Frauen, die schwanger werden, müssen die besten Lebensbedingungen erhalten, gleichwie die aller Kinder auf eine Art verändert werden müsste, die dem Gesetz der lebendigen Natur folgen. (47, 201-202)
- Singt eurem Kind, damit es ein gutes und edles Wesen wird! Verherrlicht es in eurem Herzen! (1,144)
- Wenn ihr ein gut entwickelter Vater oder eine gut entwickelte Mutter seid, dann werdet ihr eurem Kind mindestens eines von all euren Qualitäten übermitteln können. (3, 49)
- Das Ziel der Mutter, die ihrem Kind das Leben schenkt, ist es, dass es wachse und robust und stark werde. Der Plan Gottes sieht vor, dass wir erwachsen werden. (1, 149)
- All das, was wir geschaffen haben, prüft unsere Anziehung. Das Kind, dem ihr die Existenz gegeben habt, wird nur zu euch kommen, nirgends woanders sonst. Wenn ihr dieses edle und altruistische Kind geschaffen habt, dann ist es wirklich nur für euch bestimmt. So ist das im Leben. (1, 151)
- In der Welt hängt die Zahl der erleuchteten Geister von der Zahl der aufgeklärten Mütter ab. Es ist die Mutter, die verantwortlich ist für die Erziehung ihres Kindes, also muss sie vor seiner Geburt, das heißt während der Periode der Schwangerschaft, diese Erziehung beginnen. Nach der Entbindung steigt der Aufwand für seine Erziehung beträchtlich. Wenn sie ihr Baby jeden Tag badet, muss die Mutter die Sauberkeit der Haut im Auge behalten. Die Poren sollten offen sein, damit die Atmung auf eine vollständige und tiefe Art gemacht werden kann. Die perfekte Atmung umfasst eine gleichzeitige Atmung der Lungen und der Haut. (3, 159)
- In Zukunft wird die schwangere Frau jeden boshaften und ungünstigen Einfluss vermeiden müssen, wenn sie eine gute Generation aus gesunden und großzügigen Kindern wünscht. Ihre aktuelle Lebensart unterstellt sie direkt den Einflüssen der Außenwelt, ihrer Umwelt, dessen, was die Ursache ihrer Unfähigkeit ist, sich von jedem Einfluss zu befreien, sowohl gut als auch schlecht. (3, 273)
- In Zukunft wird die Mutter, ab ihrer Schwangerschaft, ihrem Kind beibringen müssen, sich auf eine gute und natürliche Art zu ernähren. Die Nahrung, die sie nimmt und die Art, wie sie isst, hat einen großen Einfluss auf die Gewohnheiten des Kindes, das geboren werden wird. Es gibt zahlreiche Erfahrungen auf diesem Gebiet und die Wissenschaftler kamen zu der folgenden Schlussfolgerung: die Nahrung und die Ernährung gehören zu den Hauptfaktoren, die den physischen und geistigen Zustand des Kindes bestimmen. Es ist folglich die Nahrung, die bildet und das menschliche Wesen aufbaut, sie ist es, der ihn erheben, aber auch, die ihn dazu bringen kann, in gefährliche energetische Einflüsse zu geraten. (3, 3 10)
- Wenn die Mutter in ihrer Schwangerschaft unwissend ist, wie sie sich ernähren und welche Nahrung sie zu sich nehmen muss, wird sie unfähig sein, einem gesunden,

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

guten Kind mit guten Fähigkeiten das Leben zu geben. Wenn die schwangere Frau ungefiltert alle Eindrücke vom Außen in sich eindringen lässt, die sie erhält, also ungeschützt vor schlechten Eindrücken ist, dann wird sie kein gutes Kind haben können. Wenn sie ihre Bücher, die sie liest, auswählt und wenn sie nur Ideen und positive Emotionen akzeptiert, dann wird sie ein gutes Kind erhalten. Also muss sie ein guter Bildhauermeister sein und ganz bewusst mit ihrem „Hammer“ arbeiten. Jeder Schlag ihres „Hammers“ muss an einem einzigen Punkt treffen und nur eine Spur hinterlassen. Später werden all die Spuren die schöne Statue bilden. (3, 314-315)

- Aktuell befindet sich jedermann in einer schwierigen Situation und jeder versichert, dass er weder noch länger weiterleben noch sich weiter widersetzen kann. Dennoch ist das Leben möglich, aber unter der Bedingung, dass die Mutter in ihrem Kind mehr Glauben und mehr Hoffnung, sowohl in sich selbst als auch in Gott, gelegt hat. Während ihrer Schwangerschaft muss die Mutter für ihr Kind die Idee vorgeben, dass er ein ehrliches und edles Wesen sein wird, das seine Gaben und Talente entwickelt, um genial oder heilig zu werden, um für die ganze Menschheit arbeiten zu können. (3, 335)
- Wenn die Mutter – nachdem sie schon ihr Kind empfangen hat – von erhabenen Ideen für die ganze Menschheit belebt und begeistert wird, dann kann sie während ihrer Schwangerschaft ihrem Kind all diese Qualitäten übermitteln. Sie ist für ihr Kind gleich Gott und in der Lage all die Materie, die sie für ihr Kind haben will, in ihrem Inneren anzuziehen, denn ... sobald das Baby geboren worden sein wird, ist es unabhängig in seinen Gedanken und Gefühlen. Wenn die Mutter all ihre Ideen und all ihre Qualitäten – durch die Liebe und durch die Weisheit – dann in ihrem Kind, während der neun Monate ihrer Schwangerschaft, konzentriert, wird dieses Kind sein ganzes Leben in einer guten Verfassung sein und immer dazu bereit, sich für sie zu opfern. Wenn man einen Mann seine Mutter fragen hört: „Warum hast du mich in die Welt gesetzt?“ verstehe ich natürlich sofort, dass diese Mutter – in ihrer Schwangerschaft – negative Ideen gehabt hat. Oder auch, dass sein eitler Vater Wohlwollen seinem zukünftigen Kind gegenüber vermissen lies. Die Söhne und die Töchter tragen in sich die Ideen ihrer Eltern ... das ist die Schlussfolgerung der modernen Wissenschaft. (48, 77-78)
- Selbst der Verbrecher, der so hart wie Granit ist, kann korrigiert werden – aber einzig und allein innerhalb seiner Mutter. Darum muss die schwangere Frau eine spezielle Nahrung zu sich nehmen: edle und lichtvolle Ideen, altruistische, reine und erhabene Gefühle und Handlungen. Es ist die einzige Art für sie, ihrem Kind zu helfen, wenn es bereits negative Tendenzen in sich trägt. Wenn wir uns heutzutage die Mütter betrachten, auf welche Art sie sich ernähren und während ihrer Schwangerschaft leben, bin ich – weil ich weiß, wie das zukünftige Leben ihrer Kinder vorbereitet wird – wenig zuversichtlich. (3, 156-157)
- Es ist durch ihre Lebensart während der Schwangerschaft, wo die Mutter in einem großen Maß die Form des menschlichen Organismus und das Schicksal des menschlichen Wesens bestimmt. (65, 31)
- Die Mutter ist in der Lage, das Leben ihres Kindes zu verlängern. Bevor man es zur Welt bringt, kann sie seine Ohren modellieren (damit es und all seine Organe das gut hören können, was einzig und allein positiv ist, damit ihr Kind einhundert Jahre lang lebe.) Sie ist es, die die Länge des Lebens ihres Kindes bestimmen kann. Die Mutter ist das Schicksal. Ihr dürft niemals die Bedeutung des Glaubens und der Gedanken vernachlässigen. Ihr müsst die entscheidende Stärke der Ideen und der Vorstellungen kennen. (1, 77)

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- Unterlasst es während eurer Schwangerschaft euren Bauch zu zeigen, damit andere sehen können, was ihr erschaffen habt. Versteckt euren Schwangerschaftszustand, um euch keiner Gefahr auszusetzen. Die schwangeren Frauen tragen besonders gemachte Kleider, damit es weniger auffällt, dass sie schwanger sind. Sobald euer Kind dann auf die Welt kommt, freut euch in euch und seid stolz auf die Tatsache, dass das Leben erschaffen worden ist und dass ein gutes und schönes Kind das Licht der Welt erblickt hat. Aber solange ihr schwanger seid, nehmt euch in Acht, denn diese „Idee“, die ihr in die Welt setzen werdet, derjenige sein wird, der später eure Existenz ganz allein bestimmen wird. (2, 31)
- Wie werden die Kinder einer Mutter sein, deren Geist weder wankt und bei allen Gewittern und allen Widersprüchen in der Welt unbeweglich bleibt, deren Seele ruhig und sanft ist? Natürlich wird sie gesunde und wohlgeratene Kinder das Licht der Welt zeigen. All die Mütter, die Frieden in der Seele haben, geben solchen Kindern das Leben, die gut gebildet und bei guter Gesundheit sind. Aber wenn eine Mutter sich unaufhörlich während ihrer Schwangerschaft entweder um die Lebensbedingungen oder um die Umstände in der Natur sorgt, wird sie kränkelnde und ärmliche Kinder haben. (49, 27)
- Wenn in Zukunft die junge Frau heiraten und schwanger werden wird, darf sie keine Befangenheit sowohl in ihrem Geist als auch in ihrem Herzen zulassen. Ihre eigenen Ideen und Gefühle werden den Charakter und das Leben ihres Kindes bestimmen. Seht, welche Kinder heutzutage auf die Welt kommen, wo jedermann in Kriegszustand ist? – Es sind unruhige und nervenschwache Kinder. – Warum? – Weil ihre Eltern große Unglücke und erschütternde Unruhen ertragen. Um ein besseres Leben zu schaffen, muss man ruhig sein und den Frieden in seiner Seele haben. (10, 50-5 1)
- An jeder Last ist schwer zu tragen. Alles hängt vom Menschen ab. Die schwangere Frau trägt auch eine Last, ein Joch, aber sie freut sich darauf, weil ein Kind zur Welt kommen wird. Die ruhige und sanfte Mutter, die den Frieden in ihrer Seele bei ihrer Schwangerschaft hat, wird all diese Qualitäten ihrem Baby übermitteln. Es ist die einzige Art, das Leben der zukünftigen Generationen zu verbessern. „Nehmt mein Joch auf euch um diese Stunde“ – ich bin ruhig und der Frieden ist in meinem Herz. Die schwangere Frau kann und muss diesen Vers wiederholen. Sobald das Kind auf die Welt gekommen sein wird, wird es absolut unnütz sein, es zu sagen, es wird zu spät sein. (7, 168)
- Die schwangere Frau muss ihr Kind mit der Ruhe und dem Frieden in ihrem Herzen tragen, um ihm all diese guten Qualitäten zu übermitteln. Wenn ihr euer Kind tragt – auf euren Schultern, eurem Rücken, auf eurer Brust, in eurem Geist, in eurem Herz – tragt es mit einer Freude, der Ruhe und dem Frieden im Herzen. (67, 64)
- Die Mutter kann ihrem Kind die Idee eingeben vernünftig und intelligent zu sein, sie kann ihm einen edlen Gefühlsschwung geben, aber sie kann auch seine Entwicklung stoppen – es hängt von ihr ab, wie die Zukunft ihres Kindes sein wird. Wie soll sie, wenn sie sehr furchtsam und kleinmütig, wenn sie weder intelligent noch vernünftig, dafür aber leichtfertig und unbedacht ist, etwas Edles ihrem Kind geben können? (67, 140)
- Bei der Zeugung, während der Schwangerschaft und beim Stillen werden all die Zustände der Mutter, wenn sie Unruhe und Sorge verspürt, ihrem Kind übermitteln. Aber wenn sie in guter Laune ist und sie positive und klare Gefühle verspürt, wenn sie voller Liebe ist, wenn sie die Schönheit und einzig und allein nur die Schönheit überall betrachtet, dann wird ihr Kind in ihr die gleichen Veranlagungen und die gleichen Zustände tragen. (67, 152)

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- Wenn eine schwangere Frau schreckliche Sachen erlebt – zum Beispiel hat sie die Absicht sich zu rächen – etwas zu stehlen oder jemanden zu töten, dann wird ihr Kind zu Verbrechen und zu Delikten geneigt sein. (77, 300)
- Die Mutter hat in ihrer Hand die Erziehung von ihrem Kind. Das wichtigste ist, was sie als Basis im Herz ihres Kindes bei der Schwangerschaft bereiten wird. Nach der Geburt ist es viel schwieriger, ihn zu erziehen. Das ist der Grund für mich, zu erklären: Die Mütter werden die Welt verbessern. Bei ihrer Schwangerschaft ist die zukünftige Mutter in der Lage ihrem Kind den Geist des Wohlwollens, der Weisheit und der Intelligenz einzuflößen. Sie kann ihm einen erhabenen Schwung für seine Bewegung geben und seinen Willen festigen. (77, 300)
- Die Mutter wird eines Tage ein Kind gebären, das sie selbst bestimmen wird. Es ist also einzig und allein die Mutter, die entscheidet, wer ihre Kinder sein sollen. (68, 46)
- Eine junge Frau, die krank ist, muss zuallererst sich heilen und dann verheiraten. Sie wird nach der Hochzeit keine Gelegenheit mehr haben sich pflegen zu können. Um die zukünftigen Generationen zu zeugen, müssen die Eltern eine gute Gesundheit des Körpers, des Geistes und des Herzens haben. (70, 195)
- Das einzige Wesen, das ist der Lage ist die Männer und die Frauen zu verbessern, all die Jugendlichen – Mädchen und Jungen – ist die Mutter ... Wann kann sie all das machen? – Niemals nach der Geburt ihres Kindes, ebenso wenig während ihrer Schwangerschaft, sondern mindestens einhundert Jahre bevor sie Mutter wird. Ihr werdet fragen: „Aber woher wird sie diese Kinder nehmen? Wie soll sie sie erziehen, ohne sie zu sehen“? – ... Im Unsichtbaren existieren sie in all den Gedanken und in all den Wünschen, die diese Mutter-Seele in ihrer zurückliegenden Vergangenheit gehabt hatte. Es reicht für sie aus ihre Wünsche und Ideen zu verdichten, sie flüssig und hart zu machen, um sie zu verwirklichen ... sie werden dann tatsächlich und sichtbar für jedermann werden. (8, 136)
- Die Mutter spielt eine wichtige Rolle in der manifestierten Welt der Materie, aber sie hat ihre Rolle auch der Ebene der Ideen und der Gefühle. Ja, sie schafft die Form, aber sie ist es auch, die den Inhalt und den Zweck hineinlegt. Das, was sie macht, ist eine Art von Umfüllen und von Kommunion zwischen der Seele der Mutter und derjenigen des Kindes. (77, 299)
- Indem es in seiner Mutter ist, ist der menschliche Geist am lernen. Er ist keineswegs im Zustand des Schlafes. Er nimmt aktiv Teil an der Arbeit des Geistes seiner Mutter. Alle beide arbeiten zusammen um den neuen Körper des Kindes zu schaffen. (77, 301)

4.1. GEBURT

- Indem er sich auf der Erde verkörpert, verliert zuallererst jeder Geist sein Bewusstsein. All die kleinen Kinder haben das Bewusstsein verloren. Sie schreien und weinen, sie haben vergessen wie man die Hände und die Arme bewegen sollte. Sie müssen lernen sich zu ernähren. Es gibt unter diesen kleinen Babys einen Philosophen, einen Weisen, der früher in der ganzen Welt gelehrt hatte. Aber jetzt muss er, wenn er bei seiner Mutter ist, gezeigt bekommen, wie er sogar seinen Mund öffnen sollte. Das ist in der Tat so. Warum? – Weil dieser Gelehrte all seine geistigen Kräfte und all seine Energien in seinem Körper gelegt hat. Das hat er gemacht, weil das die Schöpfung verlangt. Er hat seinen Wohnsitz gebaut. (21, 30. conf., 12)

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- Gemäß diesem Gesetz muss der Moment, an dem ein Kind zur Welt kommen soll, sehr genau und bekannt sein. Man muss exakt zu dem von Gott bestimmten Zeitpunkt geboren werden. Zurzeit läuft das anders: reiner Zufall und blind. Das ist die Art wie die Menschen Kindern das Leben geben, die negativen Tendenzen haben werden. In der physischen Welt ist der Zeitpunkt, an dem eine heilige Person das Licht der Welt sehen wird, gut und sehr genau bekannt. Wenn diese Seele zu seiner genauen Stunde in die Welt kommt, wird sie ihrem Weg folgen können. (1, 278)
- Für die menschlichen Wesen ist es unmöglich irgendwann auf die Erde zu kommen. Er mag es auf seine Weise machen können, wann er will und wie er will, aber er wird viele Leiden haben. Die Genies kommen auf die Welt zu speziellen Zeiten, wenn es bestimmte Fügungen der Planeten gibt: von der Sonne, vom Mond und von den wichtigsten Planeten.
- Die Heiligen, die Meister und die Männer des Geistes erwachen zu genauen Zeiten, an denen es Fügungen und besondere Aspekte der Planeten gibt. (4, 147)
- Einem Vater und einer Mutter ist es verboten Kinder ohne Liebe zu haben ... Wenn ihr heiratet, nennt den Namen von Gott zwischen euch beide. Wenn Gott zwischen euch fehlt, dann ist die Ehe und die Geburt der Kinder nur ein Geschäft des Handels.
- Ein Sohn kommt zur Welt, also haben ihn die elektrischen Einflüsse geschaffen. Das soll heißen, dass die Güte, die Elektrizität und das Leiden in ihn eindringen. Eine Tochter kommt zur Welt, also sind es die Demut, der Magnetismus und die Traurigkeit, die sie geschaffen haben ... Das ist der Grund, warum der junge Mann leidet, während das junge Mädchen traurig ist. (50, 140)
- Diejenigen, die während der Nacht auf die Welt kommen, tragen in sich die Zeichen der Nacht. Diejenigen, die während des Tages auf die Welt kommen, tragen in sich die Zeichen des Tages. Diejenigen, die am Morgen auf die Welt kommen, zum Sonnenaufgang, sind radikal verschieden von denjenigen, die am Abend, beim Sonnenuntergang, auf die Welt kommen. Im Allgemeinen trägt jede Person von der Stunde, der Minute und der Sekunde seiner Geburt die besonderen Zeichen. Das ist der Grund für die große Verschiedenheit unter den Menschen. Einige tragen in sich einen größeren Anteil der Kräfte der Finsternis, während andere in sich einen größeren Anteil des Lichtes tragen. Aber derjenige, der während des Abends oder der Nacht auf die Welt kommt, wird während des Tages, unter dem Einfluss des Lichts, gezeugt; derjenige, der während des Tages auf die Welt kommt, wird während des Abends oder der Nacht, unter dem Einfluss der Finsternis, gezeugt. All das beweist, dass die Natur sich gemäß dem Gesetz des Kontrasts und des Ausgleichs der Kräfte entwickelt. Er ist unmöglich, während des Tages gezeugt und während des Tages geboren zu werden. Es ist genauso unmöglich während der Nacht gezeugt und während der Nacht geboren zu werden. Derjenige, der unter diesen Bedingungen auf die Welt kommt, hat keine Überlebenschance. (9, 155-156)
- Die Entwicklungszeit des künftigen Kindes in seiner Mutter entspricht der geschichtlichen Lebenszeit der Menschheit von 19 Millionen Jahren. Die Okkultisten versichern, dass das menschliche Wesen vor 19 Millionen Jahren auf der Erde erschienen ist. Der neunte Monat ist der Monat der Wahrheit, die das Verbot der Freiheit diesem menschlichen Wesen nimmt. Die Geburt ist eine Befreiung. Nur die Wahrheit ist in der Lage, ein menschliches Wesen dazu zu bringen den Bauch seiner Mutter zu verlassen. Wenn er früher oder später zur Welt kommt, werden ihm die günstigen Bedingungen fehlen um zu leben. Das menschliche Wesen muss rechtzeitig das Licht der Welt sehen. Aber damit du geboren wirst, ist es die

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Wahrheit, die dich dazu bringen muss den Bauch deiner Mutter zu verlassen. Jeder Mensch, der durch die Wahrheit geboren worden ist, hat eine Zukunft. (58, 124)

- Wenn ein menschliches Wesen auf der Erde auf die Welt kommt, dann wird zur gleichen Zeit mit ihm ein anderer geboren werden ... aber im Himmel. (52, 30)
- Indem man „Geburt“ sagt und „geboren werden oder den Tag sehen“, verstehe ich das Bewusstsein, das durch die Mutter dem Kind übermittelt werden muss. (11, 480)
- Jemand ist unzufrieden mit seiner eigenen Person, weil er sich für hässlich hält. Warum ist er hässlich? Der letzte Mann, den seine Mutter gesehen hat, bevor sie ihn gebar, war hässlich. Wenn dieser Mann schön gewesen wäre, dann wäre er ebenso schön. Wenn jemand ein guter Gelehrter ist, dann ist die Ursache dafür die gleiche: bevor die Mutter ihn gebar, war der letzte Mann, den seine Mutter gesehen hatte, ein Gelehrter. (46, 262)
- Ein Kind wird geboren werden, wo muss es also hingehen? Wenn es unzufrieden mit seiner Mutter ist, aus welchem Grund ist es dann gekommen? Ein Paar und das Kind, das daraus hervorgehen wird, müssen gegenseitig befriedigt werden – sowohl die Eltern als auch das Kind. Das ist so, weil alle drei sich gegenseitig helfen und entwickeln können. (46, 44)
- Eine Mutter, die einem guten, intelligenten und gesunden Kind das Leben geben will, muss unaufhörlich diese Idee im Kopf haben. Das, wovon die Mutter träumt, wird sich in ihrem Kind verwirklichen. Es ist also die Mutter, von der die Qualitäten ihrer Kinder abhängen. (74, 128)
- Zehn Jahre muss die Mutter in dieser Richtung arbeiten, um einem intelligenten und schönen Kind das Leben zu schenken. Um das Leben einem genialen Kind zu geben, muss die Mutter während Jahrhunderten diese Idee in ihrem Geist gehabt haben. (54, 390)
- Der Mann des Geistes hat auf seinem Gesicht, auf seinem Schädel und auf seiner Stirn bestimmte Züge, die gut sichtbar sind. Jedes menschliche Wesen kommt auf die Welt mit einer besonderen Mission, unwichtig, ob sie klein oder groß ist. Warum habt ihr keine Freude im Herzen, wenn euer Kind ein völlig gewöhnlicher Mensch ist, und wenn es die Mission erfüllen kann, die ihm zugewiesen wurde? Das ganz kleine Rad im Mechanismus einer Uhr erfüllt die gleiche Funktion als das große Rad. (13, 144)
- Wenn die Anzahl der Flecken auf der Sonne zunimmt, dann gibt es eine höhere Anzahl von Ehen, von Geburten, die Leute sind lustiger und die Kaufleute verdienen mehr. (1, 67)
- Das menschliche Wesen kommt auf die Welt mit einem ganz bestimmten Wissen. (1, 67)
- Um zu heiraten, müsst ihr den Ehepartner finden, der dafür prädestiniert ist. Nachdem ihr ihn gefunden habt, könnt ihr heiraten und Kinder haben. Die Zahl eurer Kinder wird im Voraus klar definiert. Ein Spezialist für Chiromantie ist in der Lage, euch zu sagen, wie viele Kinder ihr haben, wie viele von ihnen leben und auch wie viele von ihnen glücklich sein werden. (1, 67)
- Aus welchem Grund gibt die Mutter ihren Kindern das Leben? – Um lieben zu lernen und zur gleichen Zeit um die Liebe in ihren Kindern für ihre eigene Anteilnahme zu erwecken. Wenn eine Mutter ihren Kindern die Liebe versagt, was ihre Kinder ihr durch ihre Gleichgültigkeit beantworten, dann wird sie keine richtige Mutter sein können. Sie muss sowohl mit ihren Körpern als auch mit ihren Seelen verbunden sein. Wenn sie keinen Kontakt mit ihren Seelen einrichten kann, wird sie sich von ihnen trennen und von ihnen weggehen. Zur gleichen Zeit werden jene sich von ihr

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

trennen und sie verlassen. Einer der Gründe für den Tod eines Kindes ist seine Mutter, weil sie kein Band mit seiner Seele gehabt haben. Die Mutter, die ihre Kinder liebt, führt das Leben in ihre Seelen ein ... Die Langlebigkeit des Kindes hängt von der Mutter ab. Der Zustand der Mutter bei ihrer Schwangerschaft bestimmt das Leben ihres Kindes. Wenn die schwangere Frau daran zweifelt, dass ihr Kind lange leben wird, wird das Kind wirklich früh sterben. Das, was die Mutter in ihr Kind gelegt hat – wie ein Keim – das wird sein Leben sein. Das, was gerade bezüglich der Mutter gesagt worden ist, betrifft auch den Vater, weil sie die beiden Pole der Existenz sind und weil die Zukunft ihrer Kinder von allen beiden abhängt ist. Der Vater und die Mutter sind die wichtigsten Faktoren für die Zukunft ihrer Kinder (3, 332)

- Das Kind gleicht einer jungen Braut, der man nur Geschenke macht. Zu Anfang empfängt die junge Braut nur, aber später macht sie sich auch daran zu geben. Für jede Gabe, die sie erhalten hat, so klein sie auch sein mag, wird sie ihre Anerkennung bekunden müssen, indem sie etwas gibt und dabei großzügig, aufmerksam und edel ist.
- Dieses Gesetz gilt auf folgende Art in der ganzen Natur: wenn ein Wesen am Tag kommt – all die anderen Wesen – von der niedrigsten Stufe bis hinauf zu denjenigen, die auf die höchste Stufe gestellt wurden – empfinden eine große Freude und bieten ihre Gaben dem Neugeborenen an. Dank dieser Gaben zieht es sich an und bildet seinen fleischlichen Körper aus, dann erwirbt es gewisse Qualitäten und verschiedene Talente und beginnt sein neues Leben. Also empfängt es ... Später macht es sich auch daran zu arbeiten und sich zu entwickeln, indem es die Güter der Natur und des Lebens benutzt, aber es wird seinen Altruismus aus Rücksichtnahme zu den anderen bekunden und geben müssen. (3, 203)
- Mutter zu sein bedeutet keineswegs nur einigen Kindern das Leben zu schenken. Indem ihr gebärt, werdet ihr als Mutter in euer Kind ein solches Leben einführen müssen, dass in ihm das Göttliche erweckt werden kann. Nur das Kind, das in die Welt auf diese Weise gekommen ist, ist dazu fähig, sich im Namen seiner Mutter und seines Vaters zu opfern. Das Kind, das auf eine andere Art in die Welt gekommen ist, wird beim Wachsen immer autoritärer hinsichtlich seiner Eltern werden und wird ihnen seinen eigenen Willen aufzwingen. (25, 191)
- Die Frau ist, wie sie das Licht der Welt erblickt hat ... Der Mann ist auch, wie er das Licht der Welt erblickt hat. Ihr habt keine Vorstellung, wie ihr sie heilig machen könnt in dieser Welt. Der Heilige wird heilig geboren. Die tugendhafte Frau und der tugendhafte Mann werden tugendhaft geboren. Es gibt keine Möglichkeit später so zu werden. Nur wenn ein Mensch gut und tugendhaft entstanden ist, dann ist er auch in der Lage so zu werden. (1, 98)
- Die Mutter sagt zu ihrem Kind: „Mein Kleines, du musst wissen, dass ich es bin, der dich zur Welt gebracht hat.“ Ich stelle eine Frage: Ist es wahr, was diese Mutter gesagt hat? Und eine zweite Frage: Wer also hat Leben gegeben ... diese Mutter selbst? Weil derjenige, der das Leben gibt, kein Leben von jemandem anderen erhalten kann. Das ist vernünftig für mich, das kann ich bestätigen: keine Mutter hat das Recht vorzugeben, dass sie ihrem Kind das Leben gegeben hat. Jedermann wird ganz einfach geboren. (1, 179)
- Ein Kind kommt blind auf die Welt, aber die Ursache liegt in einer anderen Natur. Ein Kind kommt auf die Welt und ist dumm, auch hier ist es eine andere Natur, die dafür verantwortlich ist. Ein Gebrechen oder eine Unfähigkeit bei einem Kind ist keine Funktion der Natur. Wir, die Menschen, sind dafür die Verantwortlichen. Wir sind es in denen die Ursache liegt, weil für uns unverständlich ist, was sich abspielt. Es gibt

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Hebammen bei uns, die mit der Hand den Kopf des Neugeborenen drücken. Aber auf keinem Fall darf der Kopf berührt noch gedrückt werden. (1, 228)

- Ein Vater und eine Mutter in guter Gesundheit werden unveränderlich Kinder in guter Gesundheit haben. Es ist ein Gesetz ohne Ausnahme. Eltern in guter Gesundheit können keine kranken Kinder bekommen, es ist unmöglich. Wenn sie krank sind, werden ihre Kinder ebenso zu Krankheiten neigen. Die Eltern, die Talente haben, werden Kinder haben, die auch Talente haben werden – und der Gegensatz. Es ist also aus diesem Grund, dass man sagt: es ist in der Frucht, dass man den Baum kennt. (3, 176)
- Warum ist jemand unglücklich im Leben? – Die Ursache kann in einer Idee wohnen, die seine Mutter bei der Entbindung gehabt hat. Zum Beispiel, ein Kind sieht am Samstag den Tag und seine Mutter sagt sich: „Er wird kein Glück haben, er wird immer Unglück haben, weil er am Samstag geboren worden ist.“ Ich stelle euch eine Frage: Was kann man von diesem Kind erwarten, dem seine Mutter diese negative Idee vorgeschlagen hat? Nachdem er gewachsen ist, wird er nur an Saturn denken. Es ist wahr, die Saturn-Einflüsse sind schädlich für das menschliche Wesen. Um diese Person werden sich gewisse negative Elemente von Saturn ansammeln, zum Beispiel dem Blei und werden ihm schaden. (42, 23. conf., 107-108)
- Gibt es eine größere Wohltat, die eine Mutter ihren Sohn tun kann, als seine Geburt? Sie ist es, die ihm das Leben gegeben hat, ohne dass er es weiß. In diesem Sinne, je mehr dieser Sohn das ignoriert, was seine Mutter Gutes für ihn getan hat, umso mehr wird er sie lieben und heiligen in seiner Phantasie. Indem er von seiner Mutter spricht, sagt er: „All das, was gut, schön und edel in mir ist, kommt aus meiner Mutter.“ (3, 274)
- Das, was endlich jeder machen muss – die Mutter und der Vater, die Meister und die Lehrer – ist vernünftig zu sein. Wenn jemand unvernünftig ist, übernimmt er jede Verantwortung gegenüber sich selbst, aber auch hinsichtlich der zukünftigen Generation. Ein großer Teil der Fehler der Kinder wird ihren Eltern angelastet. Wenn ihre Existenz weder richtig noch edel ist und wenn sie das eine oder das andere, im Kopf und im Herzen, Ideen und negative Gefühle, zugelassen haben, dann sind es die Eltern selbst, die die Unglücke ihrer Kinder verursachen. Diese akzeptieren ihre Fehler und leiden das ganze Leben darunter, ohne sich davon lösen zu können. Wie können sie so nützlich für ihre Elter und die Gemeinschaft sein? Sie haben in sich die Fehler ihrer Ahnen und anstatt zur Entwicklung der Welt beizutragen, indem sie etwas Wertvolles hinzufügen könnten, zerstören sie sich selbst. Was kann man von einem Kind erwarten, das weder Gott noch seine Eltern liebt? Wenn ihr eine tiefe Freundschaft mit jemandem zu haben wünscht, versucht herauszufinden, ob er Gott liebt, bevor er sich selbst liebt. Sobald er Gott liebt, wird er in der Lage sein, auch seinen Nächsten zu lieben.
- Du bist verheiratet, aber es herrscht keine Verständigung in deiner Familie? Du hast eine Frau, aber ist sie deine Gefährtin? – Nein. Du hast Kinder, aber weißt du, was sie in ihren Seelen haben? – Nein, du hast keine Vorstellung. Einem Kind das Leben auf eine physische Art und Weise zu geben, ist eine sehr leichte Sache. Das, was wichtiger ist, ist ihm das Leben auf eine geistige Art zu geben. Die tatsächliche Geburt bedeutet, „seinem Kind gleichzeitig auf allen vier Ebenen das Leben zu geben: in der Wahrheit, der Weisheit, der Liebe und auf der physischen Ebene, damit er sich einen fleischlichen Körper zulege“. Das bedeutet also „aus Gott geboren worden zu sein“. Nur diejenigen haben eine Zukunft, die aus Gott geboren worden sind.

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- Folglich muss derjenige, der ein gutes und gesundes Kind haben will, die Ehe und die Geburt ernst nehmen. (3, 47-48)
- Was bedeutet die „Geburt“? Ein Kind zu bekommen bedeutet für die Mutter und für den Vater "jünger zu werden". Sie werden jung sein, aber nur wenn sie ihren Sohn und ihre Tochter lieben. Wenn die Kinder keine Empfindung für ihre Eltern haben, werden diese schnell altern. (29, 99)
- Warum muss die Mutter gebären? – Es ist eine Notwendigkeit, sowohl für sie selbst als auch für ihre Zukunft. Es ist unerlässlich, so wie man essen, trinken, atmen, nachdenken, fühlen und handeln muss. (7, 22)
- Eine Frau will einem Kind das Leben schenken. Vor allem muss sie sich eine einzige Frage stellen: "Werde ich mich selbst und auch mein Kind erheben können?" – Wenn sie dazu in der Lage ist, dann darf sie Mutter werden. Sonst ist es besser, kein Kind zu bekommen. (53, 38)
- Wie der Vater und die Mutter, so das Kind. Es ist ein unentrinnbares Gesetz. (14, 184)
- Du tötest jemanden, aber in einem anderen Leben wirst du eine Mutter werden, um für ihn das notwendige Material und die Substanzen dafür einzusammeln und ein neues „Haus“ zu bauen. Er ist es, der dein Kind werden, damit dir der Wert des menschlichen Lebens bewusst wird.
- Sehr schwierig sind die Geburten der Frau, zahlreicher sind ihre Schulden. Bei der Entbindung muss sich die Frau an Gott wenden, indem sie zu ihm betet, sie gut zu lehren Seinen Willen zu erfüllen.
- Der Sohn hat einen ganzen Haufen von Delikten und von Verbrechen begangen, aber seine Mutter wird auf ihn den Segen Gottes kommen lassen. Dann sage ich dieser Mutter: Erwarte nur das, was dein Sohn später benutzen werden kann. (7, 14)
- Die Familien mit zahlreichen Kindern sind ärmer als diejenigen, die wenige Kinder haben. Zusätzlich, vom physischen und psychischen Gesichtspunkt her gesehen, beweisen die Eltern von zahlreichen Kindern, dass sie weniger widerstandsfähig sind als diejenigen, die ein oder zwei Kinder haben. Es ist allerdings völlig anders, wenn die Kinder aus einem oberen kulturellen Niveau kommen. In diesem Fall bringen diese Kinder sogar in kinderreiche Familien eine beträchtliche Energie ihren Eltern. Wenn die Kinder ein unteres Kulturniveau haben, werden die Mütter arm und weniger widerstandsfähig. Wenn die Kinder ein oberes Niveau haben, werden die Mütter im Gegenteil reicher und widerstandsfähiger. Dieses Gesetz ist gültig auch für die Gedanken und die menschlichen Gefühle. (41, 127)¹
- Das Glück eines jeden Menschen, das auf die Erde kommt, hängt von den erhabenen Ideen und von den edlen Gefühlen ab, die seine Mutter bei seiner Schwangerschaft gehabt hat. Es hängt auch von der Weisheit und vom geistigen Schwung seines Vaters ab, aber auch der Freude und dem Optimismus seiner

¹ Der geistige Lehrer O.Z.A. Hanish (Mazdaznan-Lehre) gibt in seinem Buch „**Das Wunschkind**“ auf Seite 60 eBook-Ausgabe nähere Erläuterungen über Hintergründe der Beschränkung der Kinderanzahl innerhalb einer Familie wie z.B.: „... Zu häufige Geburten wirken schädlich auf die Gesundheit der Frau, wie nicht nur biblisch überliefert, sondern auch wissenschaftlich und statistisch erwiesen ist. Die Frau altert dadurch vorzeitig und verkürzt sich ihr Leben. Aber das ist nicht alles: zu häufige Geburten lähmen und ertöten auch die geistigen Kräfte und Fähigkeiten der Frau. Viele lebenskräftige, lebensmutige und geistig geweckte junge Mädchen mit genialer Begabung für Musik, Gesang, Schauspiel, Schriftstellerei, Malerei oder irgend einen andern Zweig der Kunst gehen schon wenige Jahre nach der Eheschließung zurück und führen ein geist- und freudloses Dasein ohne höheres Streben und ohne Zuversicht auf bessere Zustände. In den meisten Fällen haben zu rasch aufeinander folgende Schwangerschaften den Grund zu diesem geistigen Tod der Frau gelegt.“

Auch eine vollkommen gesunde und kräftige Frau sollte zwischen 2 Geburten eine Ruhe- und Erholungspause von 7 Jahren, eine materiell veranlagte Frau nur 2 Kinder in 21 Jahren, eine spirituell veranlagte Frau nur 2 Kinder in 27 Jahren und eine intellektuell veranlagte Frau nur 2 Kinder in 40 Jahren haben. Dagegen ist das vorgerückte Alter weder der Frau noch des Mannes eine Grenze für die Zeugung von Nachkommen. Bei Befolgung der Eugenik bleiben Mann und Frau bis ins höchste Alter zeugungsfähig. ...“

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Brüder und seiner Schwestern. Es sind die unerlässlichen Bedingungen, damit ein glückliches menschliches Wesen auf die Erde kommt. (64, 117)

- Die reife Mutter hat vernünftige und gute Kinder... Die Mutter, die jung ist, hat Kinder, deren Herzen sehr zärtlich sind. (7, 98)
- Der erste Prozess, mit dem das Baby sein Leben beginnt, ist die Atmung. Bevor es allein atmet, ist es in seiner Mutter gewesen. Es hat sich in ihr ernährt, ohne zu atmen. Es ist die Mutter, die atmete, während er sich von ihr ernährte. So erfüllte sie mehrere Prozesse gleichzeitig: die Arbeit, die Ernährung und die Atmung, während das Kind sich nur ernähren musste ... Bevor du atmest, bist du nur ein Embryo, ein Fötus im Bauch deiner Mutter, wo du isst, ohne zu atmen und ohne nachzudenken. Wie viel Zeit kann man leben ohne zu atmen? – Neun Monate. Am Ende des neunten Monats wird man – wenn die Lungen für den ersten Atem verschlossen bleiben – dem Tod gewidmet. Wenn das Baby ein bisschen vor der Zeit den Bauch seiner Mutter verlassen oder ein bisschen länger in ihr bleiben will, wird sein Tod ebenso unvermeidlich sein. Es sind nur neun Monate maximal, in denen man nur essen und schlafen kann, ohne zu atmen und nachzudenken. Während dieser Periode ist es die Mutter, die denkt und sich um ihr zukünftiges Kind kümmert. Nach diesen neun Monaten ist er verpflichtet sein Problem selbst zu lösen. (15, 23)
- Der erste innere Impuls des Neugeborenen ist die Atmung. Sobald es auf die Welt kommt, macht es sich daran, zu atmen, weil das Gesetz der Bewegung ein Gesetz der astralen Ebene ist. Mit seiner ersten Einatmung macht sich das Baby daran, zu weinen. Das beweist, dass es in der physischen – materiellen und festen – Welt eingetreten und dass diese disharmonisch ist. Die Kinder weinen, die Menschen im vorgerückten Alter weinen auch, weil sie in einem Umfeld existieren, das sie um die Harmonie gebracht hat. (39, 56)
- Zuallererst ist das Leben durch den Mund eingetreten, dann geht es durch die Nase, später durch die Ohren und am Ende durch die Augen, hinein. (69, 137)
- Das noch ungeborene Kind, wird verpflichtet – bis zum Ende des neunten Monats – im Bauch seiner Mutter zu wohnen und keinen Krach zu machen. Wenn es ihm passiert, dass er vor der Zeit dieses „Haus“ verlässt, dann wird es Mittel haben müssen, um eine andere Behausung zu bezahlen. Wenn man umzieht, muss man ein anderes Haus finden, wo man wohnen kann. Bevor es zur Welt kommt, profitiert jedes menschliche Wesen von der Atmung seiner Mutter. Aber nach der Geburt muss es ganz allein auf eine besondere Art atmen. Während es sich im „Haus“ seiner Mutter befindet, ist das Kind Philosoph und denkt nur nach. Wenn es dieses „Haus“ verlässt, macht es sich daran zu weinen und fragt sich, was es tun soll. Wenn die Mutter und all ihre Verwandte dieses Weinen hören, machen sie sich schnell daran zu handeln, um diesem neuen „Mieter“ zu helfen. Die Mutter hat Hilfe, wenn sie die Sorgfalt ihres Kindes übernimmt, denn schlussendlich erwartet jeder von diesen kleinen Heulsusen sein eigenes Wohl.
- Kann die Mutter von ihrem Sohn erwarten versorgt zu werden? ... Der Sohn hat eine andere Aufgabe als seine Mutter zu versorgen, wenn er auf die Welt kommt. (15, 24)
- Das Baby, das gerade geboren worden ist, leidet an keiner Krankheit. Es ist das Göttliche, das sich in ihm meldet und dieses Göttliche ist zweifelsohne ohne Krankheit und ohne Widerspruch. (30, 50)
- Damit das Gehirn und das Nervensystem sich gut entwickeln, muss man am 22. März, dem Tag der Frühlingstagundnachtgleiche, auf die Welt kommen, unter der Bedingung, dass die Mutter einem Glückszustand hat, wenn sie das Feinstoffliche in seinem Geist und in seiner Seele verspürt. (68, 23)

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- Diejenigen, die am Tag nach dem 22. März kommen, sind mehr dem Idealismus zugetan – bei ihnen dominiert die Kopfarbeit im Verhältnis zum Herzen und sie leiden im Allgemeinen am Kopfweh. Wenn ich jemanden sagen höre, dass er Kopfweh hat, dann verstehe ich sofort, dass er zum Monat März erwacht ist, wenn die Sonne sich in der Konstellation des Widders befindet. (77, 303)
- Wenn ein Kind im Monat Mai erwacht ist, werden bei ihm die Gefühle und die Ergriffenheit die Vernunft bezwingen, also wird er eher empfindsamer und affektiv als vernünftig und weniger zum Nachdenken neigen. Der Monat Mai schafft die Veranlagung zu essen und zu trinken, für die Musik und das Vergnügen. (77, 302-303)
- Das zum Monat von Dezember, beim Wachstum des Mondes, erwachte Kind wird gezwungen sein, zu denken und nachzudenken. Die Vernunft wird das Herz und die Gefühle bezwingen. Die Ursache dazu ist die Tatsache, dass es während des Winters, in der Kälte zur Welt gekommen ist. Dies ist eine für die Existenz ungünstige Bedingung. Die ungünstigen Bedingungen verpflichten jedes menschliche Wesen zu denken und nachzudenken. Es ist durch das Denken, dass er seine schwierigsten Probleme am leichtesten lösen kann. (77, 302)
- Für jede Geburt gibt es ein mathematisch fixiertes Datum. Es existieren Zeitpunkte, an denen es für ein menschliches Wesen unmöglich ist, zur Welt zu kommen. (77, 303)
- Mitunter verabscheut ein Kind seinen Vater. Warum? – Weil er einer anderen Blutgruppe angehört. Damit das Blut vom Vater bis an das Kind weitergeleitet wird, ist es notwendig, dass es bestimmte Bedingungen erfüllt. In der bejahten Bedingung wird das Kind seinen Vater lieben und wird seine Qualitäten beerben. Eine von diesen Voraussetzungen ist, dass das Kind während des Tages kommt, weil dann die Sonne scheint. Er gibt die großen und die kleinen Tage der Sonne: ein Tag der Sonne der Sekunde, ein Tag der Sonne der Minute, ein Tag der Sonne der Stunde, ein Tag der Sonne der 24 Stunden, ein Tag der Sonne der Woche, ein Tag der Sonne des Monats, ein Tag der Sonne des Jahres. Der kleinste Tag der Sonne ist eine Sekunde. Das soll heißen, dass der Vater darauf achten sollte, seinem Kind seine guten Qualitäten dann zu übermitteln, indem er einen schönen Tag der Sonne für seine Zeugung wählt. Das, was im Bezug auf die Sonne gesagt wird, ist auch gültig für den Mond. Wenn die Mutter und der Vater es versäumen, die angemessenen Daten für die Zeugung und die Geburt ihres Kindes zu wählen, wird am Tag ein Kind kommen, das weder seinem Vater noch seiner Mutter gleicht. (68, 47-48)
- Diejenigen, die am Morgen geboren worden sind, unterscheiden sich radikal in ihrer Art von denjenigen des Abends. Jede Person trägt in sich die Zeichen von der Stunde, von der Minute und von der Sekunde seiner Geburt. (68, 74)
- Die Eltern sind nur die Bedingungen für die Ankunft des Kindes, das tatsächlich aus einer anderen Ebene kommt. (68, 121)
- Die Frauen müssen darauf verzichten Verbrechern und Straffälligen das Leben zu geben, während die Väter sich weigern müssen, sie zu ernähren. (68, 121)
- Der Sohn und die Tochter können sich nur schwierig von den Vorschlägen und den Zuständen ihrer Mutter, in denen sie vor ihrer Zeugung, während der Schwangerschaft und einigen Monaten nach ihrer Geburt gewesen war, entledigen. Diese drei Perioden haben eine folgenschwere Wichtigkeit. (68, 223)
- Wenn eine Frau entbinden wird, befindet sie sich in ungünstigen Bedingungen und fragt sich, wie sie entbinden wird. Es gibt Fälle, wo die Mutter stirbt und das Kind

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

ebenfalls. Aber sobald das Kind geboren ist, vergisst die Mutter ihre Leiden und erlebt nur Freude. (49, 196-197)

- Wie werden die Kinder einer Mutter sein, deren Geist weder wankt und bei allen Gewittern und allen Widersprüchen in der Welt unbeweglich bleibt, deren Seele ruhig und sanft ist? Natürlich wird sie gesunde und wohlgeratene Kinder das Licht der Welt zeigen. All die Mütter, die Frieden in der Seele haben, geben solchen Kindern das Leben, die gut gebildet und bei guter Gesundheit sind. Aber wenn eine Mutter sich unaufhörlich während ihrer Schwangerschaft entweder um die Lebensbedingungen oder um die Umstände in der Natur sorgt, wird sie kränkelnde und ärmliche Kinder haben. (49, 27)
- Wenn die göttliche Liebe in einer Familie herrscht, sind die Kinder, die darin den Tag sehen, intelligent und vernünftig. (49, 137-138)
- Eine Frau die gelernt hat richtig zu denken, kann ohne Schmerz gebären. (69, 191)
- Jedes Neugeborene befindet sich vor dem Unbekannten und der Unsicherheit seines Lebens. Es ist dann, wenn der ganze Kreis seines Lebens beendet ist, dass er sehen wird, dass das Unbekannte für ihn bekannt, und die Unsicherheit Gewissheit geworden sind. Solange sich das Baby im Inneren seiner Mutter befindet, ist es in der vollständigen Unsicherheit. Er befindet sich unter dem Einfluss seiner Mutter. Wenn es eines Tages kommt, kommt es in neue Bedingungen hinein und weint. Das Weinen bedeutet zwei Zustände gleichzeitig: derjenige der Freude und derjenige der Trauer. Indem es auf die Welt kommt, weint der Neugeborene und sein Weinen zeugt von der Freude. Es ist sehr glücklich, weil er sich von den einschränkenden Bedingungen löst, in denen es sich vorher befand. Innerhalb seiner Mutter befand es sich zwischen Leben und Tod. (40, 24-25)
- Was ist der Grund für das Weinen der Babys? Wenn sie auf die Welt kommen, weinen sie. Warum? – Damit man ihnen hilft. Er passiert, dass niemand zu ihrer Hilfe kommt, wenn sie weinen, aber sobald sie aufhören, kommt jemand, um ihnen zu helfen. Tatsächlich ist das Weinen ein Aufruf der Seele, damit ihm geholfen und es gerettet wird. (51, 158)
- Wenn das Neugeborene in die neuen Lebensbedingungen hineinkommt, werden der erste Blick, das erste Lächeln und das erste Wort von seiner Mutter an ihn gerichtet ... Warum weint das Neugeborene also, wenn es auf die Welt kommt? – Weil ihm die Hand seiner Mutter fehlt, die ihn als erste nehmen muss. Es ist heutzutage die Hebamme, die als erste das Neugeborene in ihre Hände nimmt und dann erst seine Mutter. In der göttlichen Welt nimmt zuerst die Mutter ihr Baby. Indem ich „Mutter“ sage, meine ich die Liebe. Solange es Hebammen geben wird, werden die Menschen immer schwach und ärmlich und wenig widerstandsfähig sein. In der Zukunft ist es notwendig, dass es keine Hebammen mehr in diesem Sinne gibt, wie sie derzeit existieren! (55, 164-165)
- Das kleine Kind weint, weil seiner Mutter Weisheit und Vernunft fehlen. Als sie ein junges Mädchen war, kümmerte sie sich um einen Haufen von Sachen, las Romane, spielte Klavier, aber all das enthielt keinerlei Idee. Dann Mutter geworden, denkt sie weiter an alles Mögliche. (24, 208)
- Ein Baby weint. Ihr könnt leicht den inneren Teil seines Ohres berühren oder kocht ihm etwas Gutes vor seiner Nase und es wird aufhören zu weinen. (70, 212)

4.2. DAS GESCHLECHT DES KINDES

- Sobald die Mutter und der Vater gegenwärtig sind, wird auch das Kind kommen. Von dem Vater wird das Mädchen kommen, von der Mutter der Sohn. So ist das Gesetz. Wenn der Vater stärker ist, wird ein Mädchen geboren; wenn die Mutter stärker ist, ein Sohn. Das Mädchen liebt mehr seinen Vater, während der Sohn mehr seine Mutter liebt. Das Mädchen erhält von seinem Vater die Liebe, die Stärke und den Schwung, und von seiner Mutter, die Intelligenz. Wenn der Vater einen weniger starken Körper und weniger Widerstandskraft hat, wird dieser Fehler dem Mädchen übermittelt werden. Sie wird körperlich weniger widerstandsfähig sein (durch den Stammbaum ihres Vaters), aber sie wird die Intelligenz ihrer Mutter haben. Wenn der Vater in guter Gesundheit ist, wird die Tochter einen gesunden und gut strukturierten Körper haben. Wenn die Mutter wenig intelligent ist, wird das Mädchen ebenso wenig intelligent sein. Der ist besser einen sehr gesunden Körper und einen perfekten und sehr hoch entwickelten Geist zu haben. Wenn man eine Familie gründet, muss man die Gesetze der intelligenten Natur beobachten. (31, 15)
- Wenn das Kind ein Mädchen ist, soll das heißen, dass das von der Mutter investierte Kapital wichtiger ist als das vom Vater. Dann wird der Vater vom Kapital der Mutter profitieren. Er ist glücklich eine Tochter zu haben, weil sie ihn lieben wird. Das Mädchen liebt seinen Vater, während der Sohn seine Mutter liebt. Wenn es in einer Familie nur ein Mädchen gibt, wird der Vater früher sterben und wird in seine Tochter eindringen, um dadurch seine Existenz zu verlängern. Der Vater hat eine besondere Vorliebe für seine Tochter. Wenn das Kind ein Sohn ist, soll das heißen, dass der Vater sein Kapital investiert hat, während die Mutter davon profitieren wird. Der Sohn liebt seine Mutter. Durch ihre Liebe für den Sohn und für die Tochter werden die Mutter und der Vater die Bedeutung der Zahl 1/3 kennen lernen. Wenn die Frau keine Mutter und wenn der Mann kein Vater werden, werden sie nie den Sinn der Zahlen 1 und 2 verstehen. (59, 138)
- Es ist eine Regel: in jeder Familie, wo die Töchter dominieren, erreicht die Mutter ein hohes, vorgerücktes Alter. Es gibt Ausnahmen, aber gewöhnlich ist es so im Leben. Wenn die Zahl der Söhne und die der Mädchen gleich ist, dann leben die Mutter und der Vater sehr lange. Mitunter passiert es, dass alle beide am gleichen Tag zusammen in die andere Welt abfahren. Damit das Leben der Mutter und des Vaters länger ist, müssen der Sohn und das Mädchen in Frieden und in guter Verständigung leben. Die Eltern müssen auch in Frieden und in guter Verständigung leben. Im Allgemeinen handeln viele Faktoren gleichzeitig, um das Leben sowohl der Eltern als auch der Kinder zu verlängern. (32, 102)
- Die Familie muss zwei Kinder haben: ein Junge und ein Mädchen. Das ist genug. (67,187)²

4.3. PFLEGE FÜR DAS KIND: STILLEN, ERNÄHRUNG, BÄDER, ETC.

- Nachdem sie ihrem Kind das Leben gegeben hat, muss die Mutter es baden, es nähren und erziehen. Das zukünftige Leben des Kindes hängt von der Qualität der Milch seiner Mutter ab. Aber sich allein auf ihre Milchmenge zu verlassen, ist

² Siehe / lies dazu auch die Anmerkung von OZA Hanish auf Seite 64

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

unzureichend – die Mutter muss in diese all das hineinlegen, was das Beste von ihr ist ... von ihren Idealen, von ihren Gefühlen und von ihren Handlungen. Dann wird ihr Kind schön und gesund sein. (13. 145)

- Das menschliche Wesen kommt auf die Welt ohne irgendeinen Glauben. Das ist der Grund, warum ihm seine Mutter von ihrer lebendigen Milch geben muss, damit es lehrt Glauben zu haben. Das Kind sagt zu seiner Mutter: „Ich bin zu dir ohne irgendeinen Glauben gekommen, damit du mich dazu bringst deinen eigenen Glauben zu sehen und du mich lehrst einen Glauben zu haben.“ Wenn man es stillt und indem man die Brust wechselt, sagt ihm die Mutter: „Mein Kind, ich will, dass du Wärme wie diejenige von meiner Milch und Licht wie diejenige von meinem Geist hast.“ Indem sie ihr Baby mit ihrer linken Brust stillt, übermittelt sie ihm ihre warmen und edlen Gefühle, die er für seine Existenz braucht. Indem sie ihn mit ihrer rechten Brust stillt, gibt sie ihm ihre klaren und erhabenen Ideen. Das Herz wird durch die Intelligenz erzogen, während die Vernunft von der Seele erzogen wird. Es ist eine ein bisschen abstrakte und mystische Idee, die ihr bis in seine Tiefe gut verstehen müsst. (57, 352-353)
- Jeder Mensch kann kochen, aber ihr müsst wissen, welche Mahlzeit ihr von wem essen dürft und welche vermieden werden sollte. Wenn man besser die Wichtigkeit der Vorbereitung der Gerichte, der Ernährung und der Nahrung verstehen würde, dann würde man all das bei der Erziehung von sich aus nutzen. Jede Mutter muss das in Hinsicht auf die Erziehung ihres Kindes wissen. Bis zu seinem siebten Jahr wird sie ganz allein seine Essen vorbereiten müssen. Bis zu seinem Alter von sieben Jahren muss das Kind einzig die Nahrung essen, die von seiner Mutter vorbereitet wird. (9, 56)
- Zu Anfang will das Baby von der Brust seiner Mutter saugen, aber es wird dies nur kurze Zeit machen dürfen. Es kommt eine Zeit, wo das Kind aufhören muss zu saugen, um sich daran machen zu gehen. Zwei - drei Jahre maximal wird es ihm erlaubt daran saugen zu lassen, aber schließlich wird die Mutter sich davon befreien müssen. Dann, trotz ihrer großen Liebe, bestreicht sie sich ihre Brüste mit Chinin – für das Kind wird die Milch bitter werden. Die Mutter ist gezwungen zu lügen. Wenn ich Mutter wäre, würde ich nie meine Brüste bestreichen, aber ich wäre irgendwohin für 4 oder 5 Tagen weggegangen, hätte mein Kind an ein Dienstmädchen gegeben, damit es weint. Warum bedient man sich einer Lüge? (1, 242)
- Bis zum Alter von drei Jahren kann die Mutter maximal ihr Kind stillen, aber ab seinem vierten Jahr wird er ganz allein seine Nahrung kauen müssen. (33, 164)
- Wie die Nahrung, so der Menschen. Es ist die Nahrung, die den Wert eines Individuums bestimmt. Die Milch, die das Kind saugt, wird seine Qualitäten bestimmen. Jedes Kind, das mit der mütterlichen Milch genährt wird, wird seiner Mutter gleichen. Indem ich „mütterliche Milch“ sage, meine ich die Milch, die in sich die Qualitäten der Liebe enthält. (28, 280-281)
- Wenn die Mutter beunruhigt, wenn sie sich sorgt und wenn sie mehrere Male pro Tag wütend wird, wenn sie ihr Baby dann noch stillt, dann wird sie ihn mit ihrer Milch vergiften. (67, 26)
- Die Ziegenmilch ist weniger gefährlich für die Kinder und mehr gesund. (67, 29)
- Sobald das Leben ihrem Kind gegeben wird, wird die Frau, die Mutter geworden ist, ihr Baby mit ihrer eigenen Milch stillen und während dieser Periode ein sehr reines Leben leben müssen. Sie darf keinem negativen Gedanken erlauben, in ihren Geist einzudringen, damit ihr innerer Friede ungestört bleibt. Diese Breie, die die Mamas jetzt ihren Babys geben, können dem Kind nie das sichern, was die mütterliche Milch

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- enthält. Dieser hat in seiner Zusammensetzung wertvolle Elemente und intelligente Stärken, die ihr nirgends woanders in keiner anderen Milch finden werdet. (68, 54)
- Indem sie ihr Kind stillt, muss die Mutter in ihrer besten Laune sein. (68, 268)
 - Was ist die Mutter ohne ihr Kind?
 - Wenn eine Frau einem Kind das Leben gegeben hat, ihr aber die Milch fehlt um es zu nähren, so bedeutet das, dass ihre Liebe unzureichend ist.
 - Gewisse Frauen haben keine Kinder, weil eine Heirat unnötig gewesen wäre oder weil ihre Ehe noch verfrüht ist. (69, 200)
 - Am Anfang müssen die Kinder von einer sehr guten Nahrung ernährt werden. Damit das Kind gut isst, muss ihre Mutter positive Ideen und Gefühle und ein perfektes Verhalten haben. Wenn eine Mutter diese Forderung ignoriert, also wenn sie negative Ideen und Emotionen hat und das ihr Verhalten schlecht ist, dann wird in ihren Brüsten sich eine ungeeignete Nahrung bilden. Ab dem Beginn seines Lebens vergiftet diese Mutter ihr Kind mit ihren Gedanken und ihren Gefühlen. Ohne zu wollen, vergiftet sie es. Der Vater von einer Familie mit Kindern muss mustergültig und ohne Vorwurf sein. Gewöhnlich ist der Vater unwissend über all das und adressiert an seine Frau ziemlich harte Wörter, um ihr etwas vorzuwerfen und es resultiert daraus ein Gift, das für die Kinder, vor allem für die saugenden Babys, schädlich ist. Die boshaften Wörter bilden dieses Gift. Jeder Verdacht bildet ein Gift. All die negativen Gedanken produzieren und bilden Gifte. (77, 313-314)
 - Vergesst nie, dass die menschliche Zukunft durch die Nahrung bestimmt wird, die er zu sich nimmt. Je reiner und gesünder die Nahrung ist, die er zu sich nimmt, um so heller und erhabener ist die Zukunft, die er sich selbst vorbereitet. (3, 148)
 - Das menschliche Wesen hat sich von der richtigen Art der Ernährung entfernt. Gott hatte dem Menschen Früchte zugewiesen zu essen, aber dieser Mensch hat dieses Gesetz selbst übertreten. Vom Gesichtspunkt der Hygiene ist das Fleisch unrein. Die Zellen der Tiere enthalten viele Unreinheiten, Mikroben und veränderte Elemente, die häufig Krankheiten beim Menschen verursachen. Es ist unmöglich Fleisch zu essen und in perfekter Gesundheit zu sein. (54, 268)
 - Die Fleischernahrung hat einen schlechten Einfluss sowohl auf dem physischen Körper des Menschen als auch auf sein psychisches Leben. Indem er Fleisch isst, erwirbt man die Qualitäten des Tieres von dem das Fleisch kommt... Indem ihr all das wisst, müsst ihr gut auf die Wahl eurer Nahrung aufpassen. (54, 344)
 - Die Nahrung, die ihr nehmt, wird euch ihnen ähnlich machen. (15, 24)
 - Die besten Nahrungsmittel sind diejenigen, die am meisten an die gute Verdauung angepasst werden und die die wenigsten schädlichen Abfälle für den Organismus produzieren. (11, 395)
 - Die Pflanzennahrung ist reiner als das Fleisch. Das reinste Produkt ist der Weizen. (60, 252)
 - Die gesunde Nahrung wird in einer Stunde zwanzig Minuten verdaut. Jedes Produkt, das eine längere Periode erfordert, um verdaut zu werden, riskiert den menschlichen Organismus zu schaden. (34, 10 1)
 - Jede Mutter kann ihren Kindern helfen und ihnen zeigen, wie man leben sollte. Aber sie selbst muss ein reines Leben als Heiliger haben. Sonst ist sie es, die ihre eigenen Kinder töten wird. Wie? – Durch die Nahrung, durch die Art, die sie ihnen lehrt zu leben. (14, 39)
 - Die Natur hat ganz genau definiert, was die verschiedenen Wesen essen müssen. Sie hat entschieden, dass die Menschen am besten leben, wenn sie reine und frische Produkte zu sich nehmen, die weder leicht noch schnell verderben. Die

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

aktuelle Küche ist unnatürlich. Sie hat sich von der „Küche“ der Natur entfernt und ist die Ursache, dass die Menschen riskieren, viele Krankheiten und Leiden zu haben. (43, 282)

- Die Eltern müssen gut wissen, welche Nahrungsmittel sie ihren Kindern am Montag, Dienstag, Mittwoch, etc geben müssen, denn es ist die Ernährung, die die Menschen erschafft. Sogar das am wenigsten gebildete Individuum wird sich verändern und wird besser werden, wenn es eine Nahrung von guter Qualität, vor allem Früchte, hat. (67, 50)
- Wenn euer Kind blutarm ist, dann gebt ihm ein bisschen mehr Birnen zu essen. Wenn sein Charakter ein bisschen hart ist, dann gebt ihm Äpfel zu essen. Wenn es ihm an edlen Qualitäten fehlt, gebt ihm Kirschen, die die gute Verdauung begünstigen. Indem sie nur frische Früchte essen, können die Kinder auf all die anderen Nahrungsmittel verzichten. (67, 71)
- Die vegetarische Ernährung festigt den Nervenkreislauf und der Organismus wird widerstandsfähiger. » (69,11)
- Die Mutter hat in ihren Armen ihr kleines Kind. Sie trägt es, ergreift es und umarmt es. Sie badet und ernährt es. Sobald es ein bisschen gewachsen ist, wechselt sie ihre Haltung ihm gegenüber: sie hört auf, ihn auf ihren Armen zu tragen, ihn zu ergreifen und ihn zu umarmen. Er bekommt kein Bad mehr jeden Tag und stellt ihn um vom Stillen. Wenn zu Anfang das Kind den Eindruck hatte, dass seine Mutter so ihre Liebe ihm gegenüber bekundete, was wird es jetzt denken? Es kann vermuten, dass die Haltung seiner Mutter sich verändert hat, was aber keine Bedeutung hat. Das Kind muss und es ist unglücklich darüber. Es gibt wirklich eine Änderung, aber es ist eine äußere Änderung. Die Tatsache, dass das Kind wächst und dass sein Herz und seine Intelligenz sich entwickeln, ist der Grund der sichtbaren Veränderung des Verhaltens seiner Mutter. Ist es ein Fehler, dass sie aufhört ihn zu baden oder dass sie aufhört ihn in ihren Armen zu tragen? Ist sie gezwungen, all das zu machen? Ja, muss sie so handeln, solange ihr Kind noch klein ist ... bis ins Alter von drei Jahren. Aber ab dem Anfang seines vierten Lebensjahres wird er all das alleine machen müssen, mit seinen eigenen Anstrengungen. (33, 164)
- Baden die dummen Gänschen ihre kleinen Vögel? Baden die Kühe ihre Kälber? Die Tiere säubern ihre Kleinen, aber ohne sie zu baden. Das Baden ist eine Kunst, die der Mensch erfunden hat. Diese Neuerung hat ihre Qualitäten, aber auch ihre Fehler. Die Natur badet nur die Pflanzen, weil diese ständig draußen unter dem Himmel sind. Was denkt ihr über die Idee, dass die Mütter ihre Kinder unter den Regen stellen, damit sie dort baden? Die derzeitigen Völker haben sehr verschiedene Gewohnheiten im Bereich des Badens ihrer Babys. Manche baden sie die beiden ersten Monate nach der Geburt jeden Morgen und andere hängen das Abendbad noch dran. Mit dem Alter des Babys nehmen die Bäder ab. Das Kind muss gemäß den Gesetzen der Natur gebadet werden. Die besten Bäder sind diejenigen vom Regen. Die Pflanzen beweisen es uns. Wenn es regnet, werden sie frischer und besser renoviert. Die Tiere, die Vögel, die Schmetterlinge verstecken sich vor dem Regen und das ist die Ursache, warum ihr Leben kürzer ist. (23, 9-10)
- Nur die Mutter kann ihr Kind und niemanden anderen küssen, weil es zwischen der Mutter und dem Kind ein sehr enges Band gibt. (68, 332)
- Wenn die Mutter weiß wie sie ihr Baby küssen muss, kann sie aus ihm ein Genie machen. Es ist gut für sie zu wissen, wohin sie den ersten Kuss bei ihrem Baby platzieren muss. (67, 85)
- Durch jeden Kuss, den die Mutter ihrem Kind gibt, übermittelt sie ihm eine Lebenskraft. Das Leben des Kindes hängt von den Küssen ab, die ihm die Mutter

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

gegeben hat. Je zahlreicher die gemachten Küsse von seiner Mutter an ihr Kind sind, umso größer ist die Lebensmenge, die sie in ihn eingeflößt hat. Meiner Meinung nach sollten keine anderen Personen ein Kind küssen. Es ist notwendig, dass es sehr selten ist. Wenn ich ein Kind hätte, würde ich den anderen verbieten ihn zu ergreifen. Es sind die mütterlichen Küsse, von denen die Qualität des ins Kind eingeführten Lebens abhängt. Ich habe im Blickfeld die Mutter, die gerade auf ihrem Platz ist, und ich ignoriere eine Mutter, die bedauert ihrem Kind das Leben gegeben zu haben. Ich spreche von der Mutter, die – wenn man ihr Kind betrachtet – eine große Freude empfindet, weil es ein intimes Band zwischen ihr und ihm gibt. Dann steigt das Leben dieses Kindes durch die Küsse von der Mutter. Der Kuss ist weder etwas Eingebildetes noch Unnützes. (77, 82-83)

- Gewisse Kinder sind voll mit magnetischen Stärken und jedermann will davon nehmen. Gewöhnlich umarmt man ein magnetisches Kind und man macht ihm Küsse. Die Kinder, die um diesen Magnetismus gebracht werden, sind weder umschlungen noch ergriffen worden. Aber es gibt Kinder, die schreien und weinen, wenn man ihnen Küsse geben will. Ein solches Kind sagt: „Ich möchte keine Küsse von euch haben!“ – Warum? – Weil es Menschen gibt, die Kinder immer nur umarmen müssen. Aber es gibt unter ihnen auch andere, die ihnen etwas geben. Die Mutter gibt etwas von sich selbst, auch sie gibt ihrem Kind Küsse. (77, 83)
- Es ist noch besser, wenn eine Mutter ihre Küsse auf die Wangen und die Hände ihres Kindes macht, aber zur gleichen Zeit muss sie an ihn ihre schönsten Gedanken und ihre besten Wünsche richten. (67, 57)
- Die Kinder, die in ihrer zartesten Kindheit Küsse von ihren Müttern erhalten haben, sind intelligenter als diejenigen, die um Liebe und um Zärtlichkeit gebracht wurden. (70, 186)
- Nach der Geburt ihres Kindes muss die Mutter wissen, wenn sie es stillt, wie viele Minuten sie es abwechselnd links und rechts halten muss. Sie muss wissen, wie sie es baden und was sie zu ihm sprechen, wie sie ihn nach oben erheben, wie ihn tragen usw. Sie sollte vermeiden ihn auf ihren Knien zu halten, damit er fleißig wird. (68, 255)
- Niemand ist magnetischer als die kleinen Kinder. Das ist der Grund der Tatsache, dass sie uns anziehen. (69, 154)
- Nach der Geburt des Kindes existiert das intime Band zwischen der Mutter und ihm weiter, aber auf eine andere Art. Das Kind, das weder auf den Armen seiner Mutter getragen noch gestillt worden ist, hat etwas sehr wertvolles verloren. Es gibt ein Band zwischen den beiden ätherischen Körpern der Mutter und des Kindes. Das Kind sollte bis zu seinem vierzehnten Lebensjahr immer in der Nähe seiner Mutter leben. Das Greifen und die 28 Umarmungen des Babys – vor allem durch seine Mutter – sind von einer ungemeinen Wichtigkeit für seine physische und psychische Gesundheit. (72, 122-123)

5.1. ELTERN – KINDER

- Nach der Geburt ihres Kindes muss jede Mutter wissen, was aus ihm werden könnte. Gewöhnlich haben die Mütter Illusionen ihrer Kinder betreffend. Die Mütter und die Väter unserer Epoche müssen gut das Gesetz verstehen, um ihre Kinder – ab dem jüngsten Alter – mit dem Intelligenten Prinzip in Verbindung zu setzen, damit sie in der Entwicklung ihrer Begabungen begünstigt werden. Wenn ein Kind ab dem Anfang seines Lebens durch seine Mutter, durch seinen Vater, durch seinen Bruder

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

oder durch seine Schwester gestört wird, wird er keine Intelligenz entwickeln können und wird dumm bleiben. Wenn die Eltern und der Bruder (oder die Schwester) erklären, dass dieses Kind „kein Mann“ werden wird, wird das, was durch sie gesagt wird, Wirklichkeit werden. Aber wenn ihnen das kleine Kind widerspricht, indem es erklärt, dass er „ein Mann“ werden will, dann wird dies auch so sein. Aber das passiert selten. (1, 192)

- Wenn du nie deinen Vater und deine Mutter kennst, wirst du gegen Schwierigkeiten stoßen. Wenn du gut deinen Vater kennst, wirst du frei sein. Man kann erwidern: „Dein Vater kann arm sein, dann ist es unmöglich für ihn ein echter Vater zu sein, denn derjenige, der in der Armut lebt, wird auf keinen Fall Vater sein können.“ Es ist wahr, Schwierigkeiten und die Bedürftigkeit erzeugen zahlreiche Laster in der Welt. Die Bedürftigkeit ist einzig für die Weisen eine vorgesehene Kunst. (1, 6)
- Mitunter passiert es, dass eine Mutter, wegen ihres Charakters, keinen einzigen ihrer Kinder liebt. Dann liebt er sich eben selbst. Die Liebe der Mutter für ein Kind bestimmt die Länge des Lebens dieses Kindes. Selbst wenn die Mutter ihr Kind liebt, aber dieses stirbt, bedeutet das, dass die mütterliche Liebe zu schwach war. Wenn die Mutter ihr Kind richtig liebt, braucht sie keinen negativen Gedanken betreffend dem eventuellen Tod dieses Kindes zu haben. Wenn die Mutter ihr Kind liebt, aber vermutet, dass ihn ihr Gott nehmen kann, ist ihre Liebe zu schwach ausgeprägt. Sobald eine negative Idee in sie eindringt, kann ihr Kind sterben. Es ist möglich, sobald das passiert. (1, 43-44)
- Eine Frau sagt: „Ich muss Mutter werden!“ Wenn du, als Frau, Mutter werden willst und das ausreichend für dich ist, dann sind der Vogel, die Kuh, der Wolf und die Löwin ebenfalls Mütter. Aber was haben diese Mütter gelöst? Die Mutter muss das Problem bezüglich der Tugenden lösen, damit, wenn ein Kind geboren wird, ihre Tugenden ebenfalls auf dieses übermittelt werden. Es ist für eine Frau unzureichend, einfach nur eine Mutter zu sein. Sie muss zutiefst ihre Stellung verstehen und korrekten Gebrauch von ihr machen. (16, 47)
- Der Mensch hat die Windeln erfunden. Es ist eine Erfindung, eine Phantasie der Menschen. Die Vögel haben keine Windeln, die Säugetiere haben auch keine. Es ist nur das menschliche Baby, das Windeln hat. Zulassen, dass ein Baby ohne die Windeln aufwachsen könnte – also ohne eingewickelt zu sein, dann riskiert man seine Wirbelsäule zu verformen – heißt es. Er kann sein, dass es eine Verformung gibt, aber es kann genauso gut sein, dass dies falsch ist. Das Kind selbst hat seine Windeln. Die Haut ist die beste Wickel, mit der ihn die Natur ausgestattet hat. Es gibt keine bessere Windel als die menschliche Haut. Solange die Haut auf dem Körper des Babys ist, seid unbesorgt. Wenn die Haut verschwindet, gibt es ein großes Problem. Ohne die Haut sind Tausende von Windeln wertlos. (1, 52)
- Wenn die Mutter will, dass ihr Kind heilt, wird es heilen, das ist alles. Ich will damit sagen: das ist also der göttliche Wille, weil Gott in uns das Leben eingeführt hat und niemand wird darauf verzichten können. Das Leben kann einzig in dem Fall entfernt werden, wenn du eine Sünde begangen haben wirst. (1, 122)
- Die Mutter liebt ihr Kind, aber sobald es krank wird, wird sie ebenfalls krank. Ist sie unfähig ihm zu helfen, wird sie wegen ihrer Sorge krank... Warum? – Weil sie vergessen hat zuerst Gott in ihm zu lieben. (29, 140)
- Wenn der Vater und die Mutter bei schlechter Gesundheit sind, werden ihre Kinder auch krank sein. Wenn der Vater und die Mutter dumm sind, werden ihre Kinder genauso sein. Wenn der Vater und die Mutter gut Charaktere haben, werden ihre Kinder ebenso gut sein. (69, 127)

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- In einer Familie, wo die Liebe und das Verständnis in der Beziehung zwischen dem Vater und der Mutter fehlen, werden die Kinder oft krank. (67, 54)
- Die Kinder, die ohne Liebe zur Welt gekommen sind und die ohne Liebe in ihrer Kindheit aufwachsen, leiden häufig unter Krankheiten und sterben früher als diejenigen, die von Liebe umgeben leben. Wenn die Eltern ein Leben in Liebe und in guter Verständigung haben, vermeiden sie ihren Kinder die Krankheiten. (67, 90)
- Wenn eure Kinder krank sind, vereinbart ihnen Massagen auf dem Knochen hinter den Ohren zu machen, weil dort das Zentrum des Lebens ist. Diese Massage macht den Organismus geschmeidiger und widerstandsfähig. Erlaubt niemandem, außer denen, die euch wohlwollend sind, euch an dieser Stelle zu berühren. (67,267)
- Durch ihre negativen Gedanken, durch ihre Ängste und durch ihre Ängste kann die Mutter den Zustand ihres kranken Kindes verschärfen. Wenn es nach dem Vollmond krank wird – während dieser abnimmt oder weil die Sonne sich nach der südlichen Hemisphäre fortbewegt – heilt das Kind. (68, 53)
- Die Mutter, die sich um ihr Kind sorgt, führt in ihn ein Gift ein ... mit jedem Gedanken und jedem Gefühl der Angst. (68, 241)
- Wenn die Eltern Sünden begehen; ihre Kinder werden kein langes Leben haben können. (68,175)
- Der Sohn, der Hass für seinen Vater empfindet, wird vor ihm sterben. (68, 255)
- Wenn ein Kind stirbt, zeigt das mitunter an, dass seine Mutter einen Irrtum gemacht hat, den sie korrigieren müssen wird. Wenn ein Kind mager ist und dahinsiecht, wird es sterben um in einem anderen, gesunden Organismus und in einer anderen Inkarnation neu zu entstehen. Man kann ein zweites Mal, dann ein drittes Mal sterben, bevor man sich ein besseres „Haus“ bauen, indem man sehr lange wohnen kann. (68, 319)
- Wenn die Mutter sagt: „Herr, ich behalte mein Kind, ich liebe es zu sehr, Du hast keinen Bedarf für ihn. Ich will, dass mein Kind am Leben bleibt! Ich werde ihn behalten!“ ... wird ihr Kind gesund. (69, 147)
- Die Mutter küsst ihr Kind und verehrt es, weil sie glaubt, dass es sie retten wird. Es ist Habgier... Sie setzt voraus, dass ihr Kind einen großen Geist versteckt. Aber wenn es anders ist, ist sie dann auch bereit ihm zu dienen, wie es sein muss? Wenn nicht ... dann wird ihr Kind weggehen. Und dann wird sie sich fragen, warum ihr Gott ihr Kind weggenommen hat. Natürlich ist es eine völlig natürliche Sache: ihr war unbekannt, dass sie ihm dienen sollte. (29, 187)
- Der Vater und die Mutter müssen auch versuchen die Intelligenz, das Herz und den Willen ihrer Töchter und ihrer Söhne zu verstehen. Es wird immer versucht, alles mit dem Erbgut zu erklären. Doch dies sind keine Beweise. An die neue Generation werden wir mehr weiterleiten können als nur das Äußere: auch das, was wir in der Lage sind von der Natur wahrzunehmen. (1, 125)
- Die Mutter hat ihr Herz voll mit Freude, wenn ihr Kind ihr nahe ist und springt in die Traurigkeit, wenn es abwesend ist. (63, 3)
- Der vernünftige und gute Sohn bringt das wahre Glück seinem Vater und seiner Mutter. (63, 18)
- Heiraten bedeutet, dass wir die notwendigen Bedingungen schaffen werden, damit eine Seele sich entwickelt. Sie geht von Gott auf die Erde herunter und wir werden sie führen müssen. Wir werden ihr sagen: „Komm zu mir!“ Doch wenn sie dort bleibt, wo sie ist, dann wird sie auf andere Bedingungen warten müssen. (59, 246)
- Wenn die Mutter und der Vater jünger werden, werden die Kinder ebenso jünger. Es ist ein ewiger Prozess, sich zu verjüngen... Das ist der Grund, warum die Mutter nie

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

altern muss. Sie muss nur ein einziges Kind haben. Dieses Kind kann ihr erstes Kind, aber kein Nestling sein. (29, 203)

- Jede Mutter, die ihre Kinder den anderen und sich selbst überlässt, ist dem Weibchen des Kuckucks gleich. (29, 308)
- Das, was wir alle für uns brauchen, ist, dass die Frau eine gute Bedingung für die Entwicklung des Menschen und dass dies auch eine gute Bedingung für die Entwicklung von der Frau sein wird; auch dass die Kinder ein Faktor der geistigen Entwicklung ihrer Eltern und dass diese ein Faktor der geistigen Entwicklung ihrer Kinder werden. (64, 84)
- Die Mutter und der Vater können verjüngen, wenn ihre Kinder sie lieben. (69, 263)

5.2 DAS GESETZ DES KARMA

- Sobald man auf der Erde ankommt, beginnt man in die Illusion zu fallen. Der Mensch sieht, dass seine Mutter und sein Vater keine gute Gesundheit genießen, dennoch stellt er sich vor, dass er sich selbst wird er stärken können, damit er all das aushalten kann, was ihm im Leben widerfahren wird. Wie der Vater und wie die Mutter, so das Kind. Es ist ein unwiderrufliches Gesetz. (14, 184)
- Mitunter heiratet eine schwarze Frau einen weißen Mann. Wenn die Frau das dominierende Element ist, dann werden die Kinder, die zur Welt kommen werden, in den zukünftigen Generationen bis die vierte Generation Schwarz sein. Es ist nur die vierte Generation, die ein weißes Kind haben wird. Wenn der Mann das dominierende Element ist, werden die ersten Kinder zuallererst Weiß sein, dann werden nach der vierten Generation dunkle Kinder kommen. (46, 10 1)
- Vertreter der schwarzen Rasse, die sich mit Vertretern der weißen Rasse vermählen, sterben, weil die Energien der Weißen zu stark für sie sind. Das ist der Grund, warum man diese Ehen vermeidet. Das Schwarze muss sterben, damit ihre Kinder reich und gesund sind und die folgenden Generationen in der Linie bleiben. Es ist die gleiche Sache innerhalb einer gleichen Rasse, wo der geistige Elan und das geistige Streben in Disharmonie mit den beiden Partnern sind. Die ärmlichen und kränkelnden Kinder sind das Ergebnis gewisser Sündenzustände. (68, 55)
- Wenn der Vater genial ist, kann der Sohn dies mitunter missen lassen. Die Väter können den Geist des Genies ihren Kindern nur schwer übermitteln. Die Mütter sind besser – als die Väter – in der Lage ihre Qualitäten an ihre Söhne weiterzuleiten. Der Geist des Genies wird von der Mutter und vor allem von den Gefühlen und der Zuneigung weitergereicht. (68, 10)
- Jemand kommt blind zur Welt, aber das ist kein Zufall. Es sind weder der Vater noch die Mutter, die ihr blindes Kind zeugen. Das Kind kommt selbst blind auf die Welt. Er wird ganz allein seine Einschränkung zurückkaufen müssen. (67, 20)
- Eine Frau schenkt einem Idioten das Leben, wer ist also hier der Verantwortliche – die Natur oder die Mutter selbst? Wenn eine Frau sich vorbereitet Mutter zu werden, sollte sie alle Bedingungen und Umstände kennen, damit sie ihr Kind empfangen kann, so dass es intelligent ist.
- Wie kommt es, dass gewisse Kinder als Genies zur Welt kommen, wenn man gute Fähigkeiten und Talent hat, während andere dumm sind? Das will heißen, dass es dafür klare Ursachen gibt. (69, 26)
- Eine Familie hat ein körperbehindertes Kind: seine Arme und seine Beine sind unbeweglich. Die Eltern suchen ein Mittel ihn zu retten. Sie können die Priester dazu

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

kommen lassen um Gebete zu sprechen, sie können es für Wasserkuren ins Ausland mitnehmen, aber es bleibt behindert. Warum ist es körperbehindert auf die Welt gekommen? – Es sind große Laster in dieses Kind gelegt worden. Wenn es gesund wäre und ohne diese, hätte er Raub, Verbrechen und Morde begangen. Um ihn daran zu hindern, das alles zu machen, hat ihn die Intelligente Natur gebunden, damit sein Herz empfindsamer und sanfter wird. Was auch immer die Mittel sind um ihn äußerlich zu pflegen, seine Eltern werden keine Verbesserungen bewirken. (55, 107)

- Ein Kind kommt blind, körperbehindert oder ohne Talente auf die Welt ... wer ist dafür verantwortlich? Die Natur? ... Nein! (69, 180)
- Jeder deiner Natur unreine Gedanke oder Idee, die sich in deinem Kopf schleichen und jede Begierde oder jeder Schwung, die in dein Herz eindringen und in Disharmonie mit deiner inneren Essenz sind, werden immer Widersprüche in deinen Sprösslingen produzieren – es bleibt sich gleich, ob in der ersten oder in der zweiten Generation oder ob es erst in fünfundzwanzig Generationen sein mag. Tatsächlich muss jeder Widerspruch in der vierten Generation gelöst werden... Die Natur lässt jeden ungelösten Widerspruch bis maximal in die neunte Generation zu. (69, 181)
- Man sagt über jemanden: „Er ist dumm geboren worden.“ Seine Eltern sind ohne schuld, da sie ihn als intelligentes Wesen gezeugt haben. In der Tat ist er selbst dafür stärker verantwortlich als seine tatsächliche Mutter und sein tatsächlicher Vater. Zwei Theorien erklären diese Situation. Gemäß der ersten übermitteln die Mütter ihre eigenen Qualitäten ihren Kindern. Gemäß der zweiten existiert das Kind intelligent und vernünftig in der unsichtbaren Ebene, und es ist es selbst, der die Mutter und ihr Umfeld auswählt, die seinem inneren Wesen angemessen ist. Später wird er einen Einfluss auf seine Mutter ausüben, die ihm positive und gute Ideen vorschlagen wird. Die schwangere Frau ist in der Lage genau zu planen, wie ihr Sohn sein wird, wenn sie auf die Art der Ideen achtet, die ihn bei ihrer Schwangerschaft begeistern. (17, 20)

5.3. ERZIEHUNG DER KINDER

- Die Erziehung ist ein Prozess, der zur gleichen Zeit für alle Mitglieder einer Familie beginnt – sie betrifft sowohl die Eltern als auch die Kinder. Die gute Erziehung des Vaters und der Mutter bedeutet auch eine gute Erziehung für ihre Kinder. (77, 3 10)
- Das Wohl der Menschheit wird seinen Ursprung nur in den Müttern und Vätern haben. Ein Vater, der all das, was das Beste in ihm ist, von Anfang an seine Kindern gibt, ist tatsächlich ein Priester, ein Patriarch, ein Herrscher und König. Eine Mutter – die ab dem zartesten Alter ihrer Kinder – edle und erhabene Gedanken und humanistische Ideale in ihre Seelen hineinlegt, ist tatsächlich eine Königin. Vater oder Mutter zu sein, sind heilige Funktionen, die Gott für das menschliche Wesen vorgesehen hat. (77, 3 10)
- Es gibt Engel auf der Erde, aber sie sind selten. Ein einziger, von einigen Tausenden von Kindern, ist ein Engel, der mit der konkreten Mission auf die Erde herunterkommt, die Leute zu führen. Gewisse Eltern bewundern die Augenbrauen, die kleinen Münde, die kleinen Ohren, etc von ihren Kindern. Aber diese Indizien zeigen eine Entwicklung auf, die weder richtig noch gut ist, weil es etwas Schlechtes und Negatives im Charakter ihres Kindes gibt. Indem man ganz unwissend über die Schädellehre, die Physiognomie und die Astrologie ist, wenn die Eltern wissen wollen, welche Gaben und Veranlagungen ihre Kinder haben und wie sie selbst sie

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

nutzen könnten – bei ihrer Erziehung – mit den neuen Methoden der modernen Pädagogik, werden sie sich eine einzige Frage stellen müssen: lieben sie ihre Kinder? Die kindliche Liebe ist die erste Bedingung der geglückten Erziehung von jedem Kind. Wenn dieses seine Eltern liebt, wird es sie perfekt verstehen und wird all das schätzen, was sie für ihn gemacht haben werden. In der Seele dieses Kindes sieht man, dass das göttliche Element am Erwachen ist und es dann möglich ist, dass es gut erzogen wird. Wenn das göttliche Element beim Kind unwillig ist aufzuwachen, wird dieser von seinen Eltern „dressiert“ werden können, die ihn dazu bringen können zu gehorchen, aber es ist keine Erziehung. Ohne das göttliche Element ist jede Erziehung unmöglich. (77,357)

- Die Mutter und der Vater müssen ihrem Sohn sagen: „Mein Sohn, du wirst im Licht vorangehen, das Gott dir gegeben hat! Du wirst die Gefühle und Verlangen, die dir Gott gegeben hat, ausdrücken! Du wirst durch den Willen handeln, den dir Gott gegeben hat! Und du musst das wirklich tun, was wir dir raten.“ (21, 37. conf, 8)
- Solange ihr Kind klein ist, sagt die Mutter ihm eine ganze Menge Sachen und schlägt ihm sogar mit dem Schlagholz auf die Hinterbacken. Keine Mutter darf das machen! Schlag ihm keinesfalls auf die Hinterbacken, aber berührt zärtlich seinen Kopf und sagt: „Dass die göttlich erleuchteten Gedanken in deinen Kopf eindringen, damit du das Licht den anderen bringst und damit du deinen Brüdern hilfst, die schwächer sind wie du.“
- Legt die Hand auf den Kopf deines Kindes und sagt ihm: „Dass die edlen und erhabenen Gefühle in deine Seele eindringen“
- Eine Mutter umarmt ihr Kind so, dass es mit allen Armen um sich schlägt ... aber das ist eine Art den Egoismus in ihm zum wachsen zu bringen. Diese Handlungen sind unbewußt, doch eines Tages werden die Mütter das Resultat ihrer Liebe sehen. Die Mutter ist froh, dass ihr Kind gesund ist, aber sie muss tief in seine Seele eindringen und dort die richtigen Samen pflanzen. Wenn sie versagt diese in seiner Seele zu pflanzen, wird alles, was von ihr gepflanzt worden ist, auf Steine fallen, verblühen und vertrocknen. (18, 54-55)
- Wenn die Mutter unfähig ist ihr Kind zu lieben, dann wird sie unfähig sein ihm etwas zu geben. Ebenso wenig kann die Mutter etwas von ihrem Kind erhalten. Die Mutter muss ihr Kind und dieses muss auch seine Mutter lieben. (35, 51)
- Je länger die Mutter ihr Kind gegen ihr Herz gedrückt hat, umso intelligenter und vernünftiger ist es. (9, 115)
- Indem die Mutter ihr Kind umarmt, übermittelt sie ihm einen Teil ihrer Kräfte. Und das Kind selbst übermittelt ihr auch einen Teil seiner Kräfte, wenn es seine Mutter umarmt. (64, 109)
- Wie wollt ihr ein Kind mit Brutalität und Zurücksetzen erziehen wollen, und dabei glauben, dass es ein gutes Verhalten haben wird? All das, was ihr ihm heute beibringt, wird es morgen vergessen haben. Diese Erziehung ist nur eine Dressur und weiter nichts. Die Kinder vergessen all das, was ihnen ihre Mütter beigebracht haben, sie ignorieren es völlig und werden es nie in ihrem Leben anwenden. – Warum also? – Weil all das, was man ihnen bei dieser Art von Erziehung beibringt, keine Wurzeln auf dem Grund ihres Bewusstseins schlagen lässt. Die Mutter muss ihrem Kind beibringen Gott zu lieben. Wenn man Gott liebt, wird das Kind sich selbst erziehen. Aber was machen die heutigen Mütter? Sie setzen sich dort hin, wo einzig und allein Gott sein müsste, und fordern ihre Kindern auf: „Du musst mich lieben, weil es ich bin, der ich dir das Leben geschenkt, der ich dich ernährt und erzogen hat.“ (53, 82-83)

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- Die Mutter und der Vater müssen in die Seele ihres Kindes das heilige Bild von Gott einführen, damit sie ihrer Bestimmung auf die richtige Art gerecht werden. Die Kinder müssen in ihre Seele das heilige Bild von ihrer Mutter und ihrem Vater als die Stellvertreter Gottes hineinlegen, die sich an seiner Statt auf Erden um sie kümmern.
- Die Kinder der neuen Zeit müssen sich durch die Reinheit und die Heiligkeit auszeichnen. Sobald ein solches Kind in eine Familie kommt, wird es einen Segen sowohl für das Haus als auch für all seine Verwandten bringen. Indem es von der Ebene der Liebe heruntersinkt, bringt dieser Mensch einen Segen für alle Menschen mit sich. (20, 165-166-167)
- Indem man achtsam mit seinen Kinder ist und indem man für sie betet, lässt die Mutter von der Ebene der Erhabenen Intelligenz jeweils günstige Energien zu ihren Kindern herunterbringen. Tatsächlich brauchen sich die Eltern keine Sorgen um die zukünftige Existenz ihrer Kinder zu machen. Sie brauchen nur für sie beten, an sie denken und gewissenhaft für sie zu arbeiten. (77, 370)
- Je mehr man an einem Obstbaum gesungen hat, umso süßer sind seine Früchte. Dieses Gesetz gilt auch für die Menschen. Derjenige, der mit Musik und Gesang aufgewachsen ist, wird leuchtende Gedanken haben und sein Herz wird voller Liebe zu seinen Mitmenschen sein. Er wird sich immer auf alles in seinem Leben freuen. Egal was ihm passieren mag, er wird es von seiner guten Seite und optimistisch betrachten.
- Ihr müsst niemanden zu nahe an euch haben. Gewöhnlich haben die Leiden ihre Herkunft in der übermäßigen Nähe. Wenn die Mutter von ihrem Kind verlangt, dass es ganz in ihrer Nähe sein soll, dann wird sie daran leiden. Dann wird dadurch ihr Kind keinen Erfolg im Leben haben können. Das bedeutet, dass ihn die Mutter, durch ihre schlecht verstandene Liebe, ihn behindert und lähmt ... Wenn ihr alles gemäß dem Wunsch eurer Kinder macht, werdet ihr sie auch lähmen. (76, 2)
- Ich stelle euch eine Frage: Wann leidet die Mutter wegen ihres Kindes? – Bevor sie ihm das Leben gab, hat sie es empfangen und in dem Moment, in dem dieses Kind in ihr Inneres eingegangen ist, begannen ihre Leiden. Ich sage jemandem: Seht, deine Mutter hat für dich gelitten. Weißt du, was diese Leiden sind? Während neun Monate hat sie dich in ihrer Brust getragen. Weißt du, was das genau bedeutet? Wenn du diese Leiden verneinst, weißt du, was du verloren haben wirst?
- Die Mutter trägt ihr Kind in ihrer Brust und es ist durch ihre Liebe, dass sie es gestaltet. Oft wundern sich die Mütter der Tatsache, dass ihre Kinder sie verabscheuen und werden mitunter sogar widerspenstig und launenhaft. Ich verstehe gut die Ursachen davon, für mich ist es klar. Ihr könnt es auch verstehen. Es gibt so viele Dinge, die dunkel und unverständlich sind. Bei ihrer Schwangerschaft hat eine Frau einen Gedanken gehabt, indem sie sich sagte: „Welches Bedürfnis hatte ich dieses Kind zu empfangen?“ Dann hat sie diesen Gedanken vergessen. Aber später kommt er ihr ab und zu in den Kopf: „Ich könnte wirklich ohne ihn leben ... Ich könnte ihn ja verjagen, damit er woanders hingehet ... Warum muss ich ihn dazu bringen zu leiden?“ Und sie verjagt ein Mal mehr diese Idee. Aber später wird sie wieder sagen: „Welchen Nutzen werde ich von diesem Kind haben? Er bringt mich um meine Freiheit!“ Wie viele Sorgen macht dieses Kind seiner jungen Mutter! Sie kann weder im Kreis Tanzen gehen, wenn sie ein Kind hat ... Das Kind verlangt weder von seiner Mutter noch von sich nur ruhig zu sein. (58, 126-127)
- Ein immer unzufriedenes Kind, dessen Mutter es nie gelingt ihn zu befriedigen, lehne ich ab zu beruhigen. Er macht den Schmolmund und macht sich wütend, aber seine Mutter gibt ihm Äpfel: einen, zwei, drei. Dann schließlich lächelt er. Also ist nur von diesen drei Äpfeln die Rede... (1, 294)

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- Wenn ihr ein widerspenstiges Kind habt, macht ein Experiment mit ihm, indem die Methode der Liebe anwendet. Liebt es und denkt nie an seine Fehler. Stellt euch vor, dass dieses Kind gut und vernünftig ist und ihr sehen werdet, dass er sich korrigieren wird. (77, 373)
- Die Mutter liebt ihr Kind und es hat Vertrauen und Glauben an sie. Damit dieses Vertrauen und dieser Glaube absolut sind, muss die Mutter für ihn eine göttliche Liebe verspüren. Und das Gegenteil, wenn das Kind kein absolutes Vertrauen und keinen absoluten Glauben in seine Mutter hat, wird diese nie ihre göttliche Liebe hinsichtlich ihm manifestieren können. (31, 66)
- Wir müssen uns an die Kinder anpassen und mit all dem beginnen, was sie machen möchten. Wir müssen mit den Sinnen beginnen und den Kindern vorschlagen zu arbeiten und etwas zu machen, zum Beispiel: Bäume zu bepflanzen, den Garten zu säubern oder zu harken, Rinnen auszuheben, all das wegzuräumen, was den Abfluss des Wassers von einer Quelle versperrt, Pfade zu bahnen, den Hof zu säubern und zu fegen. Die Arbeit wird die Entwicklung der Sinne der Kinder positiv begünstigen. Sobald die Sinne gut entwickelt sind, wird die Intelligenz ebenso davon profitieren. (77, 374-375)
- Das Kind muss beobachten und das Leben der Pflanzen studieren und sie lieben. Im Hof einer jeden Schule ist es notwendig, dass es einen Garten gibt. Es ist dort, wo man Bäume pflanzen kann, die Kanäle göttlicher Energie sind: Kirschbäume, Apfelbäume, Pflaumenbäume, Birnbäume, Quittenbäume, Nussbäume, etc. Die gelben Blumen leiten die Intelligenz, während die roten Blumen die Vitalität und die Gesundheit weiterleiten. Wenn ihr die Kinder dazu ermutigt, Blumen mit allen Farben zu bepflanzen – gelb, rot, weiß – werden sie diese Blumen begeistern und durch ihre Schönheit stimulieren. (77, 375)
- Die Düfte der Blumen beeinflussen jedes Kind auf eine andere Art und Weise. Gewisse Düfte missfallen ihnen sehr. Macht Experimente von jeder Sorte in diesem Sinn. Zum Beispiel, euer Kind ist leicht krank. Was werdet ihr dann machen? Nehmt eine Rose, eine Nelke, ein Veilchen oder eine andere Blume und – ohne dass euer Kind es versteht – haltet eine nach der anderen dieser Blumen vor seine Nase, und beobachtet aufmerksam wie er sich davon fühlen wird. Merkt euch, welche Blume ihn am besten beeinflusst, schreibt ihren Namen, das Datum und die Uhrzeit, wo ihr ihm diesen Duft zum einatmen gegeben habt, auf. Macht dieses Experiment ein zweites, ein drittes Mal, um die Ergebnisse zu überprüfen und zu vergleichen. (21, 37. conf., 22-23)
- Wenn ein Kind kränklich ist, dann sollte seine Mutter ein kleines Gärtchen einrichten und ihr Kind Blumen pflanzen und bewässern lassen, vor allem rote Blumen, zum Beispiel der Nelken. Wenn das Kind zu ruhelos ist, wird er pflanzen und weiße und blaue Blumen bewässern müssen. (69, 22)
- Bei der Erziehung eurer Kinder müsst ihr ihnen beibringen, dass die kleinen Fliegen und die kleinen Vögel auch Schmerzen wie wir, die Menschen, verspüren. Indem sie dessen bewusst werden, sagen die Kinder: „Gut, dann hören wir damit auf sie leiden zu lassen!“ Es ist auf diese Art, dass ihr sie erziehen könnt. Und sie ist besser als zu sagen, dass dies oder jenes eine Sünde ist. Die Kinder haben keine Erfahrung auf dem Gebiet der Sünden. (77, 375-376)
- Indem sie ihr Kind erzieht, muss die Mutter sowohl das sanfte und zärtliche als auch das strengere und bleibende Wort benutzen. Ab und zu kann sie ihrem Kind Schwierigkeiten präsentieren, die ihn dazu bringen werden, zu denken und nachzudenken. Sogar der bedeutungsloseste Gedanke regt die Korticalzentren dann an sich zu entwickeln. Währenddessen erspart ihnen die Mütter die Schwierigkeiten

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

und die Leiden ... durch Liebe ihrer Kinder. Sie wollen, dass ihre Kinder gesund und wohlbehalten, stark und ohne Ängste und Sorgen sind, aber die Natur hat das alles anders vorgesehen. (77, 3 8 1)

- Der Gedanke ist ein kosmischer Prozess und manifestiert sich durch alle Formen. Wenn irgendein Hindernis in seinem Weg auftaucht, zerstört es die Formen. Auch alle diejenigen, die bewusste denken verneinen, das heißt, die diesem schöpferischen Prozess freien Lauf geben, beteiligen sich an der Zerstörung und der Degeneration.
- Das ist Grund, warum es die einzigartige Aufgabe aller Mütter und aller Väter ist – das Ziel der ganzen Erziehung im Allgemeinen – die Kinder zum Denken zu lehren. Das Leben verlangt, dass man gut und richtig denkt und dass der Gedanke tatsächlich und positiv ist. Jeder von uns muss die Gesetze verstehen, gemäß denen das Leben sich selbst manifestiert. (66, 66)
- Bis jetzt habe ich keine Erziehungsmethode gekannt, die richtig und perfekt ist. Man versichert, dass man die Freiheit dem Kind zusichern muss. Aber worin besteht die Freiheit? – Vor allem lässt die Freiheit keine Gewalt zu, aber sie schließt auch die Lüge und das Böse aus. Demjenigen, an den ihr seine Freiheit liefern werdet, wird jede Lüge ignorieren müssen. (66, 160)
- In einer Familie – wenn der Vater, die Mutter und die Kinder jeden Tag eine Wohltat realisieren – wird diese Familie eine Zukunft haben. Es ist die Grundlage der ganzen Erziehung ... Damit ein Kind gut erzogen wird, müssen sein Vater und seine Mutter ein Beispiel und ein Ideal für ihn sein. (66, 161)
- Eine gute Methode, die Kinder zu erziehen, beruht darauf am Abend geistig zu ihrem Unterbewusstsein (dem Unbewussten) zu sprechen, wenn sie dabei sind einzuschlafen. (77, 384)
- Ihr könnt das Kind – das hartnäckigste und das widerspenstigste – durch die Musik erziehen. (77, 392)
- Im physischen Plan (die organische Welt) übernehmen die Mutter und der Vater eine sehr wichtige Rolle durch ihr Blut: sie übermitteln ihren Kindern die Qualitäten ihrer Seelen. Die Erziehung der Kinder wird von den Qualitäten bestimmt, die die Mutter in ihr Kind ab seinem jüngsten Alter einführt. Wenn ich «Blut» sage, verstehe ich keineswegs das übliche Blut, sondern das Blut, das beständig und unveränderlich in allen Umständen der Existenz bleibt, das immer gleich und nie Gegenstand von Entstellung und Degradierung ist. Die edlen Keime, die die Mutter ins Blut ihres Kindes einführt, sind eine wertvolle Essenz, die sich von nun an weiterentwickeln werden, um überall sehr feine und angenehme Düfte zu verbreiten. Später ist es absolut unmöglich etwas einzuführen und Keime in die menschlichen Seele zu legen. Es ist daher ein reeller und natürlicher Prozess der Erziehung, der in keinem Zusammenhang mit einer Dressur zu sehen ist. (67, 25-26)
- Wenn die Mutter ihrem Kind ein unreines Blut übermittelt, wird es während all seines Lebens wegen der schlechten Konsequenzen dieses Blutes leiden. (71, 11)
- Du willst eine tatsächliche Mutter sein, aber du bist weder in der Lage, dich gut gegenüber deinen Kindern zu verhalten, noch sie so zu erziehen, wie du es solltest. Welche Mutter bist du, wenn es passiert, dass dich deine Kinder schlagen? Eine echte Mutter ist eine Frau, die ihre Kinder zu Respekt und Achtung inspiriert. (44, 204)
- Was bedeutet das Wort "Pädagogik"? Die Silbe "ped" bedeutet „Kind“, "ago" bedeutet „führen, fahren“. Also ist die Pädagogik eine Wissenschaft, um das Kind zu führen und dazu zu bringen sich zu entwickeln. (44, 78-79)

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- Die erste Regel in der Pädagogik ist die folgende: Der Vater muss seinen Sohn lieben, während die Mutter ihre Tochter lieben muss. Die zweite Regel der Pädagogik: Der Sohn muss seinen Vater lieben, während die Tochter ihre Mutter lieben muss. Es ist ein Energieaustausch. (61, 185)
- So klein ein Kind auch sein mag, es kann eine gut entwickelte Seele sein. Zahlreiche Kinder sind intelligenter als ihre Lehrer. Viele Kinder verstehen besser als ihre Eltern das Gesetz der Anregung und das Gesetz der Umwandlung aus den Energien. (61, 186)
- Manche vermuten, dass Kinder dumm und naiv sind. Oh nein! Wenn ihr einem Kind etwas beibringt, versteht es sofort, ob man ihm die Wahrheit gesagt hat oder nicht ... Kein Wesen ist scharfsinniger als ein Kind. Die Kinder sehen sogar durch die Mauern. Das ist meine Meinung über die Kinder. (61, 188)
- Haltet euch immer die folgende Regel vor Augen: Man wird keine Methode mit Erfolg bei anderen anwenden können, nur weil man sie auf sich selbst anwenden konnte. Du sprichst zu einem Kind, dass es vernünftig und folgsam sein muss, aber wenn du es selbst immer etwas anderes bist, wirst du kein Ergebnis erzielen. Du sprichst zu einem Kind mit weisen Gedanken und von Vernunft, während du dazu kein Beispiel bist, weil deine Überlegungen unvernünftig sind. Wie willst du mit anderen irgendeine Idee teilen, wenn du selbst Schwierigkeiten hast etwas zu verstehen? Dann wagst du es zu einem Kind von Wahrheit zu sprechen, ohne irgendeine Grundkenntnis von dem zu haben, was sie in ihrer Essenz ist. (61, 189)
- Die Kinder, die zurzeit zur Welt kommen, sind intelligenter und vernünftiger als diejenigen aus der Vergangenheit. Die Kinder der zukünftigen Generation werden ein besseres Bewusstsein und eine höher entwickelte Intelligenz haben als diejenigen Kinder aus unserer Epoche.
- Ein geniales Kind ist der Beweis, der der „Boden“, wo es „gepflanzt worden ist“, sehr gut ist. Die sowohl inneren als auch äußeren Bedingungen sind perfekt. Dann ist es leicht daran zu arbeiten. Doch wenn für das Kind, das Talent hat, der „Boden“ ein bisschen weniger gut ist, und während für das gewöhnliche Kind dieser „Boden“ noch viel weniger gut ist? Tatsächlich werden im Leben gewisse gewöhnliche Kinder gute Talente und gewisse mit Talent begabte Kinder wahre Genies. In jedem Zehnten aus gewöhnlichen Kindern ist es möglich, dass es einen Einzigen gibt, der Talent hat, und in jedem Zehnten von talentierten Kindern ist es möglich, dass es einen Einzigen gibt, der genial ist – In den Klassen, wo es keine Kinder mit Talent oder mit Genie gibt, können all die anderen Schüler auf keine natürliche Art sich entwickeln. Die Kinder, die Talent oder Genie haben, sind eine Art Faktor, der all die anderen stimuliert. (77, 391)
- Warum vernachlässigt die Mutter gewisse Fehler ihres Kindes völlig, indem sie Augenmerk darauf legt, ihn gut zu erziehen? Sie plant, dass es, trotz seiner Schwächen, eines schönen Tages ein berühmter Mann werden könnte, der nützlich für seine Familie als auch für sein Vaterland sein wird. Indem diese Mutter all das vorhersieht, sagt sie sich: „Für dieses Kind werde ich mich allen Risiken und allen Unglücken aussetzen und werde alles aushalten, trotz seiner Fehler.“ Tatsächlich ist ihr Verhalten sehr vernünftig und weise.
- Was findet sie an diesem Kind? Was verbindet sie mit ihm? Vom physischen Gesichtspunkt her wiegt es nur wenige Kilos. Aber in diesem kleinen Körper ist eine göttliche Seele, die die Liebe der Mutter zu einem solchen Grad anzieht, dass sie die Geduld hat, sich um es zu kümmern und bereit dazu ist, all seine Bedürfnisse zu befriedigen. (73, 80)

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- Es ist notwendig, dass es besondere Schulen gibt, wo die Jugendlichen studieren und, basierend auf den erhabenen natürlichen Gesetzen, erzogen werden, um lernen zu können, wie man eine perfekte Mutter oder ein perfekter Vater und zur gleichen Zeit Erbauer der zukünftigen Gesellschaft werden kann. (48, 78)

6. DIE ROLLE DER FRAU UND IHRE GEISTIGE ENTWICKLUNG

- Die Mutter und der Vater müssen Kindern das Leben geben, die für ihre eigenen Familien und zur gleichen Zeit für die Gemeinschaft und alle Menschen auf der Erde arbeiten werden. Die Welt braucht edle und erhabene Seelen ...
- Man kann keine Frau „Mutter“ nennen, die Straffällige zur Welt bringt. Wir werden sie dann nur „die Frau, die Nahrung dem Bösen und den Verbrechen gibt“ nennen, und keinesfalls „Mutter“. Die Frau muss wirklich eine Mutter sein, die gute Söhne und gute Töchter auf die Welt bringt. Sie darf nur an hohe und erleuchtete Seelen die Existenz geben, die einen wirklichen Sinn vom hohen Wert des Lebens auf der Erde haben. Einzig und allein einer solchen Frau gebe ich den Namen „Mutter“. (20, 155)
- Die Mütter, die gute Kinder zu haben wünschen, müssen ein offenes Herz für die neuen Ideen haben. Wenn sie sich in ihren alten Anschauungen versteifen, wird es besser für sie sein, keine Kinder zu haben. (77, 3 10)
- In ihrer Herkunft war die Frau, als Gott sie erschuf, völlig anders als die aktuelle Frau. Auf der Erde gibt es weder eine Frau, die derjenigen aus dem Himmel noch derjenigen aus dem Paradies gleicht. Die Frau auf der Erde ist nur ein Spiegelbild und ein abgespaltenes Bild dieser erhabenen und edlen Frau. In diesem Sinne ist die Liebe ein Spiegelbild, die im äußeren Verhältnis zu dieser Frau steht. Aber die Liebe meldet sich nur dort, wo eine Frau ist. Im Herzen eines jeden menschlichen Wesens ist die Liebe abwesend, wenn diese weibliche Seite darin tatsächlich fehlt. Wenn man wirklich weiß, was eine Frau ist und man sie an ihren rechten Platz setzt, wird die Welt sich verbessern und mit einem einzigen Schlag erheben ... Meiner Meinung nach ist die wirkliche Frau nur diejenige, die die Welt rettet; die echte Frau ist nur diejenige, die in ihrer Hand den Schlüssel der Existenz hält; die wirkliche Frau ist nur diejenige, durch die die große erhabene Kraft der Liebe – die Besitzerin des Lebens – sich meldet. Folglich wird das Wohl der Welt das Werk der Frau sein.
- Jetzt wünsche ich euch allen, dass ihr Frauen werdet! Dieser Gedanke, mit anderen Worten ausgedrückt, bedeutet: Ich wünsche die Seelen von allen Menschen mit Liebe gefüllt; ich wünsche mir, dass alle erleuchtet und wie Kerzen angezündet, erfüllt und fröhlich werden, bereit zu jeder Art von Göttlichem Dienst. Dies bedeutet, dass ein Mensch eine Mutter sein sollte. In diesem Sinne wünsche ich mir, dass ihr alle Mütter werdet. Heute versteht man unter dem Wort „Mutter“, eine Frau, die Kinder gebärt. Oh nein, eine Mutter ist nur diejenige, deren Kinder „leben“. Wenn die Kinder einer Frau „sterben“, ist sie keine Mutter. Nur eine echte Mutter ist eine reine Frau, eine Jungfrau, die selbst nach der Geburt ihres Kindes eine Jungfrau bleibt. Eine echte Mutter ist diese Jungfrau, deren Kinder unsterblich sind. (5, 87)
- Ich sage euch: es gibt nur eine Kraft in der Welt, die den Krieg verstören kann und Frieden bringen wird. Was ist diese Kraft? – Die Frau! Wenn alle Frauen sich vereinigen und sagen würden: „Von heute ab werden wir keinem Kriminellen mehr das Leben schenken!“ – dann würden sie dem Krieg ein Ende setzen. Und wenn jede Mutter ihrem Sohn sagen würde: „Wenn du deinen Bruder tötest, dann werde ich dich verstoßen: dann bist du mein Sohn gewesen!“ – dann käme der Krieg zu seinem Ende.

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- Tatsächlich wohnt das Wohl der Menschheit in der bewussten Weigerung der Frauen, Verbrechern die Existenz zu geben, und auch in ihrem Verzicht auf ihren eigenen Sohn, der ein Mörder ist. Um das zu erreichen bedarf es mehr als nur zwei oder drei Frauen, die sich ihrer Aufgabe bewusst sind. Alle Frauen müssen sich zusammen erheben und anfangen für die Rettung der Welt zu arbeiten.
- Heute predige ich an der Einsicht der Frauen. Es ist an euch, dass ihr an die Einsicht der anderen Frauen reden werdet, weil nur die Frauen allein verantwortlich für die Realisierung dieser Idee sind. Dies ist ihre hauptsächliche Aufgabe. (5, 125)
- Eva, die ihren Ursprung in Adam hat, war zu Anfang ein junges perfektes Mädchen, eine Jungfrau. Aber nach dem Fall (der Erbsünde) wurden all die Frauen, die den Tag nach Eva gesehen haben, verdorben und von der Welt korrumpiert. Eva hat einen zu Verbrechen neigenden Sohn, Kain, geboren. Adam war der Vater von Abel. Kain hat einen anderen Vater gehabt. Es wird in den Heiligen Schriften gesagt: „Ihr seid Kinder des Teufels.“ Darin liegt der Grund zu vermuten, dass Satan der Vater von Kain war. Ist es möglich, dass ein Schaf einen Wolf wirft? In der Bejahung wohnt die Ursache irgendwo in den Tiefen der Existenz. Abel wurde das Opfer von Kain, also des Bösen in der Welt. Ist es möglich, dass zwei Brüder, die dieselbe Mutter und denselben Vater haben, sich derartig unterscheiden? Folglich vermuten wir, dass diese zwei Brüder zwei verschiedene Väter hatten: der eine ist der Besitzer der Finsternis und der andere Besitzer des Lichtes. Heutzutage ist die eine Hälfte aller Menschen Nachkommen Kains und die andere Hälfte die von Abel. Solange die Menschen ihren Glauben an das alte Gesetz behalten, das die Geburt von Straffälligen und Verbrechern erlaubt, wird es immer Mord und Totschlag geben. Die neue Frau, die neue Eva, muss für immer die Tür vor Kain verschließen, damit er die Welt keine Möglichkeit mehr hat, diese zu betreten. Die Kains haben kein Recht mehr auf die Welt zu kommen! Die Welt hat kein Bedürfnis an Straffälligen oder Verbrechern. (5, 127)
- Nur die freie Mutter ist in der Lage, das Leben guten und vernünftigen Kindern zu geben. (5, 127)
- Ihr habt es zu eilig. Während 8000 Jahre machten die Menschen Irrtümer und Sünden. Wie wollt ihr – sobald ihr in die neue Lehre eingetreten seid – euch mit einem einzigen Schlag, mit der Frist von einer Woche, korrigieren? Wie soll das gehen? Mitunter ist es möglich, aber einzig und allein für die Helden, aber all die Menschen sind keine Helden. Es gibt zwei Wege für die Realisierung dieser Lehre. Der erste Weg ist die Erziehung in den Schulen, der zweite Weg ist die Mutter. Alle Mütter müssen dieses erhabene Gesetz kennen, nach dem ihre Kinder in der Zukunft auf die Welt kommen müssen. Sie müssen die neuen Bedingungen auf die Art kennen, wie die Gärtner und Landwirte die guten Bedingungen studieren, um Pflanzen zu säen und anzubauen. (77, 311)
- Die Mutter muss selbst zu Glauben und Religion geneigt sein, um dies auch von ihrem Kind verlangen zu können ... Einen Sinn für Glaubens und Religion zu haben bedeutet: dein Herz ist voller Liebe und du machst alles um dich selbst zu retten, aber vor allem um dich für alle Menschen zu opfern. Mit Gott verbunden zu sein, bedeutet: die Qualitäten Gottes zu haben, der das ganze Weltall geschaffen hat und ihre Existenz erhält. Das Reich der Pflanzen und das Reich der Tiere, die Gott geschaffen hat, sind ein Impuls des göttlichen Lebens, das sich vom Oben nach Unten entwickelt. (77, 311-312)

7. HARMONISIERUNGSMETHODEN

Es ist genug Arbeit da, so viel, dass genug für jede menschliche Seele – entsprechend ihrem Entwicklungsniveau – da ist. Für jeden existieren die für seine Entwicklung und Verbesserung günstigen Bedingungen. Jetzt werden wir alle, die wir hier versammelt sind, einen Schritt nach vorne machen. Und zum Schluss werde ich euch das Wort 'AUM' geben, das ihr oft benutzen könnt. Wenn ihr traurig oder krank seid, wenn euer Geist gestört wird, artikuliert dieses Wort einige Male ... Es gibt heilige Wörter, wie dieses Wort 'AUM', das ihr oft aussprechen müsst, selbst wenn sein Sinn euch etwas unklar ist. Euer Geist versteht ihn gut und das ist ausreichend für euch. 'AUM' ist ein Wort des Geistes. Indem ihr dieses Wort aus der Sprache des Geistes singt, werdet ihr dieses verstehen und es wird euch helfen, weil es euch kennt und all das weiß, was ihr braucht.

"Kausale Kräfte", conf. "Aumen", S. 66, Ausg. Alpha-Dar, 1995

Ihr müsst die folgende Regel beachten: am Morgen oder am Abend, wenn ihr gestört werdet oder verblüfft seid, konzentriert euch auf den Teil oberhalb der Nase oder auf den Punkt, der zwischen den beiden Augenbrauen ist. Es gibt dort eine Leere, die sich „stiller Punkt des göttlichen Bewusstseins“ nennt. Indem ihr euch auf ihn konzentriert und auf Suchempfang bleibt, werdet ihr auf mindestens einen klaren Gedanken oder eine Erleuchtung warten. Zum Beispiel: Wenn ihr über irgendein Problem nachdenkt, zu dem ihr eine Lösung finden müsst, haltet ein wenig ein und wartet auf ein kleines, glänzendes Licht – das ist eine klare Idee, die euch dabei helfen wird, genau zu finden, was ihr machen müsst, der Weg, den ihr nehmen solltet. Mitunter runzelt man bei großen Leiden die Augenbrauen. Das ist eine unbewusste und intuitive Art eines jeden Menschen, die Energien seiner Intelligenz auf dieses Zentrum in der Mitte der Augenbrauen zu konzentrieren ... Indem ihr eure Intelligenz erhebt, projiziert ihr sie vom Zentrum eures Kopfes gegen die zentrale Sonne der geistigen Welt ... Nach dieser Projektion nach oben, werden die Gedanken eine gewisse Verbesserung eurem Leben bringen.

(Die absolute Gerechtigkeit", S. 20-23)

8. ZUSATZ-INFORMATIONEN

Lieber Leser,

Für den Fall, dass Du Dich für mehr Informationen in dieser Richtung interessieren solltest, werden wir Dir hier noch andere Quellen aufzeigen. Eine der komplettesten ist die CD „**LetsCreateHeavenOnEarth**“, auf der Du weiterführende Schriften, e-Bücher, Links, ausgewählte Bücherlisten, Seminarhinweise, Musik und vieles mehr kostenlos und in vielen Sprachen finden kannst.

Das Thema der „*Vorgeburtlichen Erziehung des Kindes*“ ist in den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts in West-Europa sehr in Mode gekommen. Dies war der Grund für die Gründung der „*Nationalen Vereinigung für die Vorgeburtliche Erziehung*“ (ANEP) in mehreren Ländern und der „*Welt-Organisation der Vereinigung für die Vorgeburtliche Erziehung*“ (OMAEP), deren Sitz in Frankreich ist. Diese haben die folgenden Ziele:

- Verbreitung der Informationen betreffend der außergewöhnlichen Rolle der neun Monate, dem vorgeburtlichem Leben, des Kindes an unsere zukünftigen Eltern.
- Verbreitung der modernen, wissenschaftlichen Errungenschaften auf dem Gebiet der Psychologie über die Entwicklung des Kindes in der Gebärmutter.

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

- Die physische und psychische Entwicklung der Kinder zu Begünstigen und zu Harmonisieren mittels der Vorbereitung der Eltern und vor allem der zukünftigen Mutter während ihrer Schwangerschaft.

All die Veröffentlichungen von ANEP enthalten die Ergebnisse der fortgeschrittensten, modernen wissenschaftlichen Forschungen, die das Band zwischen der Mutter und dem Kind in der sowohl auf der physiologischen als auch psychologischen Ebene beweisen. Zum Beispiel in den folgenden Gebieten:

1. Sensorische Fähigkeiten des Fötusses.
2. Forschungen und Beobachtungen beweisen das affektive Band zwischen der Mutter und dem Kind.
3. Wissenschaftliche Arbeiten, die die Möglichkeiten von Grundteilchen aufdecken, die Atome und Moleküle bilden – und lebende Zellen. Diese Daten beweisen wie die Information auf Zellniveau funktioniert.
4. Hypothese der morphogenetischen Felder von Rupert Sheldrake und seiner Mannschaft aus der britisch königlichen Akademie.

Die Ergebnisse und die Entwicklungen der Wissenschaften und insbesondere die Forschungen auf dem Gebiet des Embryos und des Fötus, während der Periode in der Gebärmutter, bestätigen die dringende Notwendigkeit dieser Erziehung. Die Idee ist sehr alt und deckt sich, auf eine erstaunliche Art, mit all den Ergebnissen der modernen Wissenschaften und den Anschauungen der alten Philosophen. Diese Anschauung wird im pädagogischen System der Lehre der spirituellen Lehrer Peter Deunov (Beinsa Douno) und Omraam Mikhaël Aïvanhov ausgiebig erklärt, wo die „*Vorgeburtliche Erziehung*“ als die Basis der ganzen Erziehung des Menschens genannt wird. Dieser hat eine geistige und feine Essenz – eine Seele, die eine Emanation Gottes ist und die das ganze Potential Gottes, d.h. der ganzen Schöpfung, besitzt. Es ist in der menschlichen Seele, wo die Unsterblichkeit, sein Aufstieg, alle Gaben, alle Tugenden und all seine Eignungen und Fähigkeiten sich befinden und keimen. Die menschliche Seele entwickelt sich gemäß den objektiven Gesetzen, gemäß den Gesetzen des Karmas und der Reinkarnation. Und in diesem Sinne ist sie eine unvergleichliche, besondere Vereinigung von gewissen universalen Daten, der individuellen Entwicklung und den bereits erworbenen Erfahrungen. Aus diesem Grund hat die Erziehung das einzige Ziel günstige Bedingungen zu schaffen, damit die göttliche Essenz eines jedem Menschen sich manifestieren kann. Sie muss nur die Entwicklung und die Entfaltung der Talente, der Gaben und der Tugenden zum Ziel haben.

In der Zeit der Schwangerschaft und dem Prozess, in der der physische Körper entsteht, ist die Seele des zukünftigen Kindes eng mit der Seele seiner Mutter verbunden. Eine lehrreiche Wechselwirkung wird darin realisiert, da die Mutter das schöpferische Prinzip durch ihre Gedanken, durch ihre Gefühle und Ideale und durch ihre Handlungen repräsentiert, trägt sie in ihrem Geist das Bild von einem neuen Wesen. Durch die Tatsache, dass sie handelt, fühlt und nachdenkt, produziert sie in Wirklichkeit und zieht strukturierende Energien von einer bestimmten Qualität an. Sie ist in der Lage, diese physischen und psychischen Energien auf ihr Kind zu richten. Durch ihre Ideen ist die Mutter in der Lage, entscheidend und wegweisend für ihr Kind, eine Wahl zu treffen – wie es sein wird. Die Frauen haben eine große Vorstellungskraft. Sie können diese wundervolle Fähigkeit anwenden, um ihre Babys zu gestalten. Es handelt sich um diese schöpferische Phantasie, der Schöpfungskraft der Intelligenz, die der Vermittler ist von – Schönheit, Bewusstsein, Zärtlichkeit und Weisheit. Sie kann Wunder bewirken.

NACHWORT

Lieber Leser,
Liebe Leserin,

die erste Auflage dieses Buches erweckte großes Interesse ... bei Mann und Frau.

Ich erhielt viele Eindrücke von Lesern, die ich zum Anlass nehme einige Erläuterungen dieser neuen Ausgabe hinzuzufügen:

Eine der wichtigsten Bemerkungen, die bei mir haften geblieben ist, ist jene, dass Beinsa Douno sehr bestimmt – und in gewisser Weise – zwingend sprechen würde. Er würde keinen Spielraum für eigene Experimente zulassen!

Was stimmt und wiederum auch nicht stimmt.

Es stimmt, dass er sehr klar und bestimmend spricht. Er lässt keine Zweifel an seinen Worten aufkommen. Aber denke daran, dass er ein Lehrer ist, der weiß, von was er redet, warum er sagt, was er sagt und dass er einen sehr tiefen, klaren Einblick in die Gesetze und Gesetzmäßigkeiten der Schöpfung hat ... die er Dir in klaren, unmissverständlichen Worten vermitteln möchte und ... Dich zum Nachdenken, zum Nacharbeiten, zum Überprüfen motivieren will.

Denk doch nur einmal an seine Aussage über die Anzahl der Kinder einer Familie: Er sagt: „Zwei Kinder sind genug!“ Warum? ... Keine Erklärung. Die liefert allerdings O.Z.A. Hanish, ein Zeitgenosse von Beinsa Douno in ausführlicher Weise in seinem Buch „Das Wunschkind“ ... mit dem Hinweis, wann auch mehr „erlaubt“ oder angebracht sind. Aber selbst Beinsa Douno gibt Einschränkungen, wann es Ausnahmen dafür gibt.

Das bedeutet daher für Dich: Du sollst keineswegs einfach nur annehmen, ohne Widerspruch!

Des Meisters Aufgabe ist es Dich aufzuklären und Dir das Licht der ewigen Wahrheit zu bringen. „Nur die Wahrheit macht Dich frei!“ und „Wissen ist Macht!“ ... so heißt es bereits seit mehr als 2000 Jahren!

Daher lässt er Dir die Wahl, NACHDEM er Dich informiert hat, was Du mit seinen Enthüllungen machen willst und überlässt DIR die alleinige Entscheidung: ist das vom pädagogischen Standpunkt aus gesehen richtig oder falsch?

Wenn Du seinen Worten Glauben schenken und Dein Leben über die Umstände erheben, selbsterfüllt leben und Dein Schicksal, Dein Los, sowie das Deiner Nachfahren, Deiner Gesellschaft, Deines Volkes und Nation in die eigene Hand nehmen willst ... dann hast Du jetzt eine reelle Basis auf der Du aufbauen kannst – ohne Jahrzehnte lang herum zu experimentieren oder zu suchen!

Oder:

Wenn Du das nicht willst ... dann ist das auch kein Problem ... für ihn, denn er überlässt es Dir, was Du mit Deinem Wissen machst! Doch die Ausrede ist Dir genommen, dass Du unwissend warst!!!

Der geistige Lehrer macht äußerst klare, genaue Aussagen, gibt unmissverständliche, doch klare Anweisungen und Erklärungen rund um die Frau, die Geburt, die Liebe, die Zeugung (eines Kindes), die Schwangerschaft, die Aufgabe von Mann und Frau, Vater und Mutter, die Basis einer Partnerschaft, die beide – Mann und Frau – unbedingt wissen sollten, wenn sie

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

die Situation der Frau, der Gesellschaft, in aller Welt, in der Zukunft verbessern wollen ...und dafür steht Teil 1 des Buches „... *Quelle der Liebe und des Lebens*“. Richtest Du Dich als Frau nach seinen Ratschlägen und Vorstellungen ... Dein Leben wird einen Wandel nehmen in dem Du Dein Umfeld, die Männer neu erleben und diese, völlig neu auf Dich zugehen werden.

Wie gesagt, es geht um Gesetzmäßigkeiten, um Gesetze, die Du kennen solltest, damit Du freier und erfolgreicher, mit weniger Enttäuschungen leben kannst.

Und für die Frauen, die die Gebärerinnen, die Mütter unserer Kinder, der neuen Erdengeneration sind, ist es ganz besonders wichtig aufgeklärt zu sein, zu wissen ... liegt doch IN ihnen (im wahrsten Sinne des Wortes) der Schlüssel für eine neue Menschheit, die nach neuen Wünschen, Idealen und einem neuem Selbstverständnis leben und streben wird. ...

Die Frau, die Mutter ist der Schlüssel zur Transformation dieser Welt in eine bessere Zukunft ... auch wenn es schlussendlich noch zwei, drei Generationen dauern wird. Aber der entscheidende Punkt ist, dass keine weiteren Seelen mit den alten Denkschablonen, den alten selbstsüchtigen, teilweise kriminellen Tendenzen auf Erden inkarnieren werden ... wenn die werdenden Mütter – und somit die werdenden Väter genauso – es so wünschen. Diese „Dinosaurier“ – Seelen mit selbstsüchtigen, kriminellen Tendenzen – werden aussterben und durch keinen Nachwuchs mehr ersetzt!!! Das ist der entscheidende Punkt!

Beinsa Douno's Worte sind Offenbarungen – für Mann und Frau – für eine neue Welt, in der die Liebe und das wirkliche Glück, Gerechtigkeit und Frieden eine echte Chance haben, das Leben aller Menschen zu bestimmen und zu regieren, in der ein jeder Mensch sein Leben nach höheren Idealen leben darf und kann.

Und was wird bei dieser Lebensausrichtung die Folge sein?

Dass unsere Jugend, die jungen Menschen, unsere neue Generation aus dieser „*Null-Bock-Mentalität*“ herauskommt (die Du überall in der westlichen Gesellschaft beobachten kannst) und eine bessere Basis findet, auf der sie ihr Leben und ihren Wunsch zu leben aufbauen kann! Sie formulieren und finden für sich ein neues Selbstverständnis mit dem sie ihren Platz in der Gesellschaft einnehmen und positiv beeinflussen können.

Das „*Reich der Himmel*“ (wie es schon im *Alten Testament* heißt) kann Wirklichkeit werden!

Ist das nun Realität oder Spinnerei?

Gibt es wissenschaftliche Bestätigungen zu dem Thema ‘*Vorgeburtliche Erziehung*’ & ‘*Spirituelle Galvanoplastik*’ und den Ausführungen, die Du hier lesen kannst?

Die Wissenschaft bestätigt seit über 20 Jahren immer mehr Wissen, Gesetze oder Tatsachen, die uns aus der Einweihungswissenschaft bekannt sind.

Im Anhang dieses Buches, sowie auf unserer CD **LETSCREATEHEAVENONEARTH** erhältst Du Hinweise zu anderen Schriften, zu anderen Autoren, anderen Lehren und anderen Quellen, wo Du den Wahrheitsgehalt dieses Buches überprüfen kannst. Nutze diese Chance, die unseren Eltern und Vorfahren fehlte. Nutze dieses Wissen, um Dein eigenes – und das Leben Deiner Mitmenschen – zu verbessern und die Zukunft neu zu gestalten:

- Träume! Träume einen Traum, der sich durch Deine Kinder und Kindeskinde – unabhängig ob Du Mann oder Frau bist – verwirklichen wird!
- Träume, wenn Du den Glauben an das Gute in den Menschen verloren hast. Träume ihn von neuem ... und lasse ihn sich durch Deine Kinder und Kindeskinde, durch Deine Enkel und Enkelkinde realisieren!
- Träume, wenn Du Dir Frieden und Gerechtigkeit, Wohlstand und ehrliche, fröhliche und liebevolle Menschen, die Du in aller Welt treffen kannst ... ohne Grenz- oder Reisebeschränkungen wünschen tust!
- Träume diesen Traum ... und lasse ihn sich durch Deine Kinder und Kindeskinde, durch alle neuen Kinder auf Erden wahr werden. Träume ihn, intensiv und ohne

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Unterbrechung und werde Dir bewusst, welch ungeheuren Einfluss Deine Gedanken – durch das Morphogenetische Feld in dem Du, so wie jeder andere Mensch auf Erden eingebettet bist – auf Deine Mitmenschen hast!

Träume und unterstütze diesen Traum noch durch das Anschauen des Video's von **Bradley Boatman Production, Kalifornien: „A GIFT FOR THE UNBORN CHILDREN“** (*Ein Geschenk für die ungeborenen Kinder*), indem Du so anschaulich die Auswirkungen, die Realität von Gedanken, Wünschen und Begierden ... von Träumen ... auf die menschlichen Zellen, ganz besonders der werdenden Mutter – und somit auch auf das zukünftige Kind – wissenschaftlich fundiert, leicht verständlich erklärt und geschildert bekommst! Du findest dort namhafte Wissenschaftler, Ärzte, Spezialisten zu diesem Thema sprechen: wie z.B. Dr. Michael Odent (Frankreich), Dr. David Chamberlain Ph. D. (USA), Dr. David Wasdel BSc. B.D. (England), Daniel Fritz (USA), Steven Raymond R.N. (USA), Dr. Serge Wesel (Belgien), Dr. Christina Vittorini (Italien) und Dr. David Rhea (USA).

Weitere Koryphäen auf diesem Gebiet sind Dr. Francois Schmitt, Dr. Claude Imbert, Dr. Rüdiger Dahlke, Deepak Chopra, Marie-Andree Bertin ... um Dir noch einige zu nennen und über die Du Informationen und z.T. Publikationen zum Thema finden kannst.

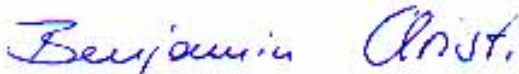
Ich wünsche uns, dass diese Schrift eine Art *persönliche Lebens-Fibel* wird, die die Männer und Frauen ein Leben lang begleiten und ihren Kindern und Kindeskindern weitergereicht, vererbt wird.

Mögen unsere zukünftigen Eltern ihre Chance verstehen positiv und fundamental auf die Zukunft der Erde und unserer Gesellschaft einzuwirken um diese zu verändern.

Wenn Du, wenn sie diese Realität verstehen und versuchen dieses Wissen umzusetzen, dann hat dieser Doppelband seinen Aufgabe erfüllt und die Menschheit als Ganzes wird besseren Zeiten entgegen gehen.

Mögen die Menschen ihre Chancen erkennen und nutzen!

In diesem Sinne: Viel Freude beim Studium dieser beiden Bücher.



Benjamin Christ.

P.S. Und da ist noch etwas, was ich unbedingt zum rechten Verständnis der vorliegenden Lektüre anhängen möchte:

Beinsa Douno macht mancherlei Bemerkungen, die einem geistigen Schüler der Einweihungswissenschaft als Realität bekannt sind und daher – ohne Widerrede – akzeptiert werden ... während andere damit Akzeptanzprobleme haben.

Solltest Du zu Letzteren gehören, dann möchte ich Dir empfehlen, diese durch unsere Edition „*Enzyklopädie des Einweihungswissens*“ auf unserer Komplett-CD **LETSCREATEHEAVENONEARTH** im Verzeichnis „*Bücher für eine neue Welt*“ „*Gedanken ewiger Weisheit*“ durch Studium und durch Beobachtungen im Deinem täglichen Leben zu überprüfen und erst danach diese Gedanken annehmen oder verwerfen.

Auf dieser Basis gibst Du Dir eine weitere Chance größten Nutzen aus der Dir vorliegenden Schrift für Dein weiteres Leben zu ziehen ... auch unabhängig von seinem Alter und dem Kulturkreis seiner Herkunft.

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

AUS DEM KURSBUCH:

„FRAU-SEIN IM 3. JAHRTAUSEND“

FRAUEN!
LE(H)RT UNS
ENDLICH!

TEIL 3:

MARY BARTEAU: VORGEBURTLICHE
PFLICHTEN

VORWORT

Mit Freude präsentieren wir dieses kleine Heft „*Vorgeburtliche Pflichten*“ als Ergebnis unzähliger Bitten vieler Freunde.

Es gibt keine Frage über deren große Bedeutung und ... es gibt kein anderes Mittel als das der Elternschaft durch welches das Unendliche seine höchste Natur-Schöpfung präsentieren kann - der Mensch. Seitdem diese größte Ehre und Verantwortung der Frau gegeben wurde, in Verbindung mit dem was sie gewählt hat, ziemt es sich, dass sie sich in jeder ihr möglichen Art auf den größten Ruf des Lebens vorbereitet.

Könnte die Jugend, beide Geschlechter, in diese sich lohnende und adelnde Lehre unterrichtet werden, die menschliche Rasse könnte in einer Generation von einem traurigen und leidenden Zustand erlöst und in eine Situation von Erhabenheit, Glück und Erfolg geführt werden.

Oh ihr Jungen! Enthüllt eure euch innewohnenden Adeligkeit und seid euch eurer großen Möglichkeiten und ... desweiteren, eurer unermesslichen Verantwortung bewusst. Denn Er, der der Schöpfer von Allem ist, braucht Schönheit und erleuchtendes Verständnis um das zu erschaffen, was wahrlich sein Eigenes Ebenbild ist.

Mrs. Clarence Gasque,
Bevollmächtigte der
Mazdaznan-Bewegung

KAPITEL EINS

Buddhas Mutter, dem Prinz von Indien, dem bekannten, späteren Reformen, war eine fortschrittliche Denkerin zu einer Zeit, wo Frauen keinerlei soziale oder religiöse Positionen innehielten, aber als ein Wesen auf der Stufe der niedersten Schöpfung betrachtet wurden. Obgleich es Frauen verboten war eine Idee oder eine einzige Meinung auszudrücken, konnte der Brauch sie keineswegs daran hindern zu denken. Sie sah die Menschen geschunden, unterdrückt, in Knechtschaft und ihre Seele ging zu ihnen in tiefster Sehnsucht und Mitgefühl. Tag und Nacht verweilte sie in hohen und erhabenen Gedanken bis jeder Herzschlag im Einklang mit ihrem einzigen Verlangen schlug. Unwissend über das Gesetz der Vorgeburtlichen Beeinflussung, auf welches man nun beginnt weltweit aufmerksam zu werden, erlebte sie nun, dass ihr Sohn Buddha als Beispiel für ihre höchsten Ideale diente. Als dieses bemerkenswerte Kind Tag für Tag in Gestalt und Weisheit wuchs, erkannte sie in ihm den gleichen Gedanken, welchen sie pflegte vor seiner Geburt.

Buddha's Vater und die Mitglieder seines Standes, unfähig ihn so für die Stellung seiner königlichen Erbschaft anzuerkennen, versuchten schnellstens seine Ansichten zu ändern, ... doch Buddha hatte kein Verlangen ein Herrscher über seine Leute zu sein. Sein einziger Wunsch war es sie zu lehren sich selbst zu helfen, eine Hilfe, die dann - und immer sein wird - wert ist zu geben und zu erhalten.

Das Thema der „Vorgeburtlichen Beeinflussung“ ist von einer solch schicksalhaften Wichtigkeit - und wird derzeit noch so wenig verstanden. Wenn Mütter und Väter doch nur die Macht der Erziehung des ungeborenen Kindes verstehen würden, ... wie anders wäre doch das Menschengeschlecht. Unseren Kindern wäre es erspart kämpfend durch das Leben zu gehen, sich im Dunkeln voranzutasten, einen Fehler nach dem anderen zu begehen, zu *fühlen*, wie sie langsam den Weg vom Tierischen zur Gottheit gehen. Jedes Kind, das auf diese Welt kommt, hat das himmlische Recht frei zu sein, doch die Banden des Leidens scheinen zuzunehmen je mehr die Zeit voranrückt, ... wegen der Unwissenheit der Mütter während der alles entscheidenden Phase. Wenn die Frau sich auf ihren wahren Platz im Leben erhebt, erzogen zu einem Verständnis der allmächtigen natürlichen Gesetze, dann wird ihre Macht von allen bemerkt werden, weil sie in erster Linie den Schlüssel zur Stellung des Lebens in der Hand hält. Zwei Frauen erhielten diese Bildung, und sie brachten die am besten entwickelten Kinder, die Welt jemals gekannt hat, hervor - Johannes der Täufer und Jesus von Nazareth. In der orientalischen Geschichte, lesen wir von Maria und Elizabeth, wie sie zum Berghaus ihres berühmten Lehrers ziehen, um von der neuen Vorbereitungsmethode zu lernen und die Instrumente für die Leben von diesen beiden zu werden, die einen so wichtigen Teil in der Geschichte der Welt spielten. Dass diese Frauen ideale Mütter waren, daran besteht kein Zweifel. Sie wurden für diesen göttlichen Zweck wegen ihrer Reinheit in Gedanken und ihrer geistigen Ausbildung gewählt, das Gesetz der Vererbung schätzend, dass die Mutter allein die Macht hat, dem ungeborenen Kind den Gedanken mitzuteilen, den sie in diesem Kind manifestiert sehen möchte, ein Gesetz, das teilweise zu allen Zeiten bereits bekannt war. Übersehen wir wie kränkliche Mütter schwache und kränkliche Kinder hervorbringen? Wir sehen doch Kinder, die von den starken Emotionen der Mutter wie Schreck, Überraschung und Ekel gekennzeichnet sind. Daher erscheint es doch vernünftig anzunehmen, dass, wenn eine Mutter unbewusst ihrem Kind und ihrem Herzen Schmerz und Gram bringen könnte, sie dann, wenn sie erleuchtet ist, mit Freude den Gedanken aufnimmt, sich und dem von ihr zu gebärenden Kinde Gesundheit, Glück und Güte zu bringen ... oder? Die Väter sollten sich bewusst werden, dass sie das Gesetz, das die Mütter betrifft, ihren noch mehr Verantwortung gibt. Genau genommen - es verdoppelt ihre Verantwortung, da der geistige Zustand der Mutter fast gänzlich während der Zeit der Schwangerschaft von der Behandlung ihres Mannes abhängt. Es ist die Pflicht des Mannes seine Frau in dieser besonderen Zeit mit all dem Bedarf und Komfort des Lebens zu

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

versorgen, wie es in seiner Macht liegt, und ihr seine zärtliche und rücksichtsvolle Sorge zu zeigen. Er sollte versuchen seine besten Verstandes- und Herzensqualitäten zu entwickeln, da der Eindruck, den er während dieser kritischen Zeit auf die Mutter macht, durch die Mutter eine anhaltende Prägung auf das Kind bekommt. Nichts betrübt und deprimiert eine Frau so stark als die Vernachlässigung und Gleichgültigkeit ihres Mannes in dieser Zeit wie dies.

Fehlt der Mutter die Stärke des Charakters, um ihre starken Gedanken auszudrücken, wird das Kind unter gewöhnlichen Bedingungen geboren und treibt im Strom der Massen, offen für alle Verführungen der Welt und machtlos ihnen zu widerstehen.

Mütter aus den niederen sozialen Schichten bringen Kinder auf die Welt, ohne sich weiter darüber Gedanken zu machen ... ähnlich wie Tiere. Sobald ihre Kinder alt genug sind, werden sie zur Arbeit geschickt, ohne irgendetwas von ihren Eltern gelehrt zu haben - sie sind unschuldig, denn sie können ihren Kindern schlecht etwas beibringen, was ihnen selbst noch fremd ist. So müssen sich die Armen, Kleinen mit wenig Verstand ausgestatteten Kinder durch das Leben schlagen, genauso die Generation vor ihnen. Diese vererbte Bedingung kann nur durch das Erziehen der Mütter zu einem tieferen Verständnis der Naturgesetze – *dem Gesetz der Vorgeburtlichen Erziehung* – geändert werden. Es kann beobachtet werden, dass Mütter im fortgeschrittenen Alter Kinder auf die Welt bringen, die normalerweise aufgeweckter und begabter sind als die von jüngeren Müttern. ... und diese Tatsache kann durch die Erfahrung und das mit den Jahren erworbene Wissen der Mutter erklärt.

Wenn Mütter lernen und begreifen, dass sie die Macht haben, Körper, Geist und Seele ihres Nachwuchses zu gestalten, dass sie sie zu dem machen können, was sie sich von ihnen wünschen zu sein, dann werden sie aufhören Kinder in Unkenntnis in die Welt setzen. Vor mehreren Jahren wurde die Stadt Boston durch den Mord an einem kleinen Mädchen durch einen fünfzehn jährigen Jungen erschreckt. Bei der Gerichtsverhandlung bezeugte die Mutter dieses Jugendlichen, dass sie während ihrer Schwangerschaft Freude daran hatte, ihren Mann (er war Fleischer) beim Schlachten der Tiere zu beobachten. In der Folge zeigte ihr Junge von jüngsten Jahren an die gleichen Züge von Barbarei. Heute verbüßt dieser Mann irgendwo in einem Gefängnis eine lebenslängliche Freiheitsstrafe für ein Verbrechen, wofür eigentlich seine Mutter verantwortlich ist. Dies ist nur ein Fall aus Tausenden, wo Menschen bestraft werden, Zeiten in Gefangenschaft absitzen müssen, manchmal für Verbrechen hingerichtet werden, für die Mütter und Väter verantwortlich sind. Auf diese Art und Weise wird buchstäblich die alte Prophezeiung bestätigt, dass die Sünden der Väter die Kinder bis in die dritte und vierte Generation verfolgen.

Eine New Yorker Mutter, deren fesselnde Leidenschaft, eine Schauspielerin zu sein, war, wohnte unermüdlich während der Zeit ihrer Schwangerschaft Spielen und Opern bei. Das Ergebnis war, dass ihr Junge bereits in frühen Jahren damit anfang weibliche Charaktere darzustellen, welche seine Mutter hatte nacheifern wollen. Mit drei Jahren zog sich dieses Kind die Röcke seiner Mutter an und sang und tanzte, hielt sich in perfekter Harmonie mit der Musik, während jede Bewegung und jede Geste von solcher Gnade und Schönheit war, dass alle dachten, dass er bereits auf der Bühne gearbeitet hätte. Die Mutter behauptete jedoch, dass dies gänzlich durch ihre ständige Anwesenheit beim Theater und ihre Leidenschaft für die Bühne zu verdanken war, als sie schwanger war. Hätte dieser Junge männliche als auch weibliche Charaktere dargestellt, diese Darstellung wäre weniger überzeugend. Aber er ärgerte sich sogar darüber ein Junge zu sein. Dass Mädchen sich wünschen als Jungen geborenen worden zu sein, hören wir zuhauf ... aber dieser Fall, wo ein Junge ein Mädchen sein wollte, ist der Einzige worüber es eine Aufzeichnung gibt.

Wir haben oft unmännliche Jungen und grobe, maskuline Mädchen gesehen. Dieses unnatürliche Leiden wird vom starken Wunsch der Mutter nach dem entgegengesetzten Geschlecht ihres Kindes verursacht. Es ist zu spät das Geschlecht zu ändern, wenn die Zeugung stattgefunden hat, aber das Geschlecht kann vor und bei der Zeugung bestimmt

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

werden ... die Eltern sollten sich informieren und aufmerksam für jene Dinge sein, die für das Wohl des Menschengeschlechts wichtig sind, ... und alle anderen Themen der Welt vernachlässigen.

Tierzüchter verwenden eine Menge Zeit für die Zucht des Nachwuchses. Sie haben gelernt, dass sie die Tiere verbessern und ihren Wert sehr steigern können, aber wie selten fällt es ihnen ein, dass dies ebenfalls beim Menschen möglich ist? Fürchten sie die Pläne Gottes zu durchkreuzen? Wenn du ihre Häuser betrittst, findest du minderwertige Kinder ... die Eltern haben den Anschauungsunterricht aus der Natur ignoriert. Es ist offensichtlich, dass, wenn man die Entwicklung der Tiere und der Pflanzenwelt verbessern kann, man dies auch mit dem Menschen tun kann.

Diese wichtige Realität ist Sache der Mutter, da die Gedanken, die sie während ihrer entscheidenden, kritischen Zeit unterhält, das Ergebnis bedeutsam beeinflussen. Eine junge, verheiratete Frau verbrachte, für einige Monate, vor der Geburt ihres ersten Kindes, einen Sommer auf dem Land bei ihren Verwandten. Leider war sie in einer sehr bösen und unglücklichen Stimmung während dieser Zeit. Sie wurde leicht hysterisch und war im Allgemeinen so unangenehm, dass all ihre Freunde sie mieden. Als ihre Tochter geboren wurde, benahm sich das Kind auf dieselbe Weise: sie weinte und war ständig unruhig, und die Mutter erhielt keinen Tag und keine Nacht der Ruhe. Zwei Jahre später kam diese Mutter wieder um den Sommer mit den gleichen Verwandten zu verbringen. Sie war wieder schwanger, aber ihre Grundstimmung war völlig verändert. Sie hatte die unglückliche Wirkung ihrer Stimmung auf ihre erstgeborene Tochter gesehen und war entschlossen die entgegengesetzten Bedingungen bei dem (oder der) Zweiten zu entwickeln. Von dem Zeitpunkt ihrer Empfängnis an weigerte sie sich etwas anderes als Harmonie für sich anzuerkennen. Sie kultivierte die *"Wahrheit, das Gute und die Schönheit."* Sie achtete darauf keine einzige Idee einer schlechten Laune zu akzeptieren und hielt immer in Gedanken das ideale Bild, das sie sich für ihr Kind wünschte; daher, als der zweite kleine Fremde in diese sichtbare Existenz geführt wurde, war er die Personifizierung von Güte und Schönheit.

Es kann gesagt werden: *"Das ist alles schön und gut, aber wir kennen Mütter, die Kinder hervorgebracht haben, die Veranlagungen hatten, die genau das Gegenteil von dem zeigten, das die Mütter zur Zeit von Zeugung und Geburt aufwiesen"*.

Die Antwort darauf ist, dass nur die tiefen Eindrücke dem Kind mitgegeben werden können. Unsere vorüberziehenden, flüchtigen Gedanken bedeuten wenig für uns; es sind nur die tief sitzenden, konzentrierten Gedanken (Wünsche, Verlangen), die sich manifestieren oder gestaltend wirken. *"Wie ein Mensch in seinem Herzen denkt, so er ist."*

KAPITEL ZWEI

Ein verwandter Fall ist z.B. die Mutter von Napoleon: eine arme Bäuerin, deren Los eine konstante, rebellische Quälerei und Armut gewesen war. Sie war oft gehört worden, dass sie sagte, dass, wenn sie jemals Kinder hätte, sie es ihnen ersparen möchte, dass sie wie sie durch die Nöte und Armut gehen, die ihr das Leben so schwer gemacht hätten. Intuitiv fühlte sie, dass die Mutter die Bedingungen und das Umfeld ihres Kindes bestimmen konnten. Obwohl ihr das Gesetz unbekannt war, praktizierte sie es doch unbewusst mit seinem bekannten Ergebnis. Sie wusste keineswegs, warum ihr Kind so bedeutend war; hätte sie das Gesetz gekannt, wie verschieden hätte die Großartigkeit dieses Sohns sein können, dessen Leben zu einem so traurigen Ende kam ... nach einer so steilen Karriere. Was für ein Mensch wäre er gewesen, wenn diese Mutter Stunden von Liebenswürdigkeit, Großzügigkeit und Liebe für alle Menschen ihrem Kind eingepägt hätte! Sie hätte das größte Beispiel für kühnen Ehrgeiz der Welt vermitteln können!

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Während der ersten sechs Monate der Schwangerschaft kann die Mutter ihrem Kind die intellektuellen und geistigen Neigungen mitteilen; in den letzten drei Monaten ist sie in der Lage ihm das mitzuteilen, was sie für ihn physisch wünscht.

Wenn die Mutter das universelle Gesetz der Liebe, der Wahrheit, der Weisheit und der Kraft erkannt hat, dann werden sich diese Qualitäten beim Kind zeigen und keineswegs ihre persönlichen. Sie muss sich von dem Wunsch nach dem einen oder anderen Geschlecht befreien ... denn, sollte sie an diesem Wunsch festhalten, wird sie ihrem Kind die Natur ihrer Vorliebe aufdrücken: was zu oft zu maskulinen Mädchen oder unmännlichen Jungen führt.

Die Griechen waren für eine lange Periode physisch die fast perfekte Rasse in der Welt und das ganz einfach deshalb, weil sie ganz besonders auf die Entwicklung des Körpers achteten. Es war der allerhöchste Wunsch der Mutter feine, körperliche Formen hervorzubringen. Und ... sie hatte sie permanent als Modelle vor sich: Die Häuser der Griechen wurden mit den hervorragendsten Marmorstatuen gefüllt, die begabte Bildhauer erschaffen konnten; auf diese Art wurden diese Leute eine Rasse göttlicher Erscheinung.

Um physische Schönheit zu vermitteln sollte die Mutter die Gedanken auf einer idealen Form und oder Gesicht halten oder sie sollte regelmäßig vor einem schönen Bild oder einer künstlerischen Arbeit verweilen.

Als eine Dame das Esszimmer einer Freundin betrat, die sie besuchte, fiel ihr Blick auf ein schönes goldhaariges Kind, das sie noch nie gesehen hatte und bemerkte: *"Das ist deine kleine Tochter? Was für ein perfektes Abbild von dem Portrait, das in meinem Zimmer hängt, wo ich gestern Abend schlief!"*

Die Mutter antwortete: *"Es ist kein Portrait des Kindes, aber es wäre äußerst seltsam, wenn es anders wäre. Ich hatte dieses Zimmer im Beschlag, bevor mein Kind geboren wurde und dieses Bild war ständig vor meinen Augen. Ich liebte es und ich wünschte mir, dass mein Kind so aussehen sollte wie es."*

Wenn Mütter dieses göttliche Gesetz kennen würden ... es würde nur schöne Kinder geben, was sowohl lobenswert als auch richtig ist. Es ist das Erfreulichste für einem Selbst und für andere, wenn physische Attraktivität mit einer erhabenen Persönlichkeit gepaart ist, ... wo es doch heißt: *"was schön ist tut auch schönes"*. Die Waage der Macht ist immer auf der Seite von Schönheit und Würde.

Um das Kind mit überlegener geistiger Kraft oder mit einem Talent für Musik, Kunst, Dichtung, Mathematik oder der Redekunst auszustatten, sollte die Mutter ihre Gedanken auf die jeweiligen Themen konzentrieren. Wenn sie irgendeine Fähigkeit in ihrem Kind steigern möchte, dann hat sie die Kraft, es entweder durch das Verweilen bei den jeweiligen Dingen, die sie in ihm gezeigt haben möchte und oder ... durch das Suchen der Gesellschaft von Menschen, die die gewünschten Qualitäten besitzen, zu tun.

Eine italienische Frau, die für viele Jahre eine Mutter gewesen war, bewunderte sehr den jungen Sohn einer Freundin. Dieser Junge war, als er noch ein kleines Kind war, dazu gezwungen worden die Unterstützung seiner verwitweten Mutter anzunehmen und seine Hingabe an sie wandelte sich in Anbetung. Die italienische Frau hatte eigene Söhne, aber sie hatte nie solche Hingabe gesehen, wie sie dieser junge Sohn seiner Mutter erwies.

In einem frühen Alter wurde der Junge auf eine lange Kreuzfahrt ins Mittelmeer geschickt, seine Mutter ihrer treuen Freundin überlassend. Nach zwei Jahren kam er zurück und fand die Familie seiner Freundin verstärkt - ein Junge, erst wenige Monate alt. Doch mit zunehmendem Alter konnte man eine bemerkenswerte Ähnlichkeit mit dem jungen Beamten feststellen. Im Alter von acht Jahren war die Ähnlichkeit so stark, dass jeder annahm, dass die Beiden Brüder seien. Sogar die Manieren des Jungen waren wie jene des Beamten. Die Wahrheit dagegen war, dass die Bewunderung der Mutter für den jungen Mann so intensiv gewesen war, dass sie es unbewusst auf ihr Kind übertrug, so dass dessen Hingabe an sie die von ihren anderen Kindern überragte.

Ein Mädchen mit einfacher Herkunft, aber von dem Wunsch nach Reichtum und gesellschaftlicher Anerkennung besessen, heiratete einen reichen jungen Mann, der ein

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

gewohnheitsmäßiger Trinker war. Als ein Junge diesem kranken Paar geboren wurde, erkannten sie sofort in ihrem Kind die Schwäche seines Vaters. Wie das Kind älter wurde, nahm die Intensität dieser Schwäche zu. Heute, obwohl er erst fünfzehn Jahre alt ist, hat dieser Junge die Erscheinung eines Mannes mit einer scheußlichen Vergiftung. Ein brabbelnder Idiot, der nie in der Lage gewesen war, gerade zu gehen oder seinen Kopf hochzuhalten.

Denken sie an die Jahre des Leidens, die dieser armen Mutter zu erdulden aufgezwungen worden sind. Obwohl sie unbewusst schuldig ist - hat sie doch ihrem Kind eine solche Prägung auferlegt - steht außer Frage, dass die von ihrem Mann auf sie gemachten Eindrücke an ihren ungeborenen Kleinen weitergeleitet wurden.

Auf diese Art sehen wir, wie das Naturgesetz handelt, sobald es in Bewegung gesetzt wird ... unabhängig davon, ob der Samen bewusst oder unbewusst gesät worden ist, und ... dass es seine Ernte nach der jeweiligen Art hervorbringt. Wenn Frauen die Verantwortung der Mutterschaft kennen würden und die Notwendigkeit das Übel der Maßlosigkeit und physischen Leidenschaften in die Vererbungslehre mit einzubeziehen, dann würden sie sich bestimmt darum bemühen, diese Bedingungen auszurotten, anstelle sie in der heutigen Welt aufrechterhalten, wie sie es in ihrer Unwissenheit tun.

Der Apostel Paulus sagte: *"Das Übel, das ich vermeiden möchte, tue ich."* Dies ist heute der Fall mit den Armen und der leidenden Menschheit. Anstatt die Bedingungen zu produzieren, die sie sich wünschen, bewirken sie das Gegenteil.

Väter können ihren Kindern keine geistigen Fähigkeiten direkt vermitteln, aber sie können ihnen Krankheit, Skrofulose, Genusssucht und das Virus der Unreinheit zukommen lassen. Kinder, die all die Guten und stattlichen Qualitäten ihrer Väter erben - Qualitäten, die ihren Müttern fehlen - sind die Abbildungen ihrer Väter. Aber diese Ähnlichkeit ist das Ergebnis der Bewunderung und Liebe der Mutter, die jene Qualitäten in ihrem Mann sieht. Wenn sie permanent sein Gesicht und seine Form vor sich sieht, dann sendet sie unbewusst diese Ähnlichkeit zu ihrem Kind - denn welche Mutter würde sich nicht wünschen, dass ihr Kind wie der Vater aussehen sollte, der ihr Ideal ist? Aber die Mutter überträgt auch die schlechten Qualitäten ihres Mannes auf ihr ungeborenes Baby: Maßlosigkeit, Missbrauch, schlechte Laune - bedingt durch ihre Furcht und ihren Ekel vor dem Vater.

Das Kind manifestiert das persönliche Erscheinungsbild sowohl des Vaters als auch der Mutter ... aber es wird ihm mitgeteilt - von der Mutter auf das Kind während Schwangerschaft.

Die Hingabe der Katholiken an ihre Religion ist überall in der Welt sprichwörtlich. Das ist ganz besonders wahr im Bezug auf die Mütter der Kirche. Das Vertrauen ist so stark in ihnen, dass sie ohne jeden eigenen Willen vorgeburtlich ihrem Nachwuchs ihr tiefverankertes religiöses Leben mitteilen, und deshalb hört man selten von einem Katholiken, dass er sich von dem Einfluss seiner Mutter, den er schon vor seiner Geburt erhalten hatte, gelöst hätte. Der Vater kann das sein, was ein *"guter Katholik"* genannt wird, doch übt er, im Vergleich zu der Mutter, eher einen passiven Einfluss aus. Sie würde ihr Leben dafür geben, wenn es notwendig ist, um ihr Kind für die Kirche zu retten, ... ist es doch für sie das Mittel zur ewigen Erlösung.

Der beobachtende Reisende im Ausland ist betroffen von den Madonna-Gesichtern der Kinder, die er wiederholt unter der Bauernschaft sieht. Die Verehrung der Jungfrau und der Heiligen durch die Mutter, in ihrer Phantasie und auf Segeltuch, produziert diese Ähnlichkeit. Die Mutterschaft ist das Höchste, Großartigste und Edelste, wenn die Frau versteht, wie man das Physische, das Geistige und das Spirituelle dem mitteilen kann, das ihr geboren werden soll. Es ist ihre Pflicht – und es liegt in ihrer Kraft, ihrem Kind einen starken, gesunden physischen Körper zu vermitteln. Niemand kann eine Manifestation des Geistes und der Seele in ihrer Vollkommenheit erwarten, wenn ihnen ein unvollkommener, ärmlich gebauter Körper zur Verfügung steht, genauso wenig wie er exquisite Harmonie von einem ungestimmten Instrument erwarten kann, wenn es von Meisterhand gespielt wird.

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Wissend, dass die Mutter die geistige Natur ihrem Kind mitgibt, wird es ihre Pflicht, Gebrauch von all den Vorteilen und Privilegien zu machen, die in ihrer Reichweite sind. Für all jene, die einen Mangel an Gelegenheiten in dieser Hinsicht beklagen, ist es tröstlich zu wissen, dass die höchsten Formen des Wissens außerhalb der Deckel von Büchern zu finden sind. Hochfliegende, edle Gedanken, hilfreiche und inspirierende Äußerungen, sind Erziehung in ihrer höchsten Form, und die, die dieses lebt, kann nie unwissend genannt werden.

Aber das Geistige - wer kann die Wichtigkeit der Gottgegebenen mütterlichen Instinkte wiegen? Das Geistige ist das Verständnis der allmächtigen und allgegenwärtigen Liebe, die sich in einer jeden lebenden Seele manifestiert und die Anerkennung dieses göttlichen Prinzips oder dieser göttlichen Kraft in ihm. Das wird immer das Herzklopfen des ungeborenen Kleinen in Gleichklang mit den himmlischen Tönen bringen und schlagen lassen.

Damit durch die Mutter die edelsten Züge der Menschheit Ausdruck verliehen bekommen können, muss sie absolut ehrlich zu sich selbst sein. Aufrichtigkeit und Güte müssen zu Hause beginnen, wo jede wahre Reform beginnt. Sie muss mit sich selbst beginnen, und ihr Verlangen sollte es sein, die höchste Verkörperung eines Menschen hervorzubringen.

KAPITEL DREI

Das Eintreten für große Familien wurde attraktiv gemacht durch die Vorschläge von verschiedenen Führern, dass Eltern Prämien erhalten sollten, wenn sie eine zahlreiche Nachkommenschaft vorweisen könnten. Die Welle der Ablehnung, die zu diesem Vorschlag über das Land fegte, zeigt an, wie wenig diese Führer die Weiblichkeit verstanden. Sahen sie auf uns von einem politischen Standpunkt und damit nur, dass Zahlen Soldaten und Wähler machen?

Wenn die Führer unserer Nationen eine Prämie für die *besten* Familien vorgeschlagen hätten, für physische und geistige Vollkommenheit, für Talent, Intelligenz und Güte des Herzens, dann würden sie den Menschen einen göttlichen Anreiz geboten haben, der das Menschengeschlecht aus ihrem niederen Dasein herausführt und jede Nation von einem halbbarbarischen Staat in etwas besseres, edleres verwandelt.

Um den perfekten Menschen hervorzubringen müssen Vater und Mutter in perfekter Harmonie sein und sie müssen zusammen ihre hohe Berufung verstanden haben. Ehen aus oder für die eigene Bequemlichkeit, für Geld, aus politischen Gründen sind anrühlich im Motiv und können nur katastrophalen Nachwuchs entstehen lassen. Es wird im Allgemeinen zugegeben, dass bestimmte Familien in der Welt degenerieren und der Grund dafür ist leicht zu erklären. Wo Ehen durch andere und aus verschiedenen Gründen arrangiert werden, dann wird der Nachwuchs dieser lieblosen Ehen schwach und entnervend, sowohl körperlich und geistig, sein. Gegenseitige, intelligente Liebe bringt die höchsten Arten von intelligentem Nachwuchs hervor.

Die Frau hat ein Recht zu entscheiden, wann sie eine Mutter werden möchte. Der Ehemann hat kein Recht ihr die Mutterschaft aufzuzwingen. In dieser Hinsicht hat sie sich immer zu sehr geopfert und die Folge davon war, dass sie missbraucht und man über sie verfügt hat. Die Frau allein ist kreativ; der Vater besitzt die Lebenskraft, aber es ist der Gedanke der Mutter, der ihn in der Zeit der Schwangerschaft nährt, und - wie wir gesehen haben - hängt das Ergebnis eines menschlichen Lebens von ihrem Geisteszustand während dieser Zeit ab. Wenn die Mutterschaft ihr aufgezwungen wurde, ist das Kind ungebeten und nur das Ergebnis einer tierischen Leidenschaft. Dadurch wird die Auswirkung katastrophal sein. Diese unglückliche Bedingung wird während der Lebenszeit des Kindes weiterexistieren und

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

nach Jahren der Unterdrückung kann es dann so traumatisch werden, dass dies in Wahnsinn oder Selbstmord endet.

Die Väter sollten ihre Leidenschaften kontrollieren. Sie haben dafür ein moralisches Verständnis und eine geistige Natur erhalten. Die Zeit kommt, wo die Frau ihre höchsten Rechte in dieser Hinsicht erkennt und für sich die Dinge entscheidet, über die die Männer für sie in der Vergangenheit entschieden haben. Lassen wir den Mann seine Lektionen von den Tieren lernen. Die Frau ist diejenige, die entscheidet, wann sie ihre Kinder hervorbringen kann und ... nachdem die Empfängnis stattgefunden hat, sollte der eheähnliche Beischlaf eingestellt werden, solange, bis sie wieder bereit ist zu empfangen. Die tierische Natur, repräsentiert durch den Instinkt, hat einen starken Wunsch nach Fortpflanzung, einfach deshalb, weil es in der Natur des Tieres liegt. Aber der Mensch, der sich in die menschliche Form entwickelt hat, der Intellekt und Geist ist, sollte seine tierischen Neigungen kontrollieren.

Wenn die gewalttätige Natur dem Mann die beleidigenden Beiworte „Tier“, „roh“, „Bestie“ entgegenschleudert, so wird grundsätzlich jede Art der tierischen Schöpfung verleumdet, welche über dem Missbrauch eines Gottgegebenen Instinkts steht. Es war ein schlauer Karikaturist, der eine Kuh darstellte, die einen betrunkenen Mann im Rinnstein betrachtete und brüllte, indem sie ihre Hörner verachtend zuwarf: *„Und so etwas nennen Sie eine Bestie!“* Der Künstler erfasste die Situation in seinem wahren Licht und wünschte, dass es alle ihm gleichtun!

Frauen der edelsten Art – körperlich, geistig und seelisch – erschaffen ständig durch das Göttliche in ihnen; deshalb fehlt ihr manchmal der Wunsch körperlich zu erschaffen ... und sie sollte niemanden erlauben, dass man es ihr aufzwingt. Ehemänner haben keineswegs allein in diesem Zusammenhang die Schuld. Sie wurden geboren und dazu erzogen in ihren groben Leidenschaften zu schwelgen. Es ist die Aufgabe der Frauen, sie zu ihrer höheren, geistigen Natur zu führen, so dass Mann und Frau in perfekter Harmonie und vor allem in perfekter Liebe vereint sein können.

Während der Zeit der Schwangerschaft sollte sich die Mutter aller tierischen Nahrungsmittel enthalten, weil es ungünstige Bedingungen im ungeborenen Kind produziert. Sie sollte von Getreide, Olivenöl und frischen Früchten leben. Getreide, welche Gehirnnahrung ist, baut die zellularen Gewebe auf, während der Tiernahrung diese Aufbaukraft fehlt. Stattdessen entwickelt und stimuliert es die tierische Natur und bereitet es auf jene Exzesse vor, welche dann nach Jahren der Arbeit solch traurige Verwüstung in Leben und Charakter hervorrufen. Die Mutter sollte die Gemüse- und Obstdiät während der ganzen Zeit des Heranwachsens des Kindes fortsetzen, da es Leuchtkraft, geistige Stärke und Aktivität produziert, folglich dem Kind eine bessere Chance im Leben unter seinen Mitmenschen erlaubt. Wenn Pflanzen- und Obstkost der ganzen Familie serviert werden würde, man könnte die Wirkung sehr schnell bei dem Ehemann und den Kindern bemerken. Ihre Geister wären ruhiger, ihre Gemüter ausgeglichener, freundlicher und nachsichtiger, und ihre Leidenschaften leichter zu kontrollieren.

Ein Arzt wurde einmal angerufen, um Vorschriften gegen die übermäßige Reizbarkeit der Kinder einer seiner Patienten zu geben. Die Mutter klagte, dass sie sogar außerstande sei ihre kleine dreijährige Tochter zu kontrollieren und dass jedes ihrer Kinder eine Veranlagung von Nervosität zeigte, die sie das Schlimmste befürchten ließen. „Was geben Sie ihnen zu essen? Fleisch, davon bin ich überzeugt“, sagte unverblümt der Arzt.

„Wieso? – Ja – hin und wieder etwas Fleisch. Aber warum? – Es ist doch eine gute Sache. Sie wollen es und es erhält ihre Kräfte, wie Sie wissen.“

„Vergessen sie das mit der Stärke! Nehmen Sie jedes Stückchen Fleisch von ihnen weg und geben Sie ihnen stattdessen Breie und Milch, Brot, Äpfel und Weintrauben ... und in sechs Monaten haben Sie anstelle eines Wurfes kleiner Katzen und Hunde in der Form von Kindern drei der süßesten Cherubim (Engel), die der Herr jemals machen konnte um sich herum.“

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Die Mutter folgte der Verschreibung mit dem prophezeiten Ergebnis. Streit und Zwietracht hörten allmählich auf, und die Kinder wurden gehorsam, wohlgelaunt und angenehm zu jedem.

Kränkliche Eltern haben kein Recht sich fortzupflanzen, denn dies bedeutet Impotenz und Elend aufrechtzuerhalten. Welch erbärmliche Aussicht kann ein stockender Festzug von Schwächlingen der Erde bieten, die auf die Welt gekommen sind, gänzlich um ihr natürliches Geburtsrecht von Gesundheit, Kraft und Glück gebracht? Die Eltern realisieren zu spät die Ungeheuerlichkeit ihrer Sünde, die sie auf diese Art ihren Kindern aufbürdet, sie ihrer Unschuld betrügt und sie zu einem Leben in Depression, Einsamkeit und Leiden verdammt! Die Orientalen, die wissen, dass die Mutter diejenige ist, die ihren geistigen Zustand an das Kind weiterleitet, glauben, dass es notwendig ist, dass sie rein in Gedanken und Motiv sein muss. Die Welt wächst jedoch mehr und mehr in der Erkenntnis um denselben Moralstandard Mann und Frau zuzugestehen. Der Mann ist gleichermaßen verantwortlich und es ist für ihn genauso nötig moralisch und rein in Gedanken und Tat zu sein, wie für die Frau ... durch die Tatsache des reflektierenden Einflusses, den er ausübt. Was tun wir heute für unsere Kinder? Nach ihrer Geburt kleiden wir sie mit den zartesten Stoffen und umgeben sie mit der zärtlichsten Fürsorge. Unser Ehrgeiz überträgt ihnen jeden Vorteil, den die moderne Bildung sich leisten kann; Musik, Kunst und die Kunst der Sprache tragen zu ihrer allgemeinen Kultur bei und Reisen ins Ausland runden den vorgeschriebenen Lehrplan ab.

Aber wenn all das getan ist, was sind dann die besten Dinge, die wir für unsere Jahre der Sorge und unsere Bemühungen vorweisen können? Leider allzu oft nur verstümmelte, verkümmerte Charaktere und enttäuschte Leben! Dieses traurige Ergebnis kommt einfach daher, weil wir die wichtigste Bildung von allen vernachlässigt haben - die Erziehung der Mutter, die allein während der Zeit der Schwangerschaft der Lehrer unserer Kinder sein kann.

So wichtig die verschiedenen Zweige von Bildung und Kultur auch sein mögen, sie versinken in absolute Bedeutungslosigkeit, wenn wir sie mit der vorgeburtlichen Erziehung und Kultur vergleichen, von welcher die Gesamtsumme von Wohlstand und Glück des Menschengeschlechtes abhängen.

Wie viele Mütter weinen und beten mit gebrochenem Herzen um einen geliebten Sohn oder eine Tochter, die vom Pfad der Tugend und der Aufrichtigkeit abgewichen sind, auf welchen sie versucht hatte, sie während ihrer Kindheit zu bringen. Sie sieht ihre Träume zerstört und geht möglicherweise in Trauer und Enttäuschung ins Grab. Hätte sie doch nur gewusst, dass die Bildung vor der Geburt stattfinden muss, sie hätte ihren Kindern jene Tugenden mitgeben können, um welche sie sich anschließend bemühte, aber versagte. Wenn die Frau das Gesetz der Natur ignoriert, ist es völlig unwichtig, wie inbrünstig sie sich wünscht, dass ihr Kind ihrem höchsten Ideal entsprechen soll - sie kann ihn beraten, ihn erziehen und für ihn beten - aber sie wird ihre hochfliegendsten Ansprüche enttäuschen. Die Erziehung muss vorgeburtlich sein. Eine Mutter kann ihrem Kind alle Qualitäten, die sie ihn zu besitzen wünscht, mitteilen, und es wird sie besitzen, wenn es zur Reife kommt. Denn sie werden ein Teil von seinem eigenen Wesen und so natürlich für es sein wie die Luft, die es zum Atmen braucht.

Die Erhaltung der Rasse in seiner höchsten Form muss durch die Mütter der Zukunft erfolgen. Kein System wird jemals die Unkenntnis der Massen ändern; die Erziehung der Mütter ist das einzige Mittel, wodurch die Welt emanzipiert und befreit werden kann, und diese Arbeit ist eine Individuelle!

KAPITEL VIER

Das Thema der Vorgeburtlichen Verpflichtung, obwohl nur wenig von den gewöhnlichen Köpfen beachtet, erscheint auf dem ersten Blick eine anspruchsvolle Studie. Es wird jedoch sehr stark vereinfacht, wenn wir zu der Erkenntnis gelangen, dass es die Ereignisse des täglichen Lebens miteinbezieht, so dass die Beibehaltung der Rasse und der Rassentendenzen fördert wird. Lassen Sie uns die Vorstellungen unserer Vorfahren fallen und durch Taten, die edlen und hochfliegenden Vorstellungen unserer Seele prüfen, die so oft erwähnt, aber so selten in Momenten der Gelegenheit ausgedrückt wurden. Wenn die schönen Ideen - die wir in unseren Gedanken unterhalten - bezüglich eines edlen Menschengeschlechts für uns selbst unrealisierbar sind, dann ist es wenigstens unsere Pflicht, diese Ideen auf unsere nächste, noch zu kommende Generation zu importieren, und zu einer Zeit, wenn wir die Gelegenheit haben, es auch zu tun.

Gürte Dich mit der Rüstung des Vertrauen in Deine Fähigkeiten, O Frau, und biete dem, der der Vater Deines eigenen Kindes sein soll, an, Dich in der Stunde der Vereinigung mit der notwendigen Achtung zu bezahlen, so dass Du die Ziele Deines eigenen Herzens und der Edelmut Deines Beschützers' Geistes sich manifestieren können in dem Einen, der als Beweis für Deine Gedanken und Taten vor Deinen Augen stehen wird.

"Es kann sein, dass eine kranke Mutter ein starkes und gesundes Kind hervorbringt, wenn ihr Geist auf dieses Ziel gerichtet ist. Die Bedingungen dafür kann sie legen, wenn sie einen ausgeglichenen Lebenswandel führt, verbunden mit einer strengen tiereiweißfreien Diät und einer bewußteren Atmung.

"Die Natur ist immer bereit auf den Willen zu antworten, aber sie kann ihre Antwort nur entsprechend der gemachten Umständen geben.

"Der Gedanke ist der einzige Faktor mit dem wir in unserer physischen Welt umgehen, und da der Gedanke grenzenlos ist, müssen wir seine Verwendung oder seinen Missbrauch verstehen lernen, seine Vibrationen leiten oder aufeinander abstimmen um mit dem in unserem Herzen ausgedrückten Verlangen immer die besten Ergebnisse zu bestimmen und abzusichern. Wenn wir unsere Ideen kontrollieren würden, wenn sie durch Denken in Bewegung gesetzt wurden, dann würden wir sehr bald erfahren, dass die Natur sehr einfach in all ihren Tätigkeiten ist; die einzige Notwendigkeit unsererseits ist Aufmerksamkeit und richtige Ausrichtung und Anwendung derselben.

"Alles in der Natur ist reich an Ausdruck der Geschlechter, und alles von den Molekülen bis zu den Zellen ist bi-geschlechtlich in sich ... egal ob es nun Luft oder Wasser, Mineralien oder Pflanze ist.

"Die Durchsetzung des einen oder anderen Geschlechts, Mann oder Frau, ist bestimmt durch die stärkste Neigung zum Zeitpunkt der Empfängnis. "Alles in diesem Universum, je klein es auch sein mag, enthält die beiden Versionen der Geschlechter individualisiert in sich. Die Folge davon ist, dass der männliche Same sowohl männliche und weibliche Geschlechtskeime enthält, sowie gleichwohl der weibliche Same die beiden Geschlechtsvarianten unterhält. Weil die kontrollierende Kraft auch die Führende ist und gleichzeitig die einzige, die gewinnt, ist es nur zu natürlich daraus zu schließen, dass zur Bestimmung des Geschlechts der Gedanke der größte Faktor wäre, mit dem wir lernen müssen umzugehen.

'Mann und Frau sollten sich sechs Wochen vor der Zusammenkunft aller stimulierenden und irritierender Nahrungsmittel und Getränke enthalten. Sie sollten von Körnern, Nüssen und Früchten leben und nur sparsam Gemüse nutzen; über das Geschlecht des Kindes muss während der sechs Wochen der Abstinenz entschieden werden; der Gedanke muss stark während der ehelichen Verbindung unterhalten werden.

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

"Um das Kind mit großen geistigen Kräften und speziellen Fähigkeiten auszustatten, sollte der Gedanke auf das bestimmte Thema oder die Themen während der Umarmung konzentriert werden."

Die Zitate der vorangegangenen Absätze haben wir aus dem Buch "Innere Studien" kopiert, die von Dr. Hanish, dem Mazdaznan-Philosophen, verfasst wurden. Und ich möchte meine Leser ebenfalls auf die Tatsache aufmerksam machen, dass alle Studien über geistige und intellektuelle Gedanken, sowie in Sachen physische Natur, unter der Führung des Doktors, von unschätzbarem Wert gewesen sind.

Die "Inneren Studien" summieren die Nahrungsfrage für Mütter wie folgt: "Um Gute und jede Menge Nahrung für das Kind zu haben, esse am besten erhältlichen Weizenzubereitungen, verwende eine Tasse Vollkornweizen über Nacht gequellt und koche sie dann langsam vier bis sieben Stunden über dem Feuer; verwende auch jeder Tag gerollten, sonnengekochten Weizen in kleinen Mengen, jede Menge frisches Obst und sehr wenig Gemüse. Verwende Gerstenhaferschleim und Getreidegetränke. Vermeide fermentierte Brote, konservierte Waren und Kuchen. Benutze gelegentlich Rosinensirup und Backpflaumen. "Es bleibt jetzt an der zukünftigen Mutter jene besonderen Themen zu fördern und gleichzeitig die Entwicklung der Gehirnaktivität des Kindes durch ein sehr einfaches Leben während der ersten drei Monate der Schwangerschaft zu unterstützen. In dieser Zeit sollte sie eine Kost bevorzugen, die abwechslungsreich aus Weizen besteht, freizügig Mandeln und Nüsse essen und jede Menge Obst.

"Während der zweiten Periode von drei Monaten, vom vierten zum sechsten Monat einschließlich, sollte sie ihrer Diät Roggen in kleinen Mengen, mit reichlich süßen Früchten, hinzufügen.

"Die letzten drei Monate sollten in einer Nahrung geschwelgt werden, die mehr öligere Konsistenz ist, unter Verwendung von kleineren Mengen von Gerste, Mais und Hafer zusätzlich zum Weizen. Gemüse von einer abführenden Natur wie z.B. roher Kohl, Sellerie, Rüben, jede Menge Spinat, etwas Kopfsalat und Mohrrüben sollten recht großzügig verwendet werden".

Dr. Hanish empfiehlt weiter in seinen Vorträgen, dass in den Wochen vor der Entbindung die Mutter sich vor stärkehaltiger, dick machender Nahrung hüten, ihr Gewicht normal oder ein bisschen untergewichtig halten und sich frei bewegen sollte. Sie sollte aber reiten, tanzen oder durch zu kraftvolle Übungen gehen, vermeiden. Ihre Eingeweide kann sie in perfektem Zustand bewahren - wenn dieser von einer trägen Natur ist - indem sie Obst oder Gemüse isst, das die Gedärme offen hält. Das Kind wird leichter als der allgemeine Durchschnitt, dafür allerdings stark und fest gebaut sein, ... folglich wird die Endbindung leicht und schmerzlos und ... es gibt kein Risiko bezüglich einer schnellen Erholung der Mutter.

Beim Durchreißen der Nabelschnur sollte man darauf achten, dass sie weder zu kurz geschnitten noch zu lang gelassen wird, weil dadurch in beiden Fällen der Verdauungsorganismus zu einem gewissen Grad beeinträchtigt wird. Die Vorhaut bei einem männlichen Kind sollte unverzüglich soweit zurückgezogen werden wie möglich und dieser Prozess sollte für einige Zeit beibehalten werden, wenn das Kind sein tägliches Bad erhält. Ein Mädchen muss entlang der Leisten von Rektum hoch zu den Hüften behandelt werden. In all den Fällen, wo es Schwierigkeiten gibt, dass sich die Vorhaut des männlichen Gliedes zurückziehen lässt, sollte ohne Verzögerung die Beschneidung durchgeführt werden. Den Eltern wird dazu geraten, sofort ihre Jungen zu einem Facharzt zu bringen, sobald organische Störungen geschlechtlicher Natur deutlich werden, da dies den Eltern viel Sorge und dem Kind viele Leiden ersparen werden.

Wir vergleichen die Objekte unserer unmittelbaren Umgebung, wenn wir denken. Dadurch sind wir genötigt über Themen nachzudenken, die unsere Bedingungen positiv oder negativ beeinflussen.

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Es ist ein einzigartiges geistiges Phänomen, dass, obwohl der Mensch gelernt hat, dass die Vollkommenheit eines Tieres nur durch die funktionellen Aktivitäten eines Tierorganismus geschaffen werden können, es ihm an Verständnis fehlt, dass das selbe Gesetz auch in Hinblick auf die komplexeren Aktivitäten und höheren Qualitäten und Kräfte seiner eigenen Art gilt. Dass der Mensch sich vollenden muss, ist die größte Wahrheit für die menschliche Existenz. Intelligente Mutterschaft, die mit dem universellen Gesetz zusammenarbeitet, die darauf ausgerichtet ist alle Formen des Lebens zu vervollkommen, ist die kreative Agentur für die Vervollkommnung des Menschen und ihm seine ihm innewohnende Kräfte und Möglichkeiten zu geben. Was für eine Entweihung von Kapazitäten und Kräften menschlicher Seele, die uns z.B. von George Washington und Abraham Lincoln (große und ehrenhafte Leben haben sie geführt) oder von Tausenden unbesungenen und unbeachteten großen und größten Helden des täglichen Lebens vorgelebt wurden, die als Vorfahren einer eigenen neuen Sorte Mensch sein könnten, ... fallen auf ein Niveau tierischer Schöpfung zurück! Kein Mensch ist lediglich groß oder großartig als ein physischer Organismus, auch wenn er schön und perfekt sein sollte. Mann und Frau sind großartig, phantastisch oder schön im Verhältnis zu ihren Fähigkeiten des Verstandes und ihrer Seele und deren klugen, wohltuenden Verwendung.

Als ein „Erzeuger“ von Leben hat die Natur in die Frau Fähigkeiten und Kräfte angelegt um der dreifachen Natur des Menschen Potenzial und Richtung zu geben. Die vorgeburtliche Erziehung des Kindes schließt physische Vollkommenheit und geistige und moralische Ausstattung mit ein. Verglichen mit allem, was Bildung und Kunst zu bieten haben, kann sich doch keine mit einer klugen Mutterschaft oder mit den weitreichenden Ergebnissen der vorgeburtlichen Erziehung und Kultur vergleichen. *Die größte Künstlerin ist die intelligente, einem höheren Ziel geweihte Mutter.* Wir können nur Zivilisation werden, die auch diesen Namen verdient, wir können ebenso nur ein wirklich freies und erleuchtetes Volk werden, sobald alle unsere Systeme und Einrichtungen - Gesellschaft, Bildung und Wirtschaft - sich darauf ausrichten eine Umgebung zu werden, die eine intelligente Elternschaft fördern, mit dem Ziel, dass sie der höchsten Verwendung und den höchsten Zweck dient, nämlich der Schaffung der am besten entwickelten Menschheit. Es ist *Qualität* – und keineswegs *Quantität* – die das Ziel jeder einzelner Elternschaft und *aller* sozialen Kräfte sein sollte.

Wenn die Frau die Kräfte versteht, die sie besitzt und sich beherrscht, um die Kraft der Selbstbeherrschung an ihr Kind weiterzugeben, dann wird die Herrschaft von Genussucht und Leidenschaft aufhören ihre Kinder zu beherrschen. Wenn sie aufhört als Ehefrau von wilder, egoistischer Leidenschaft beherrscht zu werden und eintritt in ihr „*kreatives Zimmer*“, aus dem der tiefe Seelenimpuls ungehindert seine Liebe fließen lässt, bringen ihre grenzenlose Liebe und Ziele Kinder zur Welt, die bereit sind für das Königreich des Himmels.

Unsere Bildungssysteme sind beklagenswert unzulänglich. Sie liefern unserer Jugend keinerlei Anweisung, damit sie in die Lage kommen die stärkste Verantwortung des Lebens zu übernehmen – die Elternschaft.

Die Frau war durch die Jahrhunderte hinweg gezwungen gewesen, Nachwuchs in die Welt zu bringen, damit sie Opfern des Großhandelsmords in den Schlachten des Krieges werden. Es ist voraus gesagt worden, dass in irgendeiner Zukunft die Gewalt die Welt beherrschen würde. Diese Prophezeiung basiert auf Vertrauen in die Macht von Armeen und Kräfte, die Gewalt und Wildheit darstellen. Könnten die Mütter unseres Landes die Kraft in sich selbst erkennen und verstehen; und würden sie damit beginnen ihre kreative Arbeit im Geiste zu tun, diese perfekte Liebe, die das Vorrecht von Mutterschaft ist, die menschliche Bruderschaft würde eine viel stärkere Gewalt und Schutz für das Wohl unseres Landes werden als all die Armeen und Schlachten es jemals sein könnten.

Die größte siegreiche Kraft im Universum ist Liebe. Die stärkste Einrichtung, um im Menschen diese Kraft zu erwecken, ist die *Mutterschaft*. Die mütterliche Liebe wird eines Tages die Welt regieren. Das Schlachtschiff und die Kugel hören auf zu sein.

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

Erwache, O Frau, und erkenne Deinen glorreichen Auftrag Söhne und Töchter hervorzubringen, die einen gesellschaftlichen Zustand der Harmonie, des Friedens, des guten Willens und der brüderlichen Liebe erschaffen werden. Das würde das jetzt flüchtige Gebet verwirklichen: „*Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden!*“

Aufforderung zum Mitmachen!

Liebe Leserin,
lieber Leser,

welchen Eindruck hat dieses Buch auf dich gemacht?

Konnte es dich davon überzeugen, dass Wohlstand, Gerechtigkeit und Frieden AUFGABEN VON Frauen sind, die sich ihrer Natur bewusst sind? ... und dass ES ZEIT IST alle jungen Frauen UND Männer, aber auch alle anderen, dahingehend zu informieren, welchen Einfluß jede Frau – über das normal, bisher bekannte Ausmaß hinausgehend – mit ihrem Verhalten, Denken, Fühlen und Wünschen – auf die Zukunft, die Politik, die Wirtschaft und das allgemeine Verhalten der Menschen hat?

Stimmst du dem spirituellen Lehrer Beinsa Douno und der Aussage von Mary Barteau zu, dass die Frauen die Welt retten und positiv, lebenswert verändern können durch ...?

Dass es dabei auf jeden einzelnen von uns ankommt?

Siehst du einen Sinn unseren Verein und uns – damit verbunden unsere Tätigkeit zu unterstützen – durch die ein oder andere Weise:

- als Vereinsmitglied,
- mit einer einmaligen oder regelmäßigen Spende, Schenkungen verschiedenster Art,
- einer Begünstigung im Testament
- durch persönliches Engagement (z.B. Verbreiten der Informationen, der Bücher, dem Wissen um die Internetseite, Übersetzungen in deine Muttersprache, Vorträgen und Ausstellungen usw.)
- Betreuung bzw Moderation eines zukünftigen Forums im Internet,
- ...?

Für finanzielle Unterstützung (die auch wichtig ist) hier unsere Bank-/ Kontoverbindungen:

OBERBANK AG - 3 BANKEN GRUPPE:

Konto: 721-2145.67 ; BLZ: 15000 ;

IBAN: AT401500000721214567

BIC: OBKAT2L

SPARKASSE OBER-ÖSTERREICH:

Konto: 32100042129; BLZ: 20320

IBAN: AT732032032100042129

BIC: ASPKAT2L

HYPO LANDESBANK AG:

Konto: 0000372078 ; BLZ: 54000

IBAN: AT43 5400 0000 0037 2078

BIC: OBLAAT2L

Jede Art der Unterstützung ist wichtig und vergleichbar mit dem Räderwerk einer Uhr: es ist völlig gleichgültig, wie klein dein Beitrag ist, aber als Teil des Ganzen, bist du mit ausschlaggebend, dass die Uhr funktioniert, ungeachtet deiner individuellen Bedeutung oder Größe!

Also mach dir über die Bedeutung keine Gedanken, sondern einfach nur darüber, was für dich persönlich passt!!!

BEINSA DOUNO / MARYBARTEAU: FRAUEN! LE(H)RT UNS ENDLICH!

*Die Menschheitserneuernde Kraft hinter dem
bewussten Frau-Sein*

...wenn also auch du von der Wichtigkeit und Dringlichkeit dieser Arbeit überzeugt bist und uns unterstützen willst, dann freuen wir uns vor allem jetzt, in der Startphase, ganz besonders über jede Art der Unterstützung, Spenden eingeschlossen!

Scheue dich also nicht, Werbung für unsere Arbeit und Schriften zu machen, oder was auch immer du als wertvoll erachtest!

Wenn du noch Fragen, Hinweise und Tipps für uns hast, einfach bei uns melden. Wir freuen uns über jeden Kontakt.

Liebe Grüße und auf eine bessere, menschenwürdigere Welt!!!

Benjamin mit Team

Weitere Informationen

Anfordern oder bestellen
der Komplett-CD-**LETSCREATEHEAVENONEARTH**

und / oder

Das Video von **Bradley Boatman Production, Kalifornien:**

„EIN GESCHENK FÜR DIE UNGEBORENEN KINDER“

(A GIFT FOR THE UNBORN CHILDREN):

an

Geheimnis.Frau@gmail.com

* * *

Für Spenden & Geldwerte

Zuwendungen:

OBERBANK AG:

Konto: 721-2145.67 ; BLZ: 15000 ;
IBAN: AT40 15000 00 721214567 ;
BIC: OBKLAT2L

HYPO OÖ LANDESBANK AG:

Konto: 0000372078 ; BLZ: 54000
IBAN: AT43 5400 0000 0037 2078 ;
BIC: OBLAAT2L

SPARKASSE OBER-ÖSTERREICH:

Konto: 32100042129; BLZ: 20320
IBAN: AT 73 20320 32100042129 ;
BIC: ASPKAT2L

BIBLIOGRAPHIE

(Buchempfehlungen)

„Ganzheitliche Vorbereitung auf die Elternschaft“

- Hermann Meyer, Trigon Verlag:
Gut gezeugt ist halb gewonnen – Die Zeugungssituation bestimmt Dein Schicksal
- Bauer/Hoffman/Görg: *Gespräche mit Ungeborenen.* Urachhaus.
- Christine Schilte, Françoise Auzouy: *Das Wunder Schwangerschaft*
- Dr. David Chamberlain: *Woran Babys sich erinnern.* Koesel Verlag.
- Dr. Elisabeth & Nikolaus Müller « *Das anatomische Frauenbuch* »
- Dr. Nikolaus Müller « *Das anatomische Männerbuch* »
- Dr. Thomas Verny & John Kelly:
- *Das Seelenleben der Ungeborenen.* (Verlag Ullstein 1993)
- Eve Marnie: *Liebesband.* Verlag Alf Lüscher
- Frédéric Leboyer: *Geburt ohne Gewalt.* Koesel Verlag
- Gerhard Hüther / Inge Kreuz:
- *Das Geheimnis der ersten neun Monate – Unsere frühesten Prägungen*
- Henry G. Thietze: *Botschaften aus dem Mutterleib* Ariston
- Karl König: *Die Ersten Drei Jahre des Kindes* (1994)
- Katharina Zimmer: *Das Leben vor dem Leben.* Koesel Verlag
- Margit Dahlke, Rüdiger Dahlke, Volker Zahn: *Der Weg ins Leben,* Goldmann Verlag
- Moll: *Natürliche Nahrung für mein Baby*
- Omaljev-Bongartz:
- *Tagebuch einer Schwangerschaft mit Sonnenkost*
- Dr. Otoman Zar Adusht Ha'nish:
- *Wiedergeburt- und Familienkunde*
- *Das Wunschkind*
- Omraam Mikhaël Aïvanhov:
- *Die Erziehung beginnt vor der Geburt* Verlag Prosveta
- *Die Sexualkraft oder der geflügelte Drache* Verlag Prosveta
- *Die wesentliche Aufgabe der Mutter in der Schwangerschaft*
Verlag Prosveta
- *Liebe, Zeugung, Schwangerschaft. Die geistige Galvanoplastik und die Zukunft der Menschheit* Verlag Prosveta
- Pamela Weintraub & Dr. Thomas Verny: *Das Leben vor der Geburt* (1994)
- Werner Christian: *Die Ersten Sieben Jahre,* (Buch 1988)

* * *

ERZIEHUNG

- John Gray, *Kinder sind vom Himmel* (1999)
- Adele Faber+Elaine Mazlish *Liberated Parents liberated Children – Ein Ratgeber zu einer glücklicheren Familie*
- Jirina Prekop; Christel Schweizer *Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen*
- Monika Kiel-Hinrichsen & Renate Kviske: *Wackeln die Zähne – wackelt die Seele“*
- Phillip A. Schoeller / Jerzy May: *Coaching Kids – Erziehung zum fröhlichen Miteinander*